

3280
1.25

SAMMLUNG AUSGEWÄHLTER KIRCHEN- UND
DOGMENGESCHICHTLICHER QUELLENSCHRIFTEN
HERAUSGEGEBEN VON GUSTAV KRÜGER
NEUE FOLGE

4

ANALEKTEN
ZUR GESCHICHTE DES
FRANCISCUS VON ASSISI

HERAUSGEGEBEN VON
LIC. DR. H. BOEHMER †

ZWEITE AUFLAGE, DURCHGESEHEN

VON

D. DR. FRIEDRICH WIEGAND
Professor der Theologie zu München



VERLAG VON J. C. B. MOHR ‹PAUL SIEBECK›
TÜBINGEN 1930

SAMMLUNG AUSGEWÄHLTER KIRCHEN- UND
DOGMENGESCHICHTLICHER QUELLENSCHRIFTEN
HERAUSGEGEBEN VON PROFESSOR D. GUSTAV KRÜGER
NEUE FOLGE

4

ANALEKTEN
ZUR GESCHICHTE DES
FRANCISCUS VON ASSISI

HERAUSGEGEBEN VON
HEINRICH BOEHMER <†>

ZWEITE AUFLAGE

DURCHGESEHEN VON
FRIEDRICH WIEGAND



1930

VERLAG VON J. C. B. MOHR <PAUL SIEBECK>
TÜBINGEN

Alle Rechte vorbehalten.

Printed in Germany.

Druck von H. Laupp jr in Tübingen.

Vorwort.

Die vorliegende Textsammlung, deren neue Auflage vorzubereiten ich gebeten wurde, hat der früh verstorbene Heinrich Boehmer i. J. 1904 zugleich mit einer größeren Ausgabe erscheinen lassen. Letztere enthält außer den echten und den fraglichen Opuscula des Franciscus von Assisi noch ein *Officium passionis Domini*, sodann Regesten zur Geschichte des Franciscus und der Franziskaner bis 1340 und vor allem eine umfangreiche Einleitung, die 1. über die Ueberlieferung der Opuscula, über die Autographen und die handschriftlichen Sammlungen, 2. über verschollene Opuscula des Franciscus, 3. über die Echtheit der überlieferten Werke, 4. über die Entstehung der Sammlungen, 5. über die Entstehungszeit der einzelnen Opuscula und 6. über die Bedeutung der Opuscula für das Verständnis der Anschauungen und der Botschaft des Franciscus handelt. Auch hat Boehmer noch eine Uebersicht über die Quellen und die Literatur zur Geschichte des Franciscus hinzugefügt, in der er zugleich in Stichworten die Traditionsbildung skizziert. Mit dieser größeren Ausgabe vom gleichen Jahre steht also die vorliegende Sammlung im engsten Zusammenhange. Denn nicht nur decken sich die beiderseitigen Texte, sondern auch ihre Auswahl, Anordnung und Behandlung sind nur verständlich auf Grund der eingehenden Erörterungen, die jene größere Ausgabe einleiten. Da nun eine Neubearbeitung der größeren Ausgabe nicht in Frage kommt, Boehmers in ihr niedergelegte Urteile vielmehr vorläufig und vielleicht noch für lange in Geltung bleiben, so war auch eine Umgestaltung der von ihr abhängigen Textsammlung für mich ausgeschlossen. Das Buch mußte auch in der neuen Auflage durchaus Boehmers Eigentum bleiben.

Aus diesem Grunde habe ich davon abgesehen, zu der Kritik Stellung zu nehmen, die außer Paul Sabatier (*Opuscles de critique historique*, fasc. X, 1904 p. 123—151) noch Lempp, Kropatscheck und G. Schnürer (vgl. Ott Clemen im Theologischen Jahresbericht für 1904, S. 415) an Boehmers Quellenbeurteilung geübt haben. Auch Einzelfragen zu entscheiden, schien hier nicht die geeignete Stelle. So nimmt Paul Sabatier fünf Stücke, die sich mit der Eucharistie beschäftigen, durchweg als echt an (l. c. p. 138—140, 153—159), während Lemmens (*Opuscula*, Quaracchi 1904, p. 22 sq, 111, 113, 159, 192, 193) und Walter Goetz (*Zeitschrift für Kirchengeschichte*, XXII, 1901, S. 534—538)

mehrere von ihnen anzweifeln und auch Boehmer ihrer nur zwei (Nr. 11, I. II) unter die echten, ein drittes, die *Epistola ad populum rectores*, unter die zweifelhaften Werke aufgenommen hat.

In einem Falle hat sich Boehmer noch selbst verbessert. Er würde jetzt Nr. 18, die *Salutatio b. Mariae*, gleich hinter Nr. 12, die *Laudes de virtutibus*, gesetzt haben, weil er sich nachträglich überzeugt hatte, daß die beiden Stücke zusammengehören. Vgl. Größere Ausgabe S. VI, XXVIII, LVIII, LIX. Aber auch hier habe ich mit Rücksicht auf die Uebereinstimmung der beiden Ausgaben von einer naheliegenden Umgruppierung und anderen Betitelung abgesehen.

Dagegen schien es erwünscht, der vorliegenden Textsammlung ein Literaturverzeichnis beizugeben, wenn auch wiederum nicht in dem Umfange, wie es Boehmers Größere Ausgabe aufzuweisen hat. Denn der Charakter eines für Seminarübungen berechneten Studentenbuches sollte durchaus gewahrt bleiben. Aus diesem Grunde weise ich auch gern mit Boehmer neben den beiden Viten des Thomas von Celano und dem *Speculum perfectionis* auf die *Vita Aegidii* des Fra Leo (*Analecta Franciscana* III, Quaracchi 1897, p. 74—115) und die Chronik des Jordan von Giano (hrsg. von H. Boehmer, *Collection d'études et de documents* 6, Paris 1908) als auf Hilfsmittel hin, die geeignet sind, dem Studenten das Verständnis für des Franciscus geistige Umwelt zu erschließen und sie ihm lieb zu machen.

München, im Dezember 1929.

Friedrich Wiegand

Inhalt.

Vorwort	Seite III
Quellen und Literatur	VII
Einleitung	IX
Sigla	Beilage

S. Francisci opuscula sincera.

1. Regula prima non bullata	1
2. Fragmenta regulae ante bullam Honorii papae III. conscriptae	18
3. Epistola ad quendam ministrum	19
4. Regula bullata	20
5. Forma vivendi sororibus s. Clarae data	24
6. Ultima voluntas quam scripsit sororibus s. Clarae	24
7. Testamentum	24
8. Verba Admonitionis	27
9. Opusculum commonitorium	33
10. Epistola ad capitulum generale	38
11. De reverentia corporis Domini et de munditia altaris.	
I. Ad omnes clericos	42
II. Ad universos custodes	43
12. Laudes de virtutibus	43
13. Canticum fratris Solis	44
14. Laudes Dei	45
15. De religiosa habitatione in eremo	46
16. Epistola ad fratrem Leonem	46
17. Cartula fratri Leoni data	47
18. Salutatio beate Marie virginis	47

Dubia.

1. Epistola ad populorum rectores	48
2. Epistola ad s. Antonium de Padua	48
3. Oratio	48
4. Expositio beati patris super orationem Dominicam	48

Spuria.

Regula et vita fratrum vel sororum paenitentium	49
---	----

Appendix.

I. Antiquissima de regula Minorum testimonia	57
1. Testamentum c. 4. 2. Thomas de Celano, legenda prima l. 1, c. 13, § 32. 3. Thomas de Celano, vita secunda l. 1, c. 10. 4. Tres Socii c. 9, § 35. 5.—9. Ex rotulis fratris Leonis. 10. Regulae antiquissimae fragmenta.	

	Seite
II. Antiquissima de stigmatibus testimonia	61
1. Frater Elias ad Gregorium ministrum Franciae. 2. Frater Leo.	
3. Thomas de Celano, legenda prima l. 2, c. 3, § 94, 95.	
III. Iacobi Vitriacensis de b. Francisco eiusque so-	
cietate testimonia	64
1. Epistola I data Ianuae a. 1216. Oct. 2. Ex epistula VI. 3. Historia	
orientalis l. 2, c. 32.	
IV. Ex Thomae historia pontificum Salonitanorum	
et Spalatensium	72
Index auctoritatum	73

Quellen und Literatur zur Geschichte des Franciscus.

A. Quellen.

Thomas von Celano, *Vita prima* (1228). *Vita altera*, auch *Legenda secunda*, *Memoriale in desiderio animae* genannt (1247). Beide in kritischer Ausgabe von P. Edouard d'Alençon O. M. Cap. (*S. Francisci Assisiensis vita et miracula*), Romae 1906. — Die sogenannte *Legenda trium sociorum*, fragmentarische, aber beachtenswerte Kompilation des 13. Jahrh. Viele Ausgaben, z. B. AS, t. II October, p. 723—742, Michael Faloci-Pulignani, Fulginiae 1898, und Marcellino da Civezza und Teofilo Domenichelli, Rom 1899 (mit italienischer Uebersetzung). — Auch das *Speculum perfectionis*, das Paul Sabatier (Paris 1898) auf Grund der verlorengegangenen *Rotuli* (*Cedulae*) des Bruder Leo von Assisi herausgegeben hat, enthält brauchbare biographische Einzelheiten. — Ueber die beiden letzteren Heinrich Tilemann, *Speculum perfectionis* und *Legenda trium sociorum*. Ein Beitrag zur Quellenkritik der Geschichte des heil. Franz von Assisi, Diss. Leipzig 1902, und Paul Sabatier in den *Opusculs de critique historique* fasc. VII, 1903, p. 2—15. — Wertvoll ist auch die von F. M. Delorme im *Archivum Franciscanum Historicum* 15, 1922, veröffentlichte, vielleicht mit der ursprünglichen *Legenda trium sociorum* in Verbindung zu setzende *Legenda antiqua*. Dagegen haben Biographien wie die von Bonaventura (um 1261), Bernardus von Bessa (um 1292), der *Liber conformitatum* des M. Bartholomaeus Albitus zu Pisa (1385), das *Floretum S. Francisci* (die sog. *Fioretti*), oder das *Speculum vitae b. Francisci et sociorum eius* trotz der Rettungsversuche, die Paul Sabatier in jüngster Zeit mit mehreren von ihnen vorgenommen hat, als Kompilationen aus späterer Zeit nur geringen Wert. Eine Gesamtausgabe der Legenden des 13. und 14. Jahrhunderts haben die Väter des Bonaventurakollegs zu Quaracchi in die *Analecta Franciscana*, Bd. 10, aufgenommen. Erschienen sind die beiden Viten und der *Tractatus de miraculis* des Thomas von Assisi (1926—28). Die beiden Viten des Thomas wurden von Philipp Schmidt, Basel 1919, die *Legenda* des Bonaventura von Gisbert Menge, 2. Aufl., Paderborn 1921 ins Deutsche übertragen.

Was an eigenen Schriften unter des Franciscus Namen ging, hat im weitesten Umfange zuerst Lucas Wadding zusammengestellt: *Opuscula s. Francisci Assisiatis*, Antverpiae 1623. Seine Sammlung wurde nachgedruckt u. a. von P. de la Haye, Paris 1641; V. der Burg, Köln 1849; Abbé Horoy, Paris 1880; Bernardo da Fivizzano, Firenze 1880. Sie alle sind heute überholt durch die scharfe Sichtung, die fast gleichzeitig P. Leonardus Lemmens O. M. in den *Opuscula sancti Patris Francisci Assisiensis sec. codices Mss. emendata et denuo edita a PP. Collegii S. Bonaventurae* (Tome I der *Bibliotheca Ascetica Medii aevi*), Ad Claras Aquas (Quaracchi) prope Florentiam 1904 und vor allem Heinrich Boehmer vorgenommen hat in der sog. Großen Ausgabe, den *Analekten zur Geschichte des Franciscus von Assisi*. S. Francisci opuscula, regula paenitentium, antiquissima de regula Minorum, de stigmatibus s. patris, de Sancto eiusque societate testimonia mit einer Einleitung und Regesten zur Geschichte des Franciscus und der Franziscaner, Tübingen und Leipzig, 1904.

Zur Beurteilung der Echtheit dieser *Opuscula* des Franciscus vgl. Walter Goetz, Die Quellen zur Geschichte des hl. Franz von Assisi in: *Zeitschrift für Kirchengeschichte* XXII, 1901, S. 362—377; S. 525—565 (als Buch mit geringen Aenderungen, Gotha 1904). Sodann Heinrich Boehmer in den genannten „*Analekten*“, S. XI—LIII, § 1—6. Endlich Paul Sabatier in den *Opusculs de critique historique*, fasc. X, 1904. Vgl. auch Fidentius van den Borne, Die Franziskus-

Forschung in ihrer Entwicklung dargestellt (Veröffentlichungen aus dem kirchenhistorischen Seminar München IV 6), München 1917.

Deutsche Uebersetzung der „Schriften des heil. Franziskus von Assisi“ von P. Maternus Rederstorff, Regensburg 1910. Zahlreiche Uebersetzungen des „Sonnengesangs“ und der „Fioretti“ aus jüngster Zeit kommen nur ästhetisch in Betracht.

B. Literatur.

1. Biographien. An unkritischen und unbrauchbaren Lebensbildern des Franziskus ist im In- und Auslande kein Mangel. Wissenschaftlich wertvoll sind, aus älterer Zeit: Lucas Wadding, *Annales Minorum* t. 1—8, Lugduni 1625 bis 1654; edit. 2, Romae 1731 sqq. Niccolò Papini, *La storia di S. Francesco di Assisi*, Fuligno 1825. 1827; neuer Abdruck Fuligno 1904. Karl Hase, *Franz von Assisi. ein Heiligenbild*, Leipzig 1856; neue Ausgabe, Werke 5, 1892. Aus der Gegenwart: Henry Thode, *Franz von Assisi und die Anfänge der Kunst der Renaissance in Italien*, Berlin 1885, (2) 1904. Paul Sabatier, *Vie de S. François d'Assise*, Paris 1893, (40) 1912. Deutsch von Margarete Lisco, Berlin 1895, (2) 1897. Gustav Schnürer, *Franz von Assisi*, München 1905, (2) 1907 (= *Weltgeschichte in Charakterbildern*, 3. Abt.). Johannes von Walter, *Franz von Assisi und die Nachahmung Christi*, Gr.-Lichterfelde-Berlin 1910 (= *Biblische Zeit- u. Streitfragen* VI, 5). Walter Goetz, *Assisi*, Leipzig 1909 (= *Berühmte Kunststätten*, Bd. 44). Ulrich Peters, *Franz von Assisi*, Tübingen 1912. Emil Dimmler, *Franz von Assisi*, M.-Gladbach 1913 (= *Eine Sammlung von Zeit- und Lebensbildern*, 1. Heft). Robert Saitschick, *Franziskus von Assisi*, München 1916, (4) 1923.

2. Kritiken und Studien. Karl Müller, *Die Anfänge des Minoritenordens und der Bußbrüderschaften*, Freiburg i. B. 1885. Jeiler, O. S. Fr. in *Wetzer und Weltes Kirchenlexikon* IV, (2) 1886, Sp. 1799—1815. Zöckler in der *Realencyklopädie für protest. Theologie u. Kirche* VI, (3) 1899, S. 197—222.

Zur Kritik von Paul Sabatier (s. oben): F. Tocco im *Archivio storico italiano* XIII, 1894, S. 118—124; Anton Chroust in der *Beilage zur Allgemeinen Zeitung*, München 1894, Beilage-Nr. 97—99; Karl Müller in der *Theolog. Literaturzeitung* XX, 1895, Sp. 180—186; Raffaele Mariano in den *Atti della R. Accademia di scienze morali e politiche di Napoli*, XXVIII, 1897, p. 149—356; C. A. Wilkens, Renan und Sabatier, in der *Allgemeinen ev.-luth. Kirchenzeitung*, Leipzig 1895, Nr. 1—7; Ders., *Ein italienischer Protest gegen die wissenschaftelnden Mißhandlungen des heiligen Franz von Assisi*, ebendas. 1896, Nr. 35. 36.

Albert Hauck, *Kirchengeschichte Deutschlands* IV, 1903, S. 366—383. Walter Goetz, *Die ursprünglichen Ideale des heil. Franz von Assisi*, in der *Historischen Vierteljahrsschrift* VI, 1903, S. 19—50. Ders., *Die italienische Kultur des 13. Jahrhunderts und die Entwicklung des modernen Geisteslebens*, 1911 (= *Jahrbuch des Freien Deutschen Hochstifts*, Frankfurt a. M., S. 85—97). Gustav Schnürer, *Der heilige Franziskus von Assisi und die Renaissance*, 1911 (= *Sechs Vorträge von der Hildesheimer Generalversammlung. 3. Vereinsschrift der Görresgesellschaft für* 1911, S. 59—73). Reinhold Seeberg, *Zur Charakteristik des hl. Franz von Assisi*, 1911 (= *Deutsche Literaturzeitung*, 32. Jahrg. Nr. 32. 33. Ders., *Lehrbuch der Dogmengeschichte* (2. 3) III, 1913, S. 293—298. Heinrich Tilemann, *Studien zur Individualität des hl. Franziskus von Assisi*, Leipzig-Berlin 1914 (= *Beiträge zur Kulturgeschichte des Mittelalters und der Renaissance*, Bd. 21). Karl Wenck, *Franz von Assisi*, Leipzig 1917 (= *Unsere religiösen Erzieher* I, S. 213—248). Hilarin Felder, *Die Ideale des hl. Franziskus von Assisi*, Paderborn 1923. Friedrich Wiegand, *Franz von Assisi*, 1926 (= *Zeitwende*, 2. Jahrgang, S. 359—371).

Einleitung.

Franciscus von Assisi hat sich selber als einen 'Idioten' und Toren bezeichnet, und seine Zeitgenossen haben dies Urteil mit Nachdruck bestätigt. Er konnte zwar notdürftig lesen und schreiben und verstand etwas 'Französisch' und Latein. Aber er besaß weder die geistliche noch die ritterliche Standesbildung jener Zeit. Von den geistlichen Büchern waren ihm nur der Psalter und das Neue Testament wirklich vertraut, von den weltlichen Büchern kannte er aus den Gesängen der provenzalischen joglars, die auch in Italien gern gesehene Gäste waren, nur die chansons de geste, die Geschichten von Karl dem Großen und seinen Paladinen, sowie die Lieder von König Artus und seiner Tafelrunde. Aber das wenige, was er dergestalt von der Kirche und der neuen höfischen Kultur empfangen hatte, war ihm zu eigenstem Besitze geworden. Denn er hatte es sich angeeignet mit der andächtigen Hingebung eines Kindes und der anschaulichen Phantasie eines Dichters, so daß es als ein ständig wirksames Element des inneren Lebens nicht bloß seine Redeweise, sondern auch sein Fühlen, Denken, Wollen und Handeln eigentümlich bestimmte. Der Psalter war ihm so lieb und geläufig, daß sich sein frommes Naturgefühl ungesucht in der Sprache der Psalmen äußerte, doch so, daß in die alten Klänge neue eigenartige Töne reizvoll sich mischten. In der evangelischen Ueberlieferung war ihm das Wort so sehr zum Bilde, zum 'Fleische' geworden, daß die Nachfolge Christi bei ihm ungesucht zur Nachahmung Christi wurde, zu einem persönlichen Nacherleben des Lebens und Leidens des Herrn bis zu den Todesschmerzen auf Golgatha, und die Gestalten der chansons de geste und der Helden der neuen Poesie waren in seiner Seele so lebendig, daß er ungesucht zwischen ihrem und seinem Leben mancherlei Beziehungen fand: auch er hatte eine Dame, der er diente, die domina paupertas, auch er hatte 'seine Tafelrunde' und konnte die Ritter nennen, die zu ihr gehörten, und auch er wußte von joglars, die gleich jenen fahrenden Sängern durch die Lande zogen, nur waren es joglars des Herrn: die vagierenden Minderbrüder.

Aber es war ihm nicht nur die innige Aufnahmefähigkeit, sondern auch der Darstellungsdrang des Dichters eigen: symbolische Handlungen begleiten sein ganzes Leben und ein naiver 'Spieltrieb' — ich weiß hierfür kein anderes Wort — bleibt ihm bis zum Tode treu. Er spielt 'Bettelmann', er spielt 'Pilger',

er spielt 'Weihnachten', er spielt 'Abendmahl'. Darnach begreift man, daß er nicht nur unwillkürlich immer in Bildern, Gleichnissen, Beispielerzählungen redete, sondern daß auch bei ihm in allen frohen und andächtigen Stunden die Fülle des Herzens in Liedern und Gesängen sich Luft machte. Als Ausdrucksmittel ergab sich ihm dabei ungesucht fast immer die Sprache der joglars, d. i. die Sprache der Provence. Namentlich sang er in dieser Sprache gern von dem Leiden des Herrn, aber immer sang er, so wie der Vogel singt, der in den Zweigen wohnt; ein Stück Holz als Fiedel an die linke Schulter gestemmt, ein anderes als Bogen in der Rechten, ganz in sich versunken und der Wirklichkeit entrückt, bis die stürmische Erregung der Seele in strömenden Tränen dem Gesange ein Ziel setzte. Andern diese Lieder mitzuteilen, die ihm wie Naturlaute über die Lippen traten, fühlte er anscheinend nie den Drang. Keines von ihnen ist daher auf uns gekommen. Aber er hat gelegentlich auch in der Sprache Umbriens gedichtet, und von diesen Gesängen hat er Wort und Weise seinen Jüngern eingeprägt. Das eine, ein Trostlied für die armen Frauen von San Damian, ist vielleicht nie aufgezeichnet worden, das andere ist das berühmte canticum fratris Solis, entstanden zum größeren Teile im Herbst 1224 in schwerster Leidenszeit, vollendet kurz vor seinem Tode Ende September 1226. Er hat selber dies Lied, eine Umdichtung des Liedes der 3 Männer im feurigen Ofen, aufs höchste geschätzt: seine Jünger sollten damit durch alle Lande ziehen, es auf Straßen und Plätzen als joglars des Herrn vortragen und dann als Lohn von den Zuhörern Buße heischen. Für das Verständnis seiner Frömmigkeit und seiner Botschaft ist darum dieser Sang von höchster Bedeutung. — Aber wie in der lieblichen Sprache der Provence und in der ebenso lieblichen Sprache Umbriens, so hat Franciscus auch hin und wieder in der feierlichen Sprache Latiums gedichtet. Die Laudes, die er nach dem Empfang der Stigmen auf dem Monte Alverno am 14. September 1224 auf ein noch erhaltenes Pergament schrieb, die Laudes de virtutibus, die exhortatio in c. 21 der regula non bullata geben uns von der Art dieser lateinischen 'Dichtungen' eine deutliche Vorstellung. Der Kunstrichter wird sie freilich alle nicht als Dichtungen gelten lassen wollen, sondern besten Falls als rhythmisch gehobene Prosa. Aber er wird das gleiche Verdikt auch über den Sonnengesang fällen müssen. Denn auch hier bindet sich der Heilige keineswegs an einen bestimmten Rhythmus und begnügt sich statt des Reimes, wie die Sänger der chansons de geste, meist mit bloßer Assonanz. Daraus folgt, daß man all jene Lieder nicht nach den Maßstäben der höfischen Poesie beurteilen darf. Trotzdem sind sie unzweifelhaft Dichtungen, nur nicht künstlerisch ausgefeilte Produkte eines höfischen Sängers, sondern echte Naturdichtungen.

Von diesen Dichtungen muß man ausgehen, wenn man Franciscus verstehen und würdigen will. Aber ebenso andächtig wird man auch jene kurzen

Aufzeichnungen studieren, in denen er vor allem als Seelsorger redet: die *benedictio Leonis*, geschrieben wohl ebenfalls im September 1224, wie die *Laudes*, die auf demselben Autograph stehen, die *epistola ad Leonem*, ebenfalls im Autograph erhalten, die *epistola ad quendam ministrum*, geschrieben im Frühjahr 1223, die beiden kurzen Aufzeichnungen für die Schwestern der hl. Klara. So kurz diese *opuscula* sind, so sind sie doch unschätzbare Reliquien, nicht nur weil sie in ihrer rührenden Unbehilflichkeit zeigen, daß *Franciscus* wirklich ein *idiota* war, sondern mehr noch, weil sie uns einen Blick in sein Herz verstaten.

Von diesen Reliquien, die einen durchaus persönlichen Charakter an sich tragen, unterscheiden sich zum Teil nicht unerheblich die Schriften, in denen der Heilige nicht bloß als Seelsorger, sondern zugleich als Haupt einer großen Bruderschaft zu den Seinen spricht. Eine Anzahl von ihnen steht allerdings jenen ganz persönlich gehaltenen Aufzeichnungen in der Form sehr nahe: das Testament, entstanden Mai bis September 1226, die Mahnung *De reverentia corporis Domini* und die *epistola ad custodes*, beide entstanden ca. 1224, die Anweisung *De religiosa habitatione in eremo*, Entstehungszeit unbestimmt. Sie sind alle nicht sehr umfänglich, sehr einfach stilisiert, ohne alles gelehrte Beiwerk. Anders die *regula prima non bullata*, die *regula bullata*, die *verba admonitionis*, das *opusculum commonitorium* und die *epistola ad capitulum*. Diese *opuscula* sind 1. zum Teil sehr umfänglich, sie verraten 2. eine ungewöhnliche Belesenheit in der Hl. Schrift, ja theologische und juristische Kenntnisse. Man könnte daraus wohl schließen, daß diese Werke unecht seien, aber das verbietet die Ueberlieferung. Auch wird jene auffällige Gelehrsamkeit zur Genüge durch die Entstehungsgeschichte der 5 *opuscula* erklärt: sie sind alle nicht in dem Sinne Werke des *Franciscus* wie der *Sonnen- gesang* oder das Testament. An der *regula bullata* haben nachweislich der *Protektor* des Ordens, der *Kardinalbischof Ugolino von Ostia*, und der *Papst Honorius III.* mitgearbeitet, beides juristisch gebildete Männer. Die *regula non bullata* hat nachweislich *Cäsarius von Speyer*, der erste deutsche *Minorit*, mit Sprüchen des *Evangelium*s ausgeschmückt, und derselbe *Cäsarius* oder ein anderer bibelfester Jünger wird den Heiligen auch bei der Abfassung der *verba admonitionis*, des *opusculum commonitorium* und der *epistola ad capitulum* unterstützt haben.

Entstanden sind alle diese *opuscula* in den letzten Jahren des Heiligen: die *regula bullata* erhielt ihre authentische Form 1223: am 29. Nov. 1223 wurde sie von *Papst Honorius III.* bestätigt. Die *epistola ad capitulum* war bestimmt für das Generalkapitel von 1224. Aus derselben Zeit stammen die *verba admonitionis* und das *opusculum commonitorium*. Die *regula non bullata* rührt in der heute vorliegenden Gestalt aus dem Jahre 1221 her. Die Urregel von

1210 liegt ihr zugrunde, läßt sich aber nicht vollständig aus ihr rekonstruieren. Die Fragmente, die sich mit einiger Sicherheit nachweisen lassen, habe ich im Appendix mitgeteilt.

Ueber die Echtheit all der bisher genannten Werke des Franciscus habe ich in der größeren Ausgabe das Nötige bemerkt. Ebenda habe ich auch über die echten liturgischen 'Werke' die Laudes Dei und das hier nicht mitgeteilte Officium passionis Domini gehandelt. Von den 4 unter der Rubrik Dubia abgedruckten Dokumenten halte ich die beiden epistolae für echt, kann aber einen stringenten Beweis für diese Behauptung nicht erbringen, die oratio Absorbeat und die expositio super orationem Dominicam sind m. E. apokryph, ich vermochte aber ihren wahren Urheber nicht nachzuweisen. Die regula paenitentium, die unter dem Titel Spuria folgt, rührt in der vorliegenden Gestalt, wenigstens bis c. 12, aus dem Jahre 1228 her, sie gründet sich aber auf ein älteres Statut, das Kardinalbischof Ugolino wohl im August bis September 1221 gemeinschaftlich mit Franz für die Bußbrüder von Faenza und Umgegend ausgearbeitet hat.

Der Appendix enthält 1. eine Anzahl von Quellenstellen, welche die Entstehungsgeschichte der Regel veranschaulichen, 2. die ältesten Zeugnisse über die Stigmata, die Franciscus nach der alten Ueberlieferung am 14. September 1224 auf dem Monte Alverno empfing, 3. einige alte Mitteilungen über die Persönlichkeit des Franciscus und den Charakter seiner Bruderschaft. Die wichtigsten derselben rühren her von Jakob von Vitry, Erzbischof von Akkon, † als Kardinalbischof von Frascati am 30. April 1240, vgl. über ihn meinen Artikel in Haucks Realenzyklopädie 8 S. 562 ff. Der interessante Bericht über die Predigtweise und die Physiognomie des Franciscus, der die Ausgabe schließt, stammt von dem Archidiakonen Thomas von Spalato, dem Verfasser einer Chronik der Erzbischöfe von Salona und Spalato in Dalmatien, ediert zum Teile von O. von Heinemann, Monumenta Germaniae Scriptores 29 p. 570 ff.

S. Francisci Opuscula sincera.

1. Regula non bullata quae dicitur prima¹⁾.

In nomine Patris et Filii et Spiritus Sancti. Amen.

Hee est vita evangelii²⁾ Iesu Christi, quam frater Franciscus petiit a domino papa³⁾ Innocentio concedi sibi et confirmari et dominus papa⁴⁾ concessit et confirmavit <eam>⁵⁾ sibi et suis fratribus habitis et futuris.

Frater Franciscus et quicumque erit caput istius religionis promittat⁶⁾ obedientiam et reverentiam domino Innocentio pape et successoribus eius et omnes⁷⁾ alii fratres teneantur obedire fratri Francisco et eius successoribus.

10 1. Quod fratres vivant in obedientia, sine proprio et in castitate. — Regula et vita istorum fratrum hee est, scilicet vivere in obedientia, in castitate et sine proprio, et Domini nostri Iesu Christi doctrinam et vestigia⁸⁾ sequi, qui dicit (Mt 19, 21): 'Si vis perfectus esse, vade et vende omnia, que habes, et⁹⁾ da pauperibus, et habebis thesaurum in celo; et veni, sequere me.' Et (Mt 16, 24): 'Si quis vult post me venire, abneget semetipsum et tollat crucem suam et sequatur me.' Item (Lc 14, 26): 'Si quis vult venire ad¹⁰⁾ me et non odit patrem et matrem¹¹⁾, uxorem¹²⁾ et filios et fratres et sorores, adhuc autem et animam suam, non potest meus esse discipulus.' Et (Mt 19, 29): 'Omnis, qui reliquerit patrem aut matrem, fratres
20 aut sorores, uxorem aut filios, domos aut agros propter me, centuplum accipiet et vitam eternam possidebit.'

2. De receptione et vestimentis fratrum. — Si quis divina inspiratione voluerit¹³⁾ accipere hanc vitam et¹⁴⁾ venerit ad fratres nostros, benigne recipiatur ab eis. Quodsi fuerit firmus accipere vitam nostram,
25 multum caveant sibi¹⁵⁾ fratres, ne de suis negociis¹⁶⁾ temporalibus se intromittant, sed suo ministro¹⁷⁾, quam citius possunt, eum representent. Minister

1) Incipit regula prima sanctissimi patris nostri Francisci, quam ipse fecit et dominus papa Innocentius tertius sibi confirmavit sine bulla AS. Hee est prima regula, quam fecit beatus Franciscus et papa Innocentius confirmavit eam sine bulla B.
2) evangelica AS. ev. J. C. om. B. 3) om. A 2. 4) et ille AS, B.
5) add. AS, B. 6) promittit A 3, AS. 7) om. AS, B. 8) eius add. AS.
9) et — celo om. A 3. 10) post AS. 11) et add. B.
12) uxores AS. 13) volens AS, B. 14) om. AS, B. 15) om. AS.
16) rebus vel negociis AS, B 2. 17) ad suum ministrum AS, B.

vero benigne ipsum¹⁾ recipiat et confortet et vite nostre tenorem ei²⁾ diligenter exponat. Quo facto, predictus, si vult vitam³⁾ istam accipere, omnia sua vendat — si potest spiritualiter, sine impedimento — et ea⁴⁾ studeat pauperibus erogare. Caveant vero⁵⁾ sibi fratres et ministri fratrum⁶⁾, quod de negotiis nullo modo intromittant se. Nec recipiant⁷⁾ ab eo⁸⁾ aliquam pecuniam, neque per se neque per interpositam personam; si tamen indigent⁹⁾ aliis necessariis corporis¹⁰⁾, preter pecuniam recipere possunt¹¹⁾ fratres causa presentis¹²⁾ necessitatis, sicut alii pauperes¹³⁾. Et cum reversus fuerit, minister concedat ei pannos probationis usque ad annum, scilicet¹⁴⁾ duas tunicas sine caputio et cingulum et brachas et capparonem usque ad cingulum. Finito vero anno et termino probationis, recipiatur ad obedientiam. Postea¹⁵⁾ non licebit ei ad aliam religionem accedere neque 'extra obedientiam¹⁶⁾ evagari' iuxta mandatum domini pape¹⁷⁾, quia¹⁸⁾ secundum Evangelium (Lc 9, 62) 'nemo mittens manum ad aratrum et aspiciens retro aptus est regno Dei'. Si autem aliquis venerit¹⁹⁾, qui sua dare pauperibus²⁰⁾ non potest sine impedimento et habet spiritualem voluntatem, relinquat illa et sufficit ei. Et²¹⁾ nullus recipiatur contra formam et institutionem sancte²²⁾ ecclesie.

Alii vero fratres, qui²³⁾ promiserunt obedientiam, habeant unicam²⁴⁾ tunicam cum caputio et aliam sine caputio, si necesse fuerit, et cingulum et brachas. Et omnes²⁵⁾ fratres vilibus vestibus²⁶⁾ induantur, et possint eas recipere de saccis et aliis peciis cum benedictione Dei, quia dicit Dominus in Evangelio (Mt 11, 8): 'Qui²⁷⁾ in veste pretiosa sunt et in deliciis et qui mollibus vestiuntur, in domibus regum sunt.' Et licet dicantur hypocrite, non tamen cessent bene facere; nec querant caras²⁸⁾ vestes in hoc seculo, ut possint habere vestimenta²⁹⁾ immortalitatis et glorie³⁰⁾ in regno celorum.

3. De divino officio et ieiunio. — Dicit Dominus in Evangelio³¹⁾ (Mc 9, 28): 'Hoc genus demoniorum non potest exire nisi in ieiunio et oratione.' Et iterum (Mt 6, 16): 'Cum ieiunatis, nolite fieri sicut hypocrite tristes.' Et³²⁾ (Mt 26, 41): 'Vigilate et orate, ne in tentationem intretis.' Et³³⁾ (Lc 11, 2): 'Cum oratis, dicite: Pater noster etc.' Propter hoc omnes fratres

1) eum AS. 2) sibi A 3, B 1, 2. 3) vitam — acc. om. B et pergit: et si potest spirit. etc. 4) omnia add. B. 5) etiam B 1, 2. om. AS. 6) eorum A 3. 7) accipiant B. 8) om. AS, B. 9) indigerent B 1. 10) aliqua necessaria e. AS, B 2; aliqua necessitate corporis B 1; alia n. B 3. 11) possint B 3. 12) om. AS, B. 13) fratres B 1, 2. 14) videlicet A 3. 15) post AS. 16) om. AS. 17) scilicet Honorii III; cf. bullam 'Cum secundum consilium', datam a. 1220. Sept. 22, Potthast nr. 6361, Bullarium Franciscanum I p. 6. 18) nam AS, B. 19) advenerit B 2. 20) add. B 2. 21) om. AS, B. 22) Romane add. AS. 23) iam add. B 2. 24) unam A 3, B 1, 2. 25) om. A. 26) vestimentis AS, B 1, 2. 27) Ecce qui mollibus vestimentis etc. B 1. 28) latas B 2. 29) vestimentum AS, B 1. 30) om. AS, B. 31) in ev. om. AS, B. 32) Et — Pater noster om. AS, B. 33) quod AS.

sive clerici sive laici faciant divinum officium, laudes et orationes, secundum quod debent facere. Clerici faciant officium et dicant pro vivis et pro mortuis secundum consuetudinem clericorum Romane ecclesie¹⁾. Et²⁾ pro defectu³⁾ et negligentia fratrum dicant omni die 'Miserere mei, Deus' et⁴⁾ 'Pater noster';
 5 pro⁵⁾ fratribus defunctis dicant 'De profundis' cum 'Pater noster'. Et libros tantum necessarios ad implendum eorum officium possint habere; et laicis⁶⁾ scientibus legere psalterium liceat⁷⁾ habere illud. Aliis vero nescientibus litteras librum habere non liceat⁸⁾. Laici vero dicant 'Credo in Deum' et viginti quatuor 'Pater noster' cum 'Gloria Patri' pro matutino, pro laudibus vero
 10 quinque; pro prima 'Credo in Deum' et septem 'Pater noster' cum 'Gloria Patri'; pro tertia, sexta et nona, pro unaquaque earum⁹⁾ septem; pro vespers duodecim; pro completorio 'Credo in Deum' et septem 'Pater noster' cum 'Gloria Patri'; pro mortuis septem 'Pater noster' cum 'Requiem eternam' et pro defectu et negligentia fratrum tria 'Pater noster' quolibet¹⁰⁾ die.

15 Et similiter omnes fratres ieiunent a festo Omnium Sanctorum usque ad Natale¹¹⁾ Domini et ab Epiphania, quando Dominus noster Iesus Christus incepit ieiunare, usque ad Pascha. Aliis autem temporibus non teneantur secundum hanc vitam nisi sexta feria ieiunare. Et¹²⁾ liceat eis manducare de omnibus cibis, qui apponuntur eis, secundum Evangelium (Lc 10, 8).

20 4. De ministris et aliis fratribus, qualiter ordi-
 nentur. — In nomine Domini! omnes fratres, qui constituuntur ministri et servi aliorum fratrum, in provinciis et in¹³⁾ locis, in quibus fuerint¹⁴⁾, collocent suos fratres, quos sepe visitent et spiritualiter moneant et confortent. Et omnes alii fratres mei benedicti diligenter obediant eis in hiis que
 25 spectant ad salutem anime et non sunt contraria¹⁵⁾ vite nostre. Et faciant inter se, sicut dicit Dominus (Mt 7, 12): 'Quecumque¹⁶⁾ vultis, ut faciant vobis homines, et vos facite illis.' Et (Tob 4, 16): 'Quod tibi non vis fieri, non¹⁷⁾ facias alteri.' Et recordentur ministri et servi, quod dicit Dominus (Mt 20, 28): 'Non veni ministrari, sed ministrare' et quod commissa est eis cura animarum
 30 fratrum, de quibus, si aliquis¹⁸⁾ perderetur propter eorum culpam et malum exemplum, in die iudicii oportebit¹⁹⁾ eos²⁰⁾ reddere rationem coram²¹⁾ Domino²²⁾ Iesu Christo.

5. De correctione fratrum in offensione²³⁾. — Ideoque²⁴⁾ animas vestras et fratrum vestrorum custodite, quia '<h>orrendum est

1) R. ecc. om. B. 2) om. AS, B. 3) autem add. AS, B. 4) cum B.
 5) pro — noster om. AS. 6) etiam add. B. 7) eis add. B 2. 8) licet AS.
 9) qualibet B 1, qualibet horarum istarum B 2. 10) pro qu. A 3; q. die om. AS.
 11) nativitatem AS. 12) Et — Ev. om. B 1. 13) aliis add. AS, om. A 3.
 B 1, 2. 14) om. AS. 15) anime sue et add. AS. 16) quodc. AS.
 17) ne AS. 18) aliqui AS. 19) oportet AS. 20) om. AS.
 21) om. B 1. 22) nostro add. AS. 23) confessione B 4. 24) Deoque
 B 4, Itaque AS.

incidere in manus Dei viventis' (Hebr. 10, 31). Si quis autem ministrorum alicui¹⁾ fratrum aliquid contra vitam nostram vel contra animam suam preciperet, <frater> non teneatur²⁾ ei obedire, quia illa obedientia non est, in qua delictum vel peccatum committitur. Verumtamen omnes fratres, qui sunt
 5 sub ministris et servis³⁾, facta ministrorum et servorum considerent rationaliter et diligenter. Et si viderint, aliquem illorum carnaliter et non spiritualiter ambulare pro rectitudine vite nostre, post tertiam⁴⁾ admonitionem⁵⁾, si non se⁶⁾ emendaverit, in capitulo Pentecostes renuntient⁷⁾ ministro et servo totius fraternitatis, nulla contradictione impediende. Si vero inter fratres,
 10 ubicumque sint, fuerit aliquis frater volens carnaliter et non spiritualiter ambulare, fratres, cum quibus est, moneant eum et⁸⁾ instruant et corripiant⁹⁾ humiliter et diligenter. Quodsi ille post tertiam admonitionem¹⁰⁾ noluerit se emendare, quam citius possunt, mittant¹¹⁾ eum vel significant suo ministro et servo, qui minister et servus de eo faciat¹²⁾, sicut sibi secundum Deum melius
 15 videbitur expedire.

Et caveant omnes fratres tam ministri et¹³⁾ servi quam¹⁴⁾ alii, quod propter peccatum alicuius¹⁵⁾ vel malum exemplum non turbentur¹⁶⁾ vel¹⁷⁾ irascantur, quia diabolus propter delictum unius multos vult corrumpere, sed spiritualiter, sicut¹⁸⁾ melius possunt, adiuvent illum qui peccavit, quia 'non est
 20 sanis opus¹⁹⁾ medicus, sed male habentibus' (Mt 9, 12).

Similiter²⁰⁾ omnes fratres non habeant <aliquam>²¹⁾ potestatem vel dominationem²²⁾ maxime inter se. Sicut enim dicit Dominus in Evangelio (Mt 20, 25): 'Principes gentium dominantur eorum et qui maiores sunt potestatem exercent in eos', non sic erit inter fratres sed 'quicumque voluerit inter
 25 eos²³⁾ maior fieri, sit eorum minister' (Mt 20, 26. 27) et servus, et qui maior est inter eos fiat sicut minor²⁴⁾.

Nec aliquis frater²⁵⁾ malum faciat vel malum dicat alteri. Immo magis per caritatem spiritus voluntarie serviant et obediant invicem. Et hec est vera et sancta obedientia Domini nostri Iesu Christi. Et omnes fratres, quotiescumque²⁶⁾ declinaverint a mandatis Domini et²⁷⁾ extra obedientiam evagaverint, sicut dicit propheta (Ps 118, 21), sciant, se esse maledictos²⁸⁾ extra obedientiam, quoadusque²⁹⁾ de tali peccato exierint³⁰⁾. Et³¹⁾ quando³²⁾

1) aut AS. 2) teneantur AS. 3) fratrum add. B 1, 2. 4) trinam B 2. 5) correptionem B 1. 6) ipsum add. AS, B 2. 7) renuntiet AS.
 8) om. B 1. 9) recip. AS. 10) trinam correptionem B 2. 11) nuntiant B 2. 12) faciet AS. 13) quam B 2. 14) et B 2.
 15) alterius B. 16) conturb. AS. 17) et AS, B. 18) prout AS.
 19) necessarius AS. 20) Aliter AS. 21) add. B 3. 22) devotionem vel pietatem AS. 23) vos AS. 24) iunior A, B 1. 25) nullum add. AS.
 26) quomodocumque A. 27) et — propheta om. A 1.
 28) om. A 1. 29) quousque AS. 30) steterint in tali peccato scienter AS, B. 31) Et — Domino om. B 1. 32) cum perseveraverint AS, B 2.

perseverant in mandatis Domini, que promiserunt per sanctum Evangelium et vitam ipsorum, sciant, se in vera obedientia stare, et benedicti sint a Domino.

6. De recursu¹⁾ fratrum ad ministros²⁾, et quod aliquis frater non vocetur prior. — Fratres in quibuscumque locis sunt, si non possunt in illis locis³⁾ vitam nostram observare⁴⁾, quam citius possunt, recurrant⁵⁾ ad suum ministrum ipsi hoc significantes. Minister vero eis taliter studeat providere, sicut ipse vellet sibi fieri, si in consimili casu esset. Et nullus in vita ista⁶⁾ vocetur prior, sed generaliter omnes vocentur fratres minores. Et alter alterius lavet pedes.

10 7. De modo serviendi et laborandi⁷⁾. — Omnes fratres, in quibuscumque locis steterint⁸⁾ apud alios ad serviendum vel⁹⁾ laborandum, non sint camerarii nec cellarii¹⁰⁾ nec presint in¹¹⁾ domibus¹²⁾, in¹³⁾ quibus serviunt, nec recipiant aliquod officium, quod scandalum generet vel 'anime sue faciat detrimentum' (Mc 8, 36). Sed sint¹⁴⁾ minores et subditi omnibus, qui in eadem domo sunt.

Et fratres, qui sciunt laborare, laborent et eandem artem exerceant, quam noverint, si non¹⁵⁾ fuerit¹⁶⁾ contra salutem anime <sue> et honeste poterunt¹⁷⁾ operari. Nam propheta ait (Ps 127, 2): 'Labores¹⁸⁾ manuum tuarum quia manducabis, beatus es et bene tibi erit' et apostolus dicit¹⁹⁾ (2 Th 3, 10): 'Qui non vult operari non manducet.' Et unusquisque in ea arte et officio²⁰⁾, 'in quo vocatus est, permaneat' (1 Cor 7, 24). Et pro labore possint²¹⁾ accipere omnia necessaria preter pecuniam. Et, cum²²⁾ necesse fuerit, vadant pro elemosina²³⁾ sicut alii pauperes²⁴⁾. Et liceat eis habere ferramenta²⁵⁾ suis artibus oportuna²⁶⁾.

25 Omnes²⁷⁾ fratres studeant bonis operibus insudare, quia scriptum est²⁸⁾: 'Semper facito aliquid boni operis, ut te diabolus inveniat occupatum.' Et iterum²⁹⁾: 'Ociositas inimica est anime'. Ideo³⁰⁾ servi Dei semper orationi vel alicui bone operationi insistere debent.

30 Caveant sibi fratres, ubicumque fuerint, in heremitoriis³¹⁾ vel in aliis locis, quod nullum³²⁾ locum sibi approprient nec alicui defendant. Et quicumque ad eos venerit amicus vel adversarius, fur vel latro, benigne recipiatur. Et ubicum-

1) egressu AS. 2) ministrum AS. 3) in — locis om. AS, B.
4) servare A 3, AS, B 2. 5) revertantur B 2. 6) in — ista om. AS, B.
7) in labore B 2. 8) fuerint vel st. AS; fuerint B 2. 9) sive AS.
10) celerarii corr. celrarii A 3. cancellarii B 1, H. 11) om. AS. 12) eorum
add. AS, B. 13) om. B. 14) sicut A 3. 15) nisi B 1. 16) sit AS.
17) poterit A 2, poterint AS, B. laborare AS. 18) Labores — apostolus om. B 4.
19) om. AS, B. 20) om. AS. 21) posset per laborem AS. 22) om.
B 1. 23) elemosinis AS, B. 24) fratres B. 25) et instrumenta add.
AS, B. 26) necessaria AS, B. 27) Et omnes A 3. 28) Immo
Hieronymus, Epist. 125, 11 Corp. Script. Eccl. Lat. 56 p. 130, 6. 29) Immo
Regula Benedicti 48. 30) Idcirco AS. 31) heremis AS, B. 32) nunquam B 2.

que sunt fratres et in quocumque loco se invenerint ¹⁾, spiritualiter et diligenter debeant se revereri et honorare ad 'invicem sine murmuratione' (1 Pt 4, 9). Et caveant sibi fratres ²⁾, quod non se ostendant tristes extrinsecus ³⁾ et nubilosos hypocritas, sed ostendant se gaudentes in Domino ⁴⁾, hilares et convenienter gratiosos ⁵⁾.

8. Quod fratres non recipiant pecuniam. — Dominus precipit ⁶⁾ in Evangelio (Lc 12, 15. 21, 34): 'Videte, cavete ab omni malitia et avaritia'; 'et attendite vobis a sollicitudine ⁷⁾ huius seculi et a ⁸⁾ curis huius vite'. Unde nullus ⁹⁾ fratrum ¹⁰⁾, ubicumque sit et quocumque vadit, aliquo modo tollat nec ¹¹⁾ recipiat nec recipi faciat pecuniam aut denarios, nec occasione vestimentorum nec librorum nec pro pretio alicuius laboris, immo nulla occasione ¹²⁾, quia non debemus maiorem habere utilitatem et reputare in pecunia ¹³⁾ et denariis quam in lapidibus. Et illos vult diabolus excecare ¹⁴⁾, qui eam appetunt vel ¹⁵⁾ lapidibus meliorem reputant ¹⁶⁾. Caveamus ergo nos, qui omnia reliquimus ¹⁷⁾, ne pro tam modico regnum celorum perdamus. Et si in aliquo ¹⁸⁾ loco ¹⁹⁾ inveniremus denarios ²⁰⁾, de hiis non curemus tanquam de pulvere, quem pedibus calcamus ²¹⁾, quia 'vanitas vanitatum, et omnia vanitas (Eccle 1, 2) ²²⁾. Et si forte, quod absit, contingeret ²³⁾, aliquem fratrem pecuniam vel denarios colligere vel habere ²⁴⁾, omnes fratres teneamus ²⁵⁾ eum pro falso fratre et pro apostata ²⁶⁾ et fure et latrone et oculos habente, nisi vere penituerit. Et nullo modo fratres recipiant nec ²⁷⁾ recipi faciant ²⁸⁾ nec querant nec queri faciant pecuniam vel pecunie ²⁹⁾ elemosinam nec ³⁰⁾ denarios pro aliquibus domibus vel ³¹⁾ locis nec cum persona pro ³²⁾ talibus locis pecunias vel denarios querente vadant. Alia autem servitia, que non sunt contraria vite nostre, possunt fratres facere ³³⁾ cum benedictione Dei. Fratres tamen in

1) inveniunt AS.

2) om. AS, B.

3) om. B 4.

4) om. AS.

5) cf. 2 Cel. 3, 68: Pro generali commonitione in quodam capitulo scribi fecit haec verba: 'Caveant fratres, ne se ostendant extrinsecus nubilosos et hypocritas tristes, sed ostendant se gaudentes in Domino, hilares et iucundos et convenienter gratiosos.'

6) predict AS. precepit B 2.

7) sollicitudinibus B 1.

8) om. B 1.

9) nemo B 2.

10) frater A 3.

11) aut AS.

12) nisi propter manifestam necessitatem infirmorum — add. AS, H, B.

13) pecuniis AS.

14) excecare corr. excecare A 2 obcecere AS, B.

15) et B 1.

16) deputant AS.

17) relinquimus A 1, AS.

18) alico A 1.

19) casu AS.

20) om. B 2, 4.

21) conculcamus AS.

22) Cf. Legenda quae dicitur

Trium Sociorum ed. Faloci — Pulignani c. 9 § 35: Unde in una ipsarum — sc. regularum — dixit in detestationem pecuniae: 'Caveamus qui reliquimus omnia, ne pro tam modico regnum caelorum perdamus. Et si pecuniam in aliquo loco inveniremus, non curemus plus quam pulverem, quem pedibus calcamus.'

23) contigerit B 1.

24) ita A 1. A 2 et A 3 addunt: excepto solum modo pro necessitatibus infirmorum. AS et B: excepta solummodo predicta infirmorum necessitate.

25) teneant B. teneantur habere AS.

26) om. A 1, AS, B.

27) vel

AS, B 1.

28) pecuniam add. B 2.

29) pecuniam pro elemosina B.

30) vel AS.

31) domibus vel om. B 2.

32) cum AS.

33) sic A 3,

in locis add. A 1, 2, B 1, 2; talibus locis AS.

manifesta¹⁾ necessitate leprosorū possunt pro eis querere elemosinam. Caveant tamen multum a pecunia. Similiter caveant omnes fratres, ut²⁾ pro nullo³⁾ turpi lucro terras circumeant⁴⁾.

9. De petenda elemosina. — Omnes fratres studeant sequi humilitatem et paupertatem Domini nostri Iesu Christi et recordentur, quod nihil aliud oportet nos⁵⁾ habere de toto mundo, nisi, sicut dicit apostolus (1 Tim 6, 8), 'habentes alimenta et⁶⁾ quibus tegamur, hiis contenti simus'. Et⁷⁾ debent gaudere, quando conversantur inter viles et despectas personas, inter pauperes et debiles et⁸⁾ infirmos et leprosos et iuxta viam mendicantes. Et cum necesse fuerit, vadant pro elemosinis. Et non verecundentur, sed magis⁹⁾ recordentur, quia¹⁰⁾ Dominus noster Iesus Christus, Filius Dei vivi omnipotentis, posuit faciem suam ut petram durissimam (Is 50, 7), nec verecundatus est¹¹⁾ pro¹²⁾ nobis fieri pauper et hospes et vixit de elemosinis, ipse et beata Virgo et discipuli eius. Et quando facerent¹³⁾ eis homines verecundiam et nolent eis dare elemosinam¹⁴⁾, referant¹⁵⁾ inde gratias Deo, quia de verecundiis recipient¹⁶⁾ magnum honorem ante tribunal Domini nostri Iesu Christi. Et sciant¹⁷⁾, quod¹⁸⁾ verecundia non patientibus, sed inferentibus imputatur. Et elemosina est hereditas et iustitia, que debetur pauperibus, quam nobis adquisivit Dominus noster Iesus Christus. Et fratres, qui eam acquirendo laborant, magnam mercedem habebunt et faciunt lucrari et adquirere tribuentes; quia omnia, que homines relinquent¹⁹⁾ in mundo, peribunt, sed de caritate et de elemosinis, quas fecerant²⁰⁾, habebunt premium a Domino.

Et secure manifestet unus alteri necessitatem suam, ut sibi necessaria inveniat et ministret. Et quilibet diligat et nutriet fratrem suum, sicut mater diligit et nutrit filium suum, in quibus ei²¹⁾ Dominus gratiam²²⁾ largietur²³⁾. Et²⁴⁾ 'qui²⁴⁾ manducat non manducantem non spernat, et qui non manducat manducantem non iudicet' (Rm 14, 3). Et quandocumque necessitas supervenerit, liceat universis fratribus, ubicumque fuerint, uti omnibus cibis, quos possunt homines manducare, sicut Dominus dicit de David (Mc 2, 26), qui comedit 'panes propositionis, quos manducare non licebat, nisi solis²⁵⁾ sacerdotibus'. Et recordentur, quod Dominus dicit²⁶⁾ (Lc 21, 34. 35): 'Attendite autem vobis, ne forte graventur corda vestra in²⁷⁾ crapula et ebrietate et²⁸⁾ curis huius vite, et superveniat vobis repentina dies illa; tanquam enim laqueus superveniet in omnes,

1) magna A 2; mangna A 1; manifesta A 3, AS, B. 2) ne pro aliquo AS.
 3) ullo B 1. 4) circuiant AS. 5) om. A 2, 3. 6) e B 1.
 7) Sed AS. 8) om. B. 9) om. AS. 10) quod AS. 11) fuit B.
 12) et fuit pauper B. 13) faciebant AS. 14) helemosinas A 2, 3.
 15) referebant AS. 16) recipiebant AS. 17) scient B 1. 18) quia
 AS, B 1. 19) relinquant AS, B. 20) fecerint A 3, B 4; fecerunt B 1; faciunt
 AS. 21) eis AS, B. 22) om. B 1, 2. 23) largiretur B 1. 24) qui
 — spernat et om. A. 25) om. AS, B. 26) dixit A 2. 27) om. A 3.
 28) et — vite om. AS.

qui sedent super faciem orbis terre.' Similiter etiam ¹⁾ tempore manifeste ^{2 a)} necessitatis faciant omnes fratres de eorum necessariis, sicut eis ^{2 b)} Dominus gratiam largietur, quia necessitas non habet legem.

10. De infirmis fratribus. — Si quis fratrum ³⁾ in ⁴⁾ infirmitate ⁵⁾ ceciderit, ubicumque fuerit, alii ⁶⁾ fratres non dimittant eum ⁷⁾, nisi constituatur unus de ⁸⁾ fratribus vel plures, si necesse fuerit, qui serviant ei, sicut vellent sibi serviri; sed in maxima necessitate possunt ipsum dimittere alicui ⁹⁾ fidei ¹⁰⁾ persone, que sue debeat satisfacere ¹¹⁾ infirmitati. Et rogo fratrem infirmum, ut referat de omnibus gratias Creatori ¹²⁾ et quod ¹³⁾, qualem vult eum esse ¹⁴⁾ Deus, talem se esse desideret sive sanum sive infirmum, quia omnes, quos ad vitam preordinavit eternam (Act 13, 48) Deus, flagellorum atque infirmitatum stimulis et compunctionis ¹⁵⁾ spiritu ¹⁶⁾ erudit ¹⁷⁾, sicut dicit ¹⁸⁾ Dominus (Apc 3, 18): 'Ego quos amo arguo et castigo.' Si autem frater infirmus ¹⁹⁾ turbaretur vel irascetur ²⁰⁾ sive contra Deum suum ²¹⁾ sive contra fratres ²²⁾ vel si ²³⁾ forte postulaverit sollicite medicinas ²⁴⁾ nimis ²⁵⁾ desiderans liberare carnem cito morituram ²⁶⁾, que est anime inimica, a malo sibi ²⁷⁾ evenit et carnalis est, et non videtur esse de fratribus, quia plus diligit corpus quam animam ²⁸⁾.

11. Quod fratres non blasphemant nec detrahant ²⁹⁾, sed diligant se ³⁰⁾ ad invicem. — Et ³¹⁾ omnes fratres caveant sibi, ut non calumnientur aliquem 'neque ³²⁾ contendat verbis' (2 Tim 2, 14), immo studeant retinere silentium, quandocumque eis Deus gratiam largietur. Neque litigent inter se neque cum aliis, sed procurent humiliter respondere dicentes: 'Inutiles servi sumus' (Lc 17, 10). Et non irascantur, quia 'omnis, qui irascitur fratri suo, reus erit iudicio; qui autem dixerit fratri suo: raca, reus erit concilio; qui autem dixerit: fatue, reus erit geenne ignis' (Mt 5, 22). Et diligant ³³⁾ se ad ³⁴⁾ invicem, sicut dicit Dominus (Jo 15, 12): 'Hoc est preceptum meum, ut diligatis invicem, sicut dilexi vos.' Et 'ostendant ³⁵⁾ ex operibus' (Jac 2, 18) dilectionem, quam debent ad invicem, sicut dicit apostolus (1 Jo 3, 18): 'Non diligamus ³⁶⁾ verbo neque lingua, sed opere et veritate.' Et 'neminem blasphemant' (Tit 3, 2)! non murmurent, non ³⁷⁾ detrahant ³⁸⁾ aliis ³⁹⁾, quia

1) et A 1, B 2. om. AS. 2 a) om. A 3. 2 b) om. B 1, 2. 3) fratribus B 2.
 4) om. B 1. 5) infirmitate B 3, 4. 6) om. A 3. 7) ipsum A 3.
 8) ex B 1, 2. 9) alteri B 2. 10) om. AS, B. 11) necessitati et add. B 2.
 12) Deo cr. suo B 1. 13) om. AS, B. 14) om. AS. 15) compunctionibus AS.
 16) om AS. 17) erudit AS. 18) dicitur in apocalipsi AS. 19) fr. inf.
 om. AS, B. 20) turbabitur — irascetur AS, B. 21) om. AS.
 22) fratrem suum B 2. 23) om. B. 24) mendicans AS. 25) et add.
 AS. 26) cito in accidiam cadet AS. 27) a malo habet, ut sibi — AS.
 28) Cf. de eodem capitulo infra nr. 2. 29) et deturbent (deturpent) AS.
 30) om. B 1, 2. 31) ut B 2. 32) neque — largietur om. B 1. 2. 4.
 33) diligent AS. 34) om. AS. 35) ostendit AS. 36) nos add. AS.
 37) nec AS. 38) detrahent AS. 39) om. AS.

scriptum est (Rm 1, 29): 'Susurrone et detractores sunt Deo odibiles.' Et sint 'modesti omnem ¹⁾ ostendentes ²⁾ mansuetudinem ad omnes homines' (Tit 3, 2). Non ³⁾ iudicent, non ⁴⁾ condemnent; et, sicut dicit Dominus (Mt 7, 3), non considerent minima ⁵⁾ peccata aliorum ⁶⁾, immo magis sua 'recogitent in amaritudine anime sue' (Js 38, 15). Et 'contendant ⁷⁾ intrare per angustam portam' (Lc 13, 24), quia ⁸⁾ dicit Dominus (Mt 7, 14): 'Angusta porta et arcta via est, que ducit ad vitam; et pauci sunt qui inveniunt eam.'

12. De malo visu et frequentia mulierum vitanda.

— Omnes fratres, ubicumque sunt vel quocumque ⁹⁾ vadunt, caveant sibi a malo visu et frequentia mulierum, et nullus cum eis consiliatur aut per viam vadat ¹⁰⁾ solus aut ¹¹⁾ ad mensam in una paropside comedat ¹²⁾. Sacerdotes honeste loquantur cum eis dando penitentiam vel aliquod ¹³⁾ spirituale consilium. Et nulla penitus mulier ab aliquo fratre recipiatur ad obedientiam, sed dato sibi consilio spirituali ubi ¹⁴⁾ voluerit, agat penitentiam. Et multum omnes ¹⁵⁾ nos custodiamus et omnia membra nostra munda teneamus, quia dicit Dominus (Mt 5, 28): 'Omnis, qui viderit mulierem ad concupiscendum eam, iam mechatus est eam in corde suo' ¹⁶⁾.

13. De punitione fornicatorum ¹⁷⁾. — Si quis fratrum instigante inimico ¹⁸⁾ fornicaretur, habitum ¹⁹⁾, quem ex sua turpi iniquitate amisit ex toto deponat et a nostra religione penitus repellatur ²⁰⁾. Et postea penitentiam faciat de peccatis suis ²¹⁾.

14. Quomodo fratres debeant ire per mundum. — Quando fratres vadunt per mundum, nihil portent in via ²²⁾ 'neque sacculum neque peram neque panem neque pecuniam neque virgam' (Lc 9, 3). Et (Lc 10, 5) 'in quacumque domum intraverint, primum dicant: Pax huic domui. Et in eadem domo manentes edant et bibant que apud illos sunt' (Lc 10, 7). Non resistant malo (Mt 5, 39); sed, si quis eos in maxillam percusserit, prebeant ei et alteram ²³⁾; qui aufert eis vestimentum, etiam tunicam non prohibeant. Omni petenti se tribuant; et ²⁴⁾ qui aufert ²⁵⁾ que sua ²⁶⁾ sunt, non repetant' ²⁷⁾ (Lc 6, 29. 30).

15. Quod fratres non teneant bestiam nec equitent. — Iniungo omnibus fratribus meis ²⁸⁾ tam clericis quam laicis euntibus per

1) om. AS. 2) habentes AS. 3) nec AS. 4) nec AS, B 2. 5) nimia AS. 6) illorum B 1, eorum B 2. 7) confidant B 4. 8) quia — via est om. AS. 9) om. AS, B. 10) aut — vadat om. B. 11) aut — comedat om. B. 12) aliud AS, B 2. 13) ut B 1, 2, 4. 14) om. A 3. 15) et apostolus: 'an ignoratis, quoniam membra vestra templum sunt Spiritus Sancti? Itaque qui templum Dei violaverit, disperdet illum Deus' (1 Cor 3, 16, 17) — add. A (Clarenus); nescio utrum ipse adiecerit an ex textu regulæ transcripserit. 16) Sic AS; fornicationis B 1, 2, 4. 17) diabolo AS, B. 18) 'habitu ordinis exuatur . . . et' Lm. 19) depellatur AS. 20) om. A 3, AS. 21) per viam AS, B. 22) et add. AS, B. 23) si quis AS, B. 24) ea add. AS, B. 25) om. B 1. 26) nostris B 1.

mundum vel morantibus in locis, quod nullo modo apud se vel¹⁾ apud alium nec aliquo alio modo bestiam aliquam habeant. Nec etiam eis liceat equitare, nisi infirmitate vel magna²⁾ necessitate cogantur.

16. De euntibus inter saracenos et alios infideles.

5 — Dicit Dominus (Mt 10, 16): 'Ecce, ego mitto vos sicut oves in medio luporum. Estote ergo prudentes sicut serpentes et simplices sicut columbe.' Unde quicumque fratrum³⁾ voluerint ire inter saracenos et alios infideles, vadant de licentia sui ministri et servi. Minister vero det⁴⁾ eis licentiam et non contradicat, si viderit, eos esse idoneos ad mittendum; nam tenebitur Domino red-
10 dere rationem, si in hoc vel in aliis indiscrete processerit. Fratres vero, qui vadunt, possunt duobus modis spiritualiter⁵⁾ inter eos conversari. Unus modus⁶⁾ est, quod non faciant lites neque contentiones⁷⁾, sed sint 'subditi⁸⁾ omni humane creature propter Deum (1 Pt 2, 13)', et confiteantur, se esse christianos. Alius modus est, quod, cum viderint placere Deo, annuncient ver-
15 bum Dei, ut credant in Deum omnipotentem, Patrem et Filium et Spiritum Sanctum, Creatorem omnium, Filium⁹⁾ redemptorem et salvatorem Filium et¹⁰⁾ ut baptizentur et fiant¹¹⁾ christiani, quia, 'nisi quis renatus fuerit et aqua et Spiritu Sancto, non potest intrare in regnum Dei' (Jo 3, 5). Hec ex alia, que Domino placuerint, ipsis et aliis dicere possunt; quia dicit Dominus
20 in evangelio¹²⁾ (Mt 10, 32): 'Omnis, qui confitebitur me coram hominibus, confitebor et ego eum coram Patre meo, qui in celis est'; (Lc 9, 26): 'Qui erubuerit me et meos sermones, hunc Filius hominis erubescet, cum venerit in maiestate sua et Patris et sanctorum angelorum.'

Et omnes fratres, ubicumque sunt, recordentur, quod dederunt se et reli-
25 querunt¹³⁾ corpora sua Domino¹⁴⁾ Iesu Christo, et pro eius amore debeant¹⁵⁾ illud¹⁶⁾ exponere inimicis tam visibilibus quam invisibilibus, quia dicit Dominus (Mc 8, 35): 'Qui perdiderit animam suam propter me, salvam faciet eam' in vitam eternam. 'Beati qui persecutionem patiuntur propter iustitiam, quoniam ipsorum est regnum celorum (Mt 5, 10).' Si me¹⁷⁾ persecuti sunt, et vos
30 persequentur (Jo 15, 20). Cum¹⁸⁾ autem persequuntur vos in una civitate, fugite in aliam (Mt 10, 23). Beati eritis¹⁹⁾, cum vos oderint homines et maledixerint vobis²⁰⁾ et persecuti vos fuerint²¹⁾ et²²⁾ separaverint vos et exprobraverint et eiecerint nomen vestrum tanquam malum, et²³⁾ dixerint omne malum ad-

1) aut AS.

2) alia AS.

3) divina inspiratione add. AS, B. frater —

voluerit AS.

4) tribuat AS.

5) om. B. 1, 4.

6) om. A 3.

7) contempiones A 2, 3.

8) subiecti AS.

9) verbum add. A 3.

10) om. A 3.

11) efficiantur AS, B.

12) in ev. om. A 3.

13) reliquerint A 1.

14) nostro add. B 1.

15) debent AS, B.

16) scil.

corpus; se AS, B.

17) Et si vos pers. sic et me — A.

18) si AS, B.

19) estis AS, B.

20) vos AS, B.

21) pers. — fuerint om. AS, B.

22) cum B.

23) cum add. A 1.

versus vos mentientes propter me; gaudete in illa die et exultate, quoniam merces vestra multa ¹⁾ est in celis (Mt 5, 11. 12). Dico autem vobis amicis meis, ne ²⁾ terreamini ab hiis! Et nolite timere eos qui occidunt corpus et post hec non habent amplius, quid faciant (Mt 10, 28). Videte, ne turbemini ³⁾ (Mt 24, 6). In patientia enim vestra possidebitis animas vestras (Lc 21, 19). Qui autem perseveraverit usque in finem, hic salvus erit (Mt 10, 22).'

17. De predicatoribus. — Nullus fratrum ⁴⁾ predicet contra formam et institutionem ⁵⁾ ecclesie et nisi concessum sibi fuerit a ministro suo. Caveant ⁶⁾ vero sibi ministri, ne alicui indiscrete concedant. Omnes tamen fratres operibus predicent. Et nullus minister vel predicator appropriet sibi ministerium fratrum ⁷⁾ vel officium predicationis ⁸⁾, sed quacumque hora ei inunctum fuerit, sine omni contradictione ⁹⁾ dimittat suum officium. Unde deprecor ¹⁰⁾ in caritate 'que Deus est' (1 Jo 4, 8), omnes fratres meos predicatorum, oratores, laboratores, tam clericos quam laicos, ut studeant se humiliare in omnibus, non gloriari nec in se gaudere nec interius ¹¹⁾ se exaltare de bonis verbis et operibus, immo de nullo bono, quod aliquando Deus dicit ¹²⁾ facit et operatur in eis et per ipsos, secundum quod dicit Dominus (Lc 10, 20): 'Verumtamen in hoc nolite gaudere, quia spiritus subiiciuntur vobis.'

Et firmiter ¹³⁾ sciamus ¹⁴⁾, quia non pertinent ¹⁵⁾ ad nos nisi vitia et peccata. Et magis debemus gaudere, 'cum in tentationes varias inciderimus' ¹⁶⁾ (Jac 1, 2), et cum sustinuerimus ¹⁷⁾ quascumque anime vel corporis angustias et tribulationes in hoc mundo propter vitam eternam. Omnes ergo fratres caveamus ab omni vana gloria et superbia. Et ¹⁸⁾ custodiamus nos a sapientia huius mundi ¹⁹⁾ et a prudentia carnis; spiritus enim carnis vult et studet multum ad verba habenda, sed parum ad operationem, et querit non religionem et sanctitatem interiorum ²⁰⁾ spiritus, sed vult et desiderat religionem et sanctitatem ²¹⁾ foris apparentem hominibus. Et isti sunt, de quibus Dominus dicit (Mt 6, 2): 'Amen dico vobis, receperunt mercedem suam.' Spiritus autem Domini vult mortificatam et ²²⁾ despectam, vilem et abiectam et opprobriosam ²³⁾ esse carnem nostram ²⁴⁾ et studet ad humilitatem et patientiam et ²⁵⁾ puram et ²⁶⁾ simplicem et veram pacem spiritus et semper super omnia desiderat divinum timorem et divinam sapientiam et divinum amorem Patris et Filii et Spiritus Sancti.

1) copiosa A 1. 2) non A 2. 3) conturbemini A 2; terreamini AS, B 1.
 4) frater B 2. 5) sancte add. AS; sancte Romane B. 6) Caveat — minister — concedat B; Caveant — predicent om. AS. 7) om. AS, B 1, 2, 4. 8) om. B 1, 2. 9) condicione B 2. 10) precor B 2. 11) intus B 2. 12) vel add. B. 13) Et f. om. B. 1. 14) sciatis AS. 15) pertinet B 1, 2.
 16) incidamus B 2. 17) sustinemus B. sust. — corporis om. AS. 18) om. B. 19) seculi AS. 20) om. AS; in interiori spiritus B 3; in interiorum spiritum A. 21) et s. om. AS. 22) om. A. 23) et opprob. om. A. 24) om. AS. B. 25) om. B. 26) simplicitatem AS, B 1, 2.

Et ¹⁾ omnia bona ²⁾ Domino Deo altissimo et summo reddamus et omnia bona ipsius ³⁾ esse recognoscamus ⁴⁾ et de omnibus ei gratias referamus, a quo bona cuncta procedunt. Et ipse altissimus et summus, verus et ⁵⁾ solus Deus habeat ea ⁶⁾ et ei reddantur et ipse recipiat omnes honores et reverentias ⁷⁾, omnes laudes et benedictiones ⁷⁾, omnes gratias et omnem gloriam, cuius est omne bonum, qui 'solus est bonus' (Lc 18, 19). Et quando videmus vel ⁸⁾ audimus, homines malum dicere vel facere vel Deum blasphemare ⁹⁾, nos benedicamus et beneficiamus et laudemus Deum, qui est benedictus in secula seculorum ¹⁰⁾. Amen.

10 18. Qualiter ministri convenient ad invicem. — Quolibet anno unusquisque minister cum fratribus suis potest ¹¹⁾ convenire, ubicumque placuerit eis ¹²⁾, in festo S. Michaelis archangeli de hiis, que ad Deum pertinent, tractaturus. Omnes autem ministri, qui sunt in ultramarinis et ¹³⁾ ultramontanis partibus, semel in tribus annis ¹⁴⁾ et alii ministri semel in 15 anno veniant ad capitulum in festo Pentecostes ¹⁵⁾ apud ecclesiam ¹⁶⁾ sancte Marie de Portiuncula, nisi a ministro et servo totius fraternitatis aliter fuerit ordinatum.

19. Quod ¹⁷⁾ fratres vivant catholice ¹⁸⁾. — Omnes fratres sint catholici, vivant et loquantur catholice. Si quis vero erraverit a fide et vita 20 catholica in dicto vel in facto et non se emendaverit, a nostra fraternitate penitus expellatur ¹⁹⁾. Et omnes clericos et omnes religiosos habeamus pro dominis in hiis que spectant ad salutem anime et a nostra religione non deviant ²⁰⁾, et ²¹⁾ ordinem ²²⁾ et officium eorum et administrationem in Domino ²³⁾ veneremur.

20. De confessione fratrum et de receptione ²⁴⁾ corporis et sanguinis Domini nostri Iesu Christi. — Fratres mei benedicti tam clerici quam laici confiteantur peccata sua sacerdotibus nostre religionis ²⁵⁾. Et si non ²⁶⁾ potuerint ²⁷⁾, confiteantur aliis discretis et catholicis sacerdotibus scientes firmiter et attendentes, quia ²⁸⁾, a quibuscumque sacerdotibus catholicis ²⁹⁾ acceperint penitentiam et absolutionem, ab- 30 soluti procul dubio erunt ab illis peccatis, si penitentiam sibi ³⁰⁾ iniunctam procuraverint humiliter et fideliter observare ³¹⁾. Si vero tunc sacerdotem

1) ut add. A 3. 2) bona — bona om. AS. 3) ab ipsis AS.
 4) recognoscimus AS. 5) om. B. 6) om. AS, B. 7) et add. AS.
 8) vid. vel om. A. 9) sic A et B 3; 'audimus malum dici vel fieri vel blasphemari' AS, B 1, 2. 10) om. B. 11) possit AS. 12) ei AS. 13) in add. AS.
 14) convenient add. AS. 15) in pentecoste B 1, 2. 16) om. AS.
 17) omnes add. AS. 18) sint catholici AS. 19) eiciatur A 1.
 20) deviaverint A 2; deviaverunt A 3; ad nostram religionem non deveniat B 4.
 21) ad AS. 22) vitam et amm. A 1, 3. 23) in D. om. AS. 24) perceptione AS.
 25) nostris religionis B 2. 26) om. B. 2. 27) ita B 1, AS; poterunt B 2.
 28) quod B 1, 2. AS. 29) om. AS. 30) om. A 3.
 31) portaverint humiliter et fideliter observaverint B 3.

habere non potuerint¹⁾, confiteantur fratri suo, sicut dicit apostolus Iacobus (Jac 5, 16): 'Confitemini alterutrum²⁾ peccata vestra.' Non tamen ob hoc³⁾ dimittant recurrere ad sacerdotes, quia potestas ligandi et solvendi solis sacerdotibus est concessa. Et sic contriti et confessi sumant corpus et sanguinem Domini nostri Iesu Christi cum magna humilitate et veneratione recordantes⁴⁾, quod⁵⁾ ipse⁶⁾ Dominus dicit (Jo 6, 55): 'Qui manducat meam carnem et bibit meum sanguinem habet vitam eternam', et (Lc 22, 19): 'Hoc facite in meam commemorationem'.

21. De laude et exhortatione, quam possunt facere omnes fratres. — Et hanc vel⁷⁾ talem exhortationem et laudem omnes fratres mei, quandocumque placuerit eis, annuntiare possunt inter quoscumque homines cum benedictione Dei: Timete et honorate⁸⁾, laudate et benedicite, gratias agite et adorete Dominum Deum omnipotentem in Trinitate et Unitate, Patrem et Filium et Spiritum Sanctum, creatorem omnium. 'Agite penitentiam⁹⁾. Facite dignos fructus penitentiae' (Mt 3, 2. 8), quia scitote, quod cito moriemini. 'Date, et dabitur vobis. Dimittite, et dimittetur vobis' (Lc 6, 37. 38). Et 'si non dimiseritis¹⁰⁾, Dominus non dimittet vobis peccata vestra' (Mc 11, 26). Confitemini¹¹⁾ omnia peccata vestra (Jac 5, 16). Beati qui moriuntur in penitentia, quia erunt in regno celorum. Ve illis qui non¹²⁾ moriuntur in penitentia, quia erunt filii diaboli, cuius opera faciunt (Jo 8, 44), et ibunt in ignem eternum. Cavete et abstinete ab omni malo et perseverate usque in finem in bono.

22. Admonitio¹³⁾ fratrum. — Attendamus¹⁴⁾, omnes fratres, quod dicit Dominus (Mt 5, 44)¹⁵⁾: 'Diligite inimicos vestros et benefacite hiis, qui oderunt vos.' Nam et Dominus noster Iesus Christus, cuius vestigia sequi (1 Pt 2, 21) debemus, traditorem suum vocavit amicum et crucifixoribus suis¹⁶⁾ sponte se obtulit. Amici igitur¹⁷⁾ nostri sunt omnes illi, qui nobis iniuste inferunt tribulationes et angustias, verecundias et iniurias, dolores et tormenta, martirium et mortem¹⁸⁾; quos multum diligere debemus, quia ex hoc quod nobis inferunt, habemus¹⁹⁾ vitam eternam. Et odio habeamus corpus nostrum²⁰⁾ cum suis vitiis et peccatis, quia²¹⁾ carnaliter vivendo²²⁾ vult nobis auferre amorem Domini nostri Iesu Christi et vitam eternam et se ipsum cum omnibus perdere in²³⁾ infernum; quia nos per culpam nostram sumus fetidi²⁴⁾, miseri et bono²⁵⁾ contrarii, ad²⁶⁾ malum autem prompti²⁷⁾, quia²⁸⁾, sicut dicit

1) poterunt AS, Lm. 2) alterutri B 2. 3) propter hoc A 3; adhuc B 4.
 4) attendentes B 1; Attendamus AS. 5) quid AS. 6) om. AS. 7) ita
 A; om. B 1, 2. 8) adorete AS. 9) et add. B 1. 10) hominibus
 peccata eorum add. Lm. 11) Conf. — vestra om. AS, B 2. 12) mor. sine
 penit. AS. 13) De admonitione AS. 14) Attendite AS. 15) in evangelio
 add. AS. 16) om. AS. 17) ergo AS. 18) et m. om. B 1.
 19) habebimus AS. 20) 'sed corpus nostrum' — add. AS. 21) et AS.
 22) diabolus add. B 3. 23) ad AS. 24) et add. B 1. 25) boni AS.
 26) ad — prompti om. AS. 27) et voluntarii add. Lm. 28) et AS.

Dominus in Evangelio (Mc 7, 21—23): 'De corde hominum procedunt et exeunt cogitationes male¹⁾, adulteria²⁾, fornicationes, homicidia, furta, avaritie, nequitiae, dolus, impudicitia, oculus malus¹⁾, falsa testimonia, blasphemie, superbia³⁾, stultitia. Hec omnia mala ab intus de corde hominis⁴⁾ procedunt, ⁵ et hec sunt, que ⁵⁾ coinquinant hominem.'

Nunc autem, postquam dimisimus mundum, nihil aliud habemus facere, nisi quod solliciti simus sequi voluntatem Domini et placere sibi⁶⁾. Multum caveamus⁷⁾, ne simus terra secus viam vel petrosa vel spinosa, secundum quod dicit Dominus in Evangelio (Mt 13, 19—23): 'Semen⁸⁾ est verbum ¹⁰ Dei. Quod autem secus viam⁹⁾ cecidit et conculcatum est, hii sunt, qui audiunt verbum regni et non intelligunt; et confestim venit diabolus et rapit quod seminatum est in cordibus eorum, et tollit verbum de corde eorum, ne credentes salvi fiant. Quod autem¹⁰⁾ super petrosam cecidit, hii sunt, qui statim, cum audierint verbum, cum gaudio suscipiunt illud; facta autem tribulatione ¹⁵ et persecutione propter verbum continuo scandalizantur, et hii radicem in se non habent, sed temporales sunt, quia ad tempus credunt et in tempore temptationis recedunt. Quod autem in spinis cecidit, hii sunt, qui¹¹⁾ verbum Dei audiunt; et sollicitudo et erumpne istius seculi et fallacia divitiarum et circa reliqua concupiscentie introeuntes suffocant verbum, et sine fructu ²⁰ efficitur. Quod autem in terram bonam seminatum est, hii sunt, qui in corde bono et optimo audientes verbum intelligunt et retinent et fructum afferunt in patientia.'

Et propterea nos fratres, sicut dicit Dominus (Mt 8, 22), 'dimittamus mortuos sepelire mortuos suos'. Et multum caveamus a malitia et subtilitate ²⁵ Satane, qui vult, ne homo mentem suam et cor¹²⁾ habeat ad Dominum Deum; et circumiens desiderat cor hominis sub specie alicuius mercedis vel adiutorii tollere et suffocare verbum et precepta Domini a memoria et vult cor hominis per secularia negotia et curam excecicare¹³⁾ et ibi habitare, sicut dicit Dominus (Mt 12, 43—45): 'Cum immundus spiritus exierit ab homine, ambulat per loca ³⁰ arida et inaquosa querens requiem; et non inveniens dicit: Revertar in domum meam, unde exivi. Et veniens invenit eam vacantem, scopis mundatam et ornatam. Tunc vadit et assumit septem alios spiritus nequiores se, et ingressi habitant ibi, et fiunt novissima hominis illius peiora prioribus'. Unde, omnes fratres custodiamus¹⁴⁾ nos multum, ne sub specie¹⁵⁾ alicuius mercedis vel operis¹⁶⁾ ³⁵ vel adiutorii perdamus aut tollamus mentem nostram et cor¹⁷⁾ a Domino¹⁸⁾.

1) om. AS. 2) ad. — furta om. AS. 3) et add. AS. 4) hominum B 1. 5) om. B. 1. 6) ei B 1. 7) timeamus B 1. 8) Semen — mortuos suos l. 24 om. AS. 9) om. B 1. 10) om. B 1. 11) om. B 1. 12) suum add. AS. 13) curas exercere B 1. 14) caveamus B 1. 15) spe AS. 16) vel op. om. B 1. 17) nostrum add. AS. 18) Deo add. B 1; ad Dominum B 4.

Sed in sancta caritate, que Deus est (1 Jo 4, 16), rogo omnes fratres tam ministros quam alios, ut omni impedimento remoto et omni cura et sollicitudine postposita, quocumque modo melius possunt, debeant servire, amare, adorare et honorare Dominum Deum mundo corde et pura mente, quod ipse super
 5 omnia querit. Ac semper faciamus <in nobis> ¹⁾ habitaculum et mansionem ipsi²⁾, qui³⁾ est Dominus Deus omnipotens, Pater et Filius et Spiritus sanctus, qui dicit (Lc 21, 36): ‘Vigilate itaque omni tempore orantes, ut digni habeamini fugere omnia mala, que ventura sunt, et stare ante ⁴⁾ Filium hominis. Et cum stabitis ⁵⁾ ad orandum’ (Mc 11, 25), dicite, ‘Pater noster, qui es in celis.’ Et
 10 adoremus eum ⁶⁾ puro corde, ‘quoniam oportet semper orare et non deficere’ (Lc 18, 1); nam ‘Pater tales querit adoratores. Spiritus est Deus, et eos qui adorant eum, in spiritu et veritate oportet adorare’ (Jo 4, 23—24). Et ad ipsum recurramus tanquam ad pastorem et episcopum animarum nostrarum (1 Pt 2, 25), qui dicit (Jo 10, 11): ‘Ego sum Pastor bonus, qui pascio oves meas’ et (Jo 10, 15)
 15 ‘animam meam pono pro ovibus meis’. ‘Omnes autem vos fratres estis; et patrem nolite vocare vobis super terram, unus est enim Pater vester, qui in celis est. Nec ⁷⁾ vocemini magistri; unus est enim magister vester, qui in celis est, Christus’ (Mt 23, 8—10). ‘Si manseritis in me, et verba mea in vobis ⁸⁾ manserint, quodcumque volueritis, petetis, et fiet vobis’ (Jo 15, 7). ‘Ubicumque ⁹⁾
 20 sunt duo vel tres congregati in nomine meo, ibi sum in medio eorum’ (Mt 18, 20). ‘Ecce, ego vobiscum sum usque ad consummationem saeculi’ (Mt 28, 20). ‘Verba, que locutus sum vobis, spiritus et vita sunt’ (Jo 6, 63). ‘Ego sum via, veritas et vita’ (Jo 14, 6).

Teneamus ergo verba, vitam et doctrinam et sanctum eius Evangelium,
 25 qui dignatus est pro nobis rogare Patrem suum et nomen eius nobis manifestare dicens (Jo 17, 6): ‘Pater, manifestavi nomen tuum hominibus, quos dedisti mihi ¹⁰⁾; (17, 8—10) quia ¹¹⁾ verba, que dedisti mihi, dedi eis; et ipsi acceperunt et cognoverunt vere, quia a te exivi, et crediderunt, quia tu me misisti. Ego pro eis rogo, non pro mundo rogo, sed pro hiis quos dedisti mihi,
 30 quia tui sunt, et omnia mea tua sunt (17, 11). Pater sancte, serva eos in nomine tuo, quos dedisti mihi, ut sint unum, sicut et ¹²⁾ nos (17, 13—20). Hec loquor in mundo, ut habeant gaudium impletum in semetipsis. Ego dedi eis sermonem tuum, et mundus eos ¹³⁾ odio habuit, quia non sunt de mundo, sicut et ego non sum de mundo. Non rogo, ut tollas eos de mundo, sed ut serves eos a malo.
 35 Mirifica ¹⁴⁾ eos in veritate. Sermo tuus veritas est. Sicut tu me misisti in mundum ¹⁵⁾, et ego misi eos in mundum. Et pro eis ego ¹⁶⁾ sanctifico me ipsum, ut sint

1) add. AS. 2) ipsius AS; ei B 1. 3) quoniam AS. 4) om. B 1.
 5) statis AS. 6) adoramus te AS. 7) Nec — Christus om. AS.
 8) om. B 1. 9) Ubicumque — vita l. 23 om. AS. 10) mihi — in regno tuo p. 16 l. 6 om. AS. 11) quia — mihi om. B 2. 12) inter B 2.
 13) eum B 2. 14) sic B 1, 2, 3; mortifica B 4. 15) mundo B 1. 16) rogo B 2.

ipsi sanctificati in veritate. Non pro eis rogo tantum, sed pro eis, qui credituri sunt propter verbum eorum in me (17, 23—24), ut sint consummati ¹⁾ in unum, et cognoscat mundus, quia tu me misisti ²⁾ et dilexisti eos, sicut et me dilexisti. Et notum faciam eis nomen tuum, ut dilectio, qua dilexisti me, in ipsis sit, et ⁵ ego in ipsis. Pater, quos dedisti mihi, volo, ut ubi ³⁾ 'ego sum ⁴⁾, et illi sint mecum, ut videant claritatem' tuam in regno tuo.

23. Oratio, laus et gratiarum actio ⁵⁾. — Omnipotens, altissime, sanctissime et summe Deus, Pater sancte et iuste, Domine Rex celi et terre, propter temetipsum gratias agimus tibi ⁶⁾, quia per sanctam voluntatem ¹⁰ tuam et per unigenitum ⁷⁾ Filium tuum cum ⁸⁾ Spiritu Sancto creasti omnia spiritualia et corporalia et nos ad imaginem tuam et similitudinem factos ⁹⁾ in paradiso posuisti. Et ¹⁰⁾ nos per culpam nostram cecidimus. Et gratias agimus tibi ¹¹⁾, quia, sicut per Filium tuum nos creasti, sic et per veram et sanctam ¹²⁾ dilectionem tuam, qua dilexisti nos, ipsum verum Deum et verum ¹⁵ hominem ex gloriosa semper ¹³⁾ Virgine beatissima sancta Maria nasci fecisti, et per crucem et sanguinem et mortem ipsius ¹³⁾ nos captivos redimi voluisti. Et ¹⁴⁾ gratias agimus tibi, quia ipse Filius tuus iterum ¹⁵⁾ venturus est in gloria maiestatis sue mittere maledictos, qui penitentiam non egerunt et te non cognoverunt, in ignem eternum et dicere omnibus, qui te cognoverunt et ad- ²⁰ oraverunt et tibi servierunt in penitentia: 'Venite, benedicti Patris mei, percipite regnum, quod vobis paratum est ¹⁶⁾ ab origine mundi' (Mt 25, 34).

Et quia omnes nos miseri et peccatores non sumus digni ¹⁶⁾ nominare te, suppliciter exoramus, ut Dominus noster Iesus Christus Filius tuus dilectus, 'in quo tibi bene complacuit' ¹⁷⁾ (Mt 17, 5), una cum Spiritu Sancto Paraclito ¹⁸⁾ gratias agat tibi ¹⁸⁾, sicut tibi et ipsis placet, pro omnibus, qui tibi semper sufficit ad omnia, per quem nobis tanta fecisti ¹⁹⁾. Alleluia. Et gloriosam matrem beatissimam ²⁰⁾ Mariam semper Virginem, beatum ²¹⁾ Michaellem, Gabrielem ²²⁾, Raphaellem et omnes choros beatorum spirituum, Seraphim, Cherubim et thronorum, dominationum, principatuum et ²³⁾ potestatum, virtutum, angelo- ³⁰ rum ²²⁾, archangelorum, b. Ioannem Baptistam, Ioanneme vangelistam, Petrum, Paulum et ²³⁾ beatos patriarchas, prophetas, Innocentes, apostolos, evangelistas, discipulos, martires, confessores, virgines, beatos Heliam et Enoch et omnes sanctos, qui fuerunt ²¹⁾ et ²³⁾ erunt et sunt, propter tuum amorem humiliter

1) confirmati B 4.

2) misti B 1.

3) ibi B 2.

4) om. B 2.

5) 'sequitur oratio s. Francisci' AS.

6) om. AS.

7) unicum Lm.

8) et Spiritum Sanctum B 1, in Sp. S. Lm.

9) sanctos AS.

10) a quo

AS. 11) om. AS.

12) et s. om. B 1.

13) om. AS.

14) etiam AS.

15) tuus iterum om. B 1.

16) om. B 1.

17) complacui B 1.

18) om. AS.

19) AS pergit: 'Postea in dicta regula dictus pater rogat Dominum nostrum Iesum Christum et Spiritum Sanctum et beatam virginem' etc. Omittit igitur quae sequuntur usque 'salvari potest' p. 17 l. 14.

20) sanctissimam B 1.

21) beatos B 1.

22) et add. B 1.

23) om. B 1.

24) fuerint B 1.

deprecamur, ut, sicut tibi placet, pro hiis gratias tibi referant summo vero Deo, eterno et vivo, cum Filio tuo Karissimo Domino nostro Iesu Christo et Spiritu Sancto Paraclito in secula seculorum. Amen. Alleluia ¹⁾).

Et Domino Deo universos intra sanctam ecclesiam catholicam et apostolicam ⁵ servire volentes et omnes ecclesiasticos ²⁾ ordines, sacerdotes, dyaconos, subdiaconos, acolithos, exorcistas, lectores, hostiarios et omnes clericos, universos religiosos et universas religiosas ³⁾, omnes pueros et ⁴⁾ parvulos et parvulas ⁴⁾, pauperes et egenos, reges et principes, laboratores, agricolas, servos et dominos, omnes virgines, continentis et ⁵⁾ maritatas, laicos, masculos et ¹⁰ feminas, omnes infantes, adolescentes, iuvenes et ⁵⁾ senes, sanos et infirmos, omnes pusillos et magnos et omnes populos, gentes, tribus et linguas, omnes nationes et omnes homines ubique terrarum, qui sunt et erunt, humiliter supplicamus et rogamus nos omnes fratres minores, servi inutiles, ut omnes in vera fide et penitentia perseveremus, quia aliter nullus salvari potest. Omnes diligamus ¹⁵ ex toto corde, ex tota anima, ex tota mente, ex tota virtute et fortitudine, ex toto intellectu et omnibus viribus (Deut 6, 5), toto nisu, toto affectu, totis visceribus, totis desideriis et voluntatibus Dominum Deum, qui totum corpus, totam animam et totam vitam dedit et dat omnibus nobis, qui nos creavit et ⁵⁾ redemit et sola sua misericordia salvabit ⁶⁾, qui nobis miserabilibus et miseris, ²⁰ putridis et fetidis, ingratis et malis omnia bona fecit et facit.

Nihil ergo aliud desideremus ⁷⁾, nihil aliud velimus, nihil aliud placeat et delectet nos nisi Creator et Redemptor et Salvator noster, solus ⁸⁾ verus Deus, qui est plenum bonum, omne ⁹⁾ bonum, totum bonum, verum et summum bonum, qui solus est bonus (Le 18, 19), pius et ⁵⁾ mitis, suavis et ¹⁰⁾ dulcis, qui ²⁵ solus est sanctus, iustus, verus et rectus, qui solus est benignus, innocens et mundus, a quo et per quem et in quo est omnis venia, omnis gratia, omnis gloria omnium penitentium, omnium ¹¹⁾ iustorum, omnium beatorum in celis gaudentium ¹²⁾. Nihil ergo nos impediat, nihil separet, nihil interpollet ¹³⁾. Ubi-que ¹⁴⁾ nos omnes, omni loco omni hora et omni tempore, cotidie ¹⁵⁾ et continue ³⁰ credamus veraciter et humiliter et in corde teneamus et amemus ¹⁶⁾, honoremus, adoremus, serviamus, laudemus et ⁵⁾ benedicamus, glorificemus et ⁵⁾ superexaltemus, magnificemus et gratias agamus altissimo et summo Deo eterno, Trinitati et Unitati, Patri et Filio et Spiritui Sancto, Creatori omnium, Salvatore ¹⁷⁾ in se ¹⁸⁾ credentium et sperantium et diligentium eum, qui sine initio ³⁵ et ¹⁹⁾ sine fine, immutabilis ²⁰⁾, invisibilis, inenarrabilis, ineffabilis, incompre-

1) om. B 1.

2) sequentes B 3.

3) conversas B 3.

4) om. Lm.

5) om. B 1.

6) salvavit B 3.

7) desideramus AS.

8) et add. AS.

9) o. b. t. b. om. AS.

10) et — benignus l. 25 om. AS.

11) et AS, Lm.

12) cong. Lm.

13) interpellat AS.

14) qu B 1, quin B 4; ubicumque AS.

15) tota die B 4.

16) et add. AS.

17) om. AS.

18) eum AS

19) om. B 1.

20) invariabilis AS; ammirabilis B 1, 4.

hensibilis, investigabilis, benedictus, laudabilis, gloriosus ¹⁾, superexaltatus, sublimis, excelsus, suavis, amabilis, delectabilis et totus semper super omnis desiderabilis est ²⁾ in secula seculorum ³⁾.

24. — In nomine Domini ⁴⁾ rogo omnes fratres, ut addiscant tenorem et
5 sensum eorum, que in ista ⁵⁾ vita ad salvationem anime nostre scripta sunt,
et ista frequenter ad memoriam reducant. Et exoro Deum, ut ipse, qui est omni-
potens ⁶⁾ trinus et unus, benedicat omnes docentes, discentes, habentes, re-
cordantes et operantes ista, quoties ⁷⁾ repetunt et faciunt que ⁸⁾ ibi ad sal-
vationem nostram ⁹⁾ scripta sunt. Et deprecor omnes ¹⁰⁾ cum osculo pedum,
10 ut multum diligant ¹¹⁾, custodiant et reponant hec ¹²⁾. Et ¹³⁾ ex parte Dei
omnipotentis et domini pape et per obedientiam ego frater Franciscus firmiter
precipio et iniungo, ut ex hiis, que in ista vita scripta sunt, nullus minuatur vel
in ipsa scriptum aliquod desuper addat ¹⁴⁾, nec aliam regulam fratres habeant.

Gloria Patri et Filio et Spiritui Sancto, sicut erat in principio et nunc et
15 semper et in secula seculorum. Amen.

2. Fragmenta regulæ ante bullam Honorii papæ III. conscriptæ.

I.

Speculum perfectionis c. 4, § 44 ed. Sabatier pag. 78: Sicut in prima regula
20 continetur: 'Nihil sub celo habere volentes nisi sanctam paupertatem, per quam
nutriuntur a Domino in hoc seculo cibis corporalibus et spiritualibus et in futuro
celestem consequentur hereditatem'.

II.

Hugo de Digna, expositio regulæ, Monumenta ordinis Minorum,
25 tractatus tertius f. 60': Ipsum autem infirmum ante bullam sanctus in regula
sic monebat:

1. 'Rogo fratrem infirmum, ut referendo de omnibus gratias Creatori,
qualem vult eum Dominus, talem se esse desideret, sanum sive infirmum.'

Et post pauca:

30 2. cf. Speculum c. 4, § 42 'in prima regula', 2 Celano 3, 110
'in quada[m] regula fecit scribi':

'Rogo omnes fratres meos ¹⁵⁾, ut in ¹⁶⁾ infirmitatibus non irascantur vel
conturbentur contra Deum vel ¹⁷⁾ contra fratres, nec multum sollicite postu-

1) et add. B 1. 2) om. AS, B 1. 3) AS pergit: Conclusio finalis beati
Francisci.

4) Dei omnipotentis add. AS. 5) illa AS. 6) om. B 1.

7) rep. — faciunt om. AS. 8) ea. Hec. — B 1. 9) vestram B 1; anime

nostre AS. 10) vos B 1, 4. 11) diligatis etc. B 1, 4. 12) istam B 3;

om. AS. 13) om. B. 1. 14) superaddat AS. 15) infirmos add. Cel.

16) suis add. Spec. Cel. 17) nec Cel.

lent medicinam ¹⁾ nec nimis desiderent liberare carnem cito morituram, que est anime inimica, sed ²⁾ de omnibus gratias agant et, quales vult eos Deus esse, tales esse ³⁾ desiderent. Quos enim Deus ad vitam preordinavit eternam, flagellarum et infirmitatum stimulis erudit, sicut ipse ait ⁴⁾: 'ego, quos amo, 5 arguo ⁵⁾ et castigo' (Ape 3, 19).

3. Epistola ad quendam ministrum a. 1223. in. data ⁶⁾.

Fratri N. ⁷⁾ ministro ⁸⁾. Dominus te benedicat. Dico tibi sicut possum de facto anime tue, quod ea, que te impediunt, amare Dominum Deum, et quicumque tibi ⁹⁾ impedimentum fecerint sive fratres sive alii, etiamsi te 10 verberarent, omnia debes habere pro gratia. Et ita velis et non aliud. Et hoc sit tibi per veram obedientiam Domini Dei ¹⁰⁾ et meam, quia firmiter scio, quod illa ¹¹⁾ est vera obedientia. Et dilige eos, qui ista faciunt tibi, et non velis aliud de eis, nisi quantum Dominus dederit tibi. Et in hoc dilige eos et non ¹²⁾ velis, quod ¹³⁾ sint meliores christiani. Et istud ¹⁴⁾ sit tibi plus quam heremitorium ¹⁵⁾. 15 Et in hoc volo cognoscere, si ¹⁶⁾ diligis Dominum et me servum suum et tuum, si feceris istud, scilicet ¹⁷⁾ quod non sit ¹⁸⁾ aliquis frater in mundo, qui peccaverit, quantumcumque potuerit peccare, quod, postquam viderit oculos tuos, unquam ¹⁹⁾ recedat sine misericordia tua, si querit misericordiam, et ²⁰⁾ si non quereret misericordiam, tu queras ab eo, si vult misericordiam. Et, si 20 millies postea appareret ²¹⁾ coram oculis tuis ²²⁾, dilige eum plus quam me ad hoc, ut trahas eum ad Dominum, et semper miserearis talibus. Et istud denunties guardianis ²³⁾, quando poteris, quod per te ita firmus es ²⁴⁾ facere.

De omnibus autem capitulis, que sunt in regula, que loquuntur de mortalibus peccatis, Domino adiuvante in capitulo Pentecostes cum consilio fratrum 25 faciemus istud tale capitulum: Si quis fratrum instigante inimico mortaliter peccaverit, per obedientiam teneatur recurrere ad guardianum ²⁵⁾ suum. Et omnes fratres, qui scirent eum peccasse, non faciant ei verecundiam nec de tractionem, sed magnam misericordiam habeant circa ipsum et teneant multum privatum peccatum fratris sui; quia 'non est opus sanis medicus, sed

1) medicinas Spec. Cel. 2) sed — castigo om. Digna; sed om. Cel.
 3) se fore Cel. 4) dixit Cel. 5) corripo Cel. 6) B 2, B 4, F: Littera, quam misit b. Franciscus generali ministro de modo servando (servandi B 4) circa fratres subditos peccantes mortaliter (seu venialiter add. B 2, F). C vertit: Una lectera la quale mando el beato Francesco el Generale Ministro de Mondo da Observarsi circa fratri subditi Che Pecono mortalmente. 7) om. B 2, F. 8) generali add. B 1, F. 9) om. B 2. 10) mei B 4; fortasse: pro obedientia corrigendum est. 11) ista B 4, N. 12) ita B 2, B 4, F, N, C; ut velis B 1, B 6. 13) pro te add. N. 14) illud B 2. 15) meritorium B 4. 16) tu add. B 2. 17) om. B 4, N. 18) om. B 2. 19) nunquam B 2, F. 20) Et — vult miseric. om. B 4. 21) peccaret N. 22) om. B 4. 23) guardiano B 4. 24) firment se B 4; e fermino C. 25) generale C.

male habentibus¹⁾ (Mt 9, 12). Similiter¹⁾ per obedientiam teneantur eum mittere custodi suo cum socio. Ipse²⁾ custos misericorditer provideat ei, sicut ipse vellet provideri sibi, si in consimili³⁾ casu esset. Et, si in aliquo⁴⁾ peccato veniali ceciderit, confiteatur fratri suo sacerdoti et, si non fuerit ibi sacerdos, confiteatur fratri suo, donec habebit sacerdotem, qui eum absolvat canonice, sicut dictum est; et isti penitus non habeant potestatem iniungendi aliam penitentiam nisi istam: 'Vade et noli amplius peccare' (Jo 8, 11),

Hoc scriptum, ut melius debeat observari, habeas tecum usque ad Pentecosten. Ibi eris cum fratribus tuis. Et ista et omnia alia, que minus sunt in
10 regula, Domino Deo adiuvante procurabis⁵⁾ adimplere⁶⁾.

4. Regula a. 1223. Nov. 29. confirmata.

1. In nomine Domini incipit vita minorum fratrum.

— Regula et vita minorum fratrum haec est, scilicet Domini nostri Iesu Christi sanctum Evangelium observare vivendo in obedientia, sine proprio et in castitate. Frater Franciscus promittit obedientiam et reverentiam domino
15 papae Honorio ac successoribus eius canonice intrantibus et ecclesiae Romanae. Et alii fratres teneantur fratri Francisco et eius successoribus obedire.

2. De his qui volunt vitam istam accipere, et qualiter recipi debeant. — Si qui voluerint hanc vitam accipere et
20 venerint ad fratres nostros, mittant eos ad suos ministros provinciales, quibus solummodo et non aliis recipiendi fratres licentia concedatur. Ministri vero diligenter examinent eos de fide catholica et ecclesiasticis sacramentis. Et si haec omnia credant et velint ea fideliter confiteri et usque in finem firmiter
25 observare et uxores non habent vel, si habent, et iam monasterium intraverint uxores vel licentiam eis dederint auctoritate dioecessani episcopi, voto continentiae iam emisso, et illius sint aetatis uxores, quod non possit de eis oriri suspicio, dicant illis verbum sancti Evangelii (Mt 19, 21), quod vadant et vendant omnia sua et ea studeant pauperibus erogare. Quod si facere non potuerint, sufficit eis bona voluntas. Et caveant fratres et eorum ministri, ne solliciti sint
30 de rebus suis temporalibus, ut libere faciant de rebus suis, quidquid Dominus inspiraverit eis. Si tamen consilium requiratur, licentiam habeant ministri mittendi eos ad aliquos Deum timentes, quorum consilio bona sua pauperibus erogant. Postea concedant eis pannos probationis, videlicet duas tunicas sine caputio et cingulum et braccas et caparonem usque ad cingulum, nisi eisdem
35 ministris aliud secundum Deum aliquando videatur. Finito vero anno probationis, recipiantur ad obedientiam promittentes vitam istam semper et regulam

1) Similmente sia tenuto (guardiano) C.
custode C. 3) simili B 4. 4) alio B 4.

2) quid add. B 2; ed esso
5) procurabitur B1,F. 6) Amen
add. B 1, B 2.

observare. Et nullo modo licebit eis de ista religione exire iuxta mandatum domini papae ¹⁾; quia secundum sanctum Evangelium (Lc 9, 62), nemo mittens manum suam ad aratrum et aspiciens retro aptus est regno Dei. Et illi, qui iam promiserunt obedientiam, habeant unam tunicam cum caputio et aliam
 5 sine caputio, qui voluerint habere. Et qui necessitate coguntur, possint portare calceamenta. Et fratres omnes vestimentis vilibus induantur et possint ea repeciare de saccis et aliis peciis cum benedictione Dei. Quos moneo et exhortor, ne despiciant neque iudicent homines, quos vident mollibus vestimentis et coloratis indutos (Mt 11, 8), uti cibus et potibus delicatis, sed magis
 10 unusquisque iudicet et despiciat semetipsum.

3. De divino officio et ieiunio, et quomodo fratres debeant ire per mundum. — Clerici faciant divinum officium secundum ordinem sanctae Romanae ecclesiae excepto psalterio, ex quo habere poterunt breviaria. Laici vero dicant viginti quatuor Pater noster pro matutino, pro laude quinque, pro prima, tertia, sexta, nona, pro qualibet istarum
 15 septem, pro vespers autem duodecim, pro completorio septem et orent pro defunctis.

Et ieiunent a festo Omnium Sanctorum usque ad Nativitatem Domini. Sanctam vero Quadragesimam, quae incipit ab Epiphania usque ad continuos quadraginta dies, quam Dominus suo sancto ieiunio consecravisset, qui voluntarie eam ieiunant benedicti sint a Domino, et qui nolunt non sint astricti. Sed aliam usque ad Resurrectionem Domini ieiunent. Aliis autem temporibus non teneantur nisi sexta feria ieiunare. Tempore vero manifestae necessitatis non teneantur fratres ieiunio corporali.

25 Consulo vero, moneo et exhortor fratres meos in Domino Iesu Christo, ut, quando vadunt per mundum, non litigent 'neque contendant verbis' (2 Tim 2, 14) nec alios iudicent; sed sint mites, pacifici et modesti, mansueti et humiles, honeste loquentes omnibus, sicut decet. Et non debeant equitare, nisi manifesta necessitate vel infirmitate cogantur. 'In quaecumque domum intraverint, primum dicant: Pax huic domui'. Et secundum sanctum Evangelium de omnibus
 30 cibus, 'qui apponuntur eis, liceat manducare' (cf. Lc 10, 5. 8).

4. Quod fratres non recipiant pecuniam. — Praecipio firmiter fratribus universis, ut nullo modo denarios vel pecuniam recipiant per se vel per interpositam personam. Tamen pro necessitatibus infirmorum
 35 et aliis fratribus induendis per amicos spirituales ministri tantum et custodes sollicitam curam gerant secundum loca et tempora et frigidas regiones, sicut necessitati viderint expedire; eo semper salvo, ut, sicut dictum est, denarios vel pecuniam non recipiant.

5. De modo laborandi. — Fratres illi, quibus gratiam dedit Do-

1) Cf. bulla Honorii III. 'Cum secundum consilium' a. 1220. Sept. 20.

minus laborandi, laborent fideliter et devote, ita quod, excluso otio animae inimico, sanctae orationis et devotionis spiritum non exstinguant, cui debent cetera temporalia deservire. De mercede vero laboris pro se et suis fratribus corporis necessaria recipiant praeter denarios vel pecuniam, et hoc humiliter, 5 sicut decet servos Dei et paupertatis sanctissimae sectatores.

6. Quod nihil approprient sibi fratres, et de elemosyna petenda et de fratribus infirmis. — Fratres nihil sibi approprient nec domum nec locum nec aliquam rem. Et tanquam peregrini et advenae' (1 Pt 2, 11) in hoc saeculo in paupertate et humilitate 10 Domino famulantes vadant pro elemosyna confidenter, nec oportet eos verecundari, quia Dominus pro nobis se fecit pauperem in hoc mundo. Haec est illa celsitudo altissimae paupertatis, quae vos, carissimos fratres meos, heredes et reges regni caelorum instituit, pauperes rebus fecit, virtutibus sublimavit. Haec sit, 'portio vestra, quae perducit in terram viventium' (Ps 141, 6). Cui, 15 dilectissimi fratres, totaliter inhaerentes nihil aliud pro nomine Domini nostri Iesu Christi in perpetuum sub caelo habere velitis.

Et, ubicumque sunt et se invenerint fratres, ostendant se domesticos invicem inter se. Et secure manifestet unus alteri necessitatem suam, quia, si mater nutrit et diligit filium suum carnalem, quanto diligentius debet quis dili- 20 gere et nutrire fratrem suum spirituales? Et, si quis eorum in infirmitatem ceciderit, alii fratres debent ei servire, sicut vellent sibi serviri.

7. De paenitentia fratribus peccantibus imponenda. — Si qui fratrum, instigante inimico, mortaliter peccaverint, pro illis peccatis, de quibus ordinatum fuerit inter fratres, ut recurratur ad solos 25 ministros provinciales, teneantur praedicti fratres ad eos recurrere, quam citius poterint, sine mora. Ipsi vero ministri, si presbyteri sunt, cum misericordia iniungant illis paenitentiam; si vero presbyteri non sunt, iniungi faciant per alios sacerdotes ordinis, sicut eis secundum Deum melius videbitur expedire. Et cavere debent, ne irascantur et conturbentur propter peccatum 30 alicuius, quia ira et conturbatio in se et in aliis impediunt caritatem.

8. De electione generalis ministri huius fraternitatis et de capitulo Pentecostes. — Universi fratres unum de fratribus istius religionis teneantur semper habere generalem ministrum et servum totius fraternitatis et ei teneantur firmiter obedire. Quo decedente 35 electio successoris fiat a ministris provincialibus et custodibus in capitulo Pentecostes, in quo provinciales ministri teneantur semper insimul convenire, ubicumque a generali ministro fuerit constitutum; et hoc semel in tribus annis vel ad alium terminum maiorem vel minorem, sicut a praedicto ministro fuerit ordinatum. Et si aliquo tempore appareret universitati ministrorum pro- 40 vincialium et custodum praedictum ministrum non esse sufficientem ad ser-

vitium et communem utilitatem fratrum, teneantur praedicti fratres, quibus electio data est, in nomine Domini alium sibi eligere in custodem. Post capitulum vero Pentecostes ministri et custodes possint singuli, si voluerint et eis expedire videbitur, eodem anno in suis custodiis semel fratres suos ad capitulum convocare.

9. De praedicatoribus. — Fratres non praedicent in episcopatu alicuius episcopi, cum ab eo illis fuerit contradictum. Et nullus fratrum populo penitus audeat praedicare, nisi a ministro generali huius fraternitatis fuerit examinatus et approbatus, et ab eo officium sibi praedicationis concessum. 10 Moneo quoque et exhortor eosdem fratres, ut in praedicatione, quam faciunt, sint 'examinata et casta eorum eloquia' ¹⁾, ad utilitatem et aedificationem populi, annutiando eis vitia et virtutes, poenam et gloriam cum brevitate sermonis; quia 'verbum abbreviatum fecit Dominus super terram' (Rm 9, 28).

10. De admonitione et correctione fratrum. — Fra- 15 res, qui sunt ministri et servi aliorum fratrum, visitent et moneant fratres suos et humiliter et caritative corrigant eos non praecipientes eis aliquid, quod sit contra animam suam et regulam nostram. Fratres vero, qui sunt subditi, recordentur, quod propter Deum abnegaverunt proprias voluntates. Unde firmiter praecipio eis, ut obediant suis ministris in omnibus, quae promiserunt 20 Domino observare et non sunt contraria animae et regulae nostrae. Et, ubicumque sunt fratres, qui scirent et cognoscerent, se non posse regulam spiritualiter observare, ad suos ministros debeant et possint recurrere. Ministri vero caritative et benigne eos recipiant et tantam familiaritatem habeant circa ipsos, ut dicere possint eis et facere sicut domini servis suis; nam ita debet 25 esse, quod ministri sint servi omnium fratrum.

Moneo vero et exhortor in Domino Iesu Christo, ut caveant fratres ab omni superbia, vana gloria, invidia, avaritia ²⁾, cura et sollicitudine huius saeculi, detractione et murmuratione. Et non curent nescientes litteras litteras discere, sed attendant, quod super omnia desiderare debent habere spiri- 30 tum Domini et sanctam eius operationem, orare semper ad eum puro corde et habere humilitatem, patientiam in persecutione et infirmitate et diligere eos, qui nos persequuntur et reprehendunt et arguunt, quia dicit Dominus (Mt 5, 44): 'Diligite inimicos vestros et orate pro persequentibus et calumniantibus vos'. 'Beati qui persecutionem patiuntur propter iustitiam, quo- 35 niam ipsorum est regnum caelorum' (Mt 5, 10). 'Qui autem perseveraverit usque in finem hic salvus erit' (Mt 10, 22).

11. Quod fratres non ingrediantur monasteria monacharum. — Praecipio firmiter fratribus universis, ne habeant suspecta consortia vel consilia mulierum; et ne ingrediantur monasteria monacha-

1) Cf. Ps 11, 7 et Ps 17, 31.

2) Cf. Lc 12, 15.

rum praeter illos, quibus a sede apostolica concessa est licentia specialis. Nec fiant compadres virorum vel mulierum, ne hac occasione inter fratres vel de fratribus scandalum oriatur.

12. De euntibus inter saracenos et alios infideles.
 5 — Quicumque fratrum divina inspiratione voluerint ire inter saracenos et alios infideles petant inde licentiam a suis ministris provincialibus. Ministri vero nulli eundi licentiam tribuant, nisi eis, quos viderint esse idoneos ad mittendum.

Ad haec per obedientiam iniungo ministris, ut petant a domino papa unum de sanctae Romanae ecclesiae cardinalibus, qui sit gubernator, protector
 10 et corrector istius fraternitatis, ut semper subditi et subiecti pedibus eiusdem sanctae Ecclesiae 'stabiles in fide' ¹⁾ catholica paupertatem et humilitatem et sanctum Evangelium Domini nostri Iesu Christi, quod firmiter promisi-

5. Forma vivendi sororibus s. Clarae data.

15 Quia divina inspiratione fecistis vos filias et ancillas altissimi summi regis Patris caelestis et Spiritui Sancto vos desponsastis eligendo vivere secundum perfectionem sancti Evangelii, volo et promitto per me et fratres meos semper habere de vobis tanquam de ipsis curam diligentem et sollicitudinem specialem.

6. Ultima voluntas quam scripsit sororibus s. Clarae.

20 Ego frater Franciscus parvulus volo sequi vitam et paupertatem altissimi Domini nostri Iesu Christi et eius sanctissimae matris et perseverare in ea usque in finem. Et rogo vos, dominas meas, et consilium do vobis, ut in ista sanctissima vita et paupertate semper vivatis. Et custodite vos multum, ne doctrina vel consilio alicuius ab ipsa in perpetuum ullatenus recedatis.

7. Testamentum.

25 1. Dominus ita dedit michi fratri Francisco incipere faciendi ²⁾ penitentiam: quia ³⁾ cum essem in peccatis, nimis ⁴⁾ michi videbatur ⁵⁾ amarum videre leprosos. Et ipse Dominus conduxit me inter illos et feci misericordiam cum illis. Et ⁶⁾ recedente me ab ipsis, id quod videbatur michi amarum, conversum
 30 fuit michi in dulcedinem ⁷⁾ animi ⁸⁾ et corporis. Et postea parum steti et exivi de seculo.

2. Et Dominus dedit michi talem ⁹⁾ fidem in ecclesiis, ut ita simpliciter orarem et dicerem: 'Adoramus te, Domine Iesu Christe, < hic > ¹⁰⁾ et ad omnes

1) Cf. Col 1,23.

2) statum faciendi L; facere K et alii.

3) qui B 4.

4) meis K.

5) 'asperum et' add. L.

6) Et — ipsis om. L.

7) delectationem L.

8) anime M, K.

9) ita As, K, L; tantam alii.

10) om.

As, B 4, K, L; add. B 3.

ecclesias tuas, que sunt in toto mundo, et benedicimus tibi, quia per sanctam crucem tuam redemisti mundum'.

3. Postea ¹⁾ Dominus dedit michi et dat tantam fidem in sacerdotibus, qui vivunt secundum formam sancte ecclesie Romane propter ordinem ipsorum, quod si facerent michi persecutionem, volo recurrere ad ipsos. Et si haberem tantam sapientiam, quantam Salomon habuit, et invenirem pauper-
 5 culos sacerdotes hujus seculi, in parochiis, <in> ²⁾ quibus morantur, nolo predicare ultra voluntatem ipsorum. Et ipsos et omnes alios volo timere, amare et honorare, sicut meos dominos. Et nolo in ipsis considerare peccatum, quia
 10 Filium Dei discerno in ipsis, et domini mei sunt. Et <hoc> ³⁾ propter hoc facio, quia nichil video corporaliter in hoc seculo de ipso altissimo Filio Dei, nisi sanctissimum ⁴⁾ corpus et sanctissimum ⁵⁾ sanguinem suum, quod ipsi recipiunt, et ipsi soli aliis ministrant. Et hec sanctissima ⁴⁾ misteria super omnia volo honorari ⁶⁾, venerari, et in locis pretiosis collocari. Sanctissima nomina, et
 15 verba ejus scripta, ubicumque invenero in locis illicitis, volo colligere, et rogo, quod colligantur et in loco honesto collocentur. Et omnes theologos et, qui ministrant sanctissima verba divina, debemus honorare et venerari, sicut qui ministrant nobis spiritum et vitam.

4. Et postquam Dominus dedit michi de fratribus, nemo ostendebat michi,
 20 quid deberem facere, sed ipse Altissimus revelavit michi, quod ⁷⁾ deberem vivere secundum formam sancti evangelii. Et ego paucis verbis et simpliciter ⁸⁾ feci scribi et dominus Papa confirmavit michi. Et illi qui veniebant ad recipiendam vitam <istam> ⁹⁾, omnia que habere poterant, dabant ¹⁰⁾ pauperibus. Et erant ¹¹⁾ contenti ¹²⁾ tunica una, intus et foris repetiata ¹³⁾, cum cingulo et
 25 brachis. Et nolebamus plus habere. Offitium dicebamus clerici secundum alios clericos, layci dicebant: Pater noster. Et satis libenter manebamus in ecclesiis. Et eramus ydiote et subditi omnibus.

5. Et ego manibus meis laborabam, et volo laborare. Et omnes alii fratres firmiter volo, quod laborent ¹⁴⁾ de laboritio, quod pertinet ad honestatem. Qui
 30 nesciunt, discant, non propter cupiditatem recipiendi pretium laboris, sed propter exemplum et ad repellendam ¹⁵⁾ otiositatem. Et quando non daretur ¹⁶⁾ nobis pretium laboris, recurramus ¹⁷⁾ ad mensam Domini, petendo elemosinam ostiatim.

1) Et p. L. 2) add. K et alii. 3) add. M. 4) sacrat. L.
 5) om. K et alii. 6) honorare — revereri — collocare K, L; honorare, collocare B 4; honorare — collocari B 3. 7) ego add. K. 8) simplicibus L.
 9) om. As; add. alii. 10) erogabant K. 11) eramus B 4, K. 12) contenti As.
 13) qui volebant add. K, B 1, 4; 'qui volebant habebant aliam tunicam sub illa' L. 14) 'dummodo laborent quod' pergit L. 15) expell. L.
 16) daretur corr. dabatur K. 17) recurramus corr. recurrebamus K; recurrebamus L.

6. Salutationem michi Dominus revelavit, ut diceremus: Dominus det tibi pacem.

7. Caveant sibi fratres, ut ecclesias, habitacula paupercula¹⁾ et omnia < alia >, que pro ipsis construuntur²⁾, penitus non recipiant, nisi essent, sicut
5 decet sanctam paupertatem, quam in regula promisimus, semper ibi hospitan-
tes sicut advene et peregrini.

8. Precipio firmiter per obedientiam³⁾ fratribus universis, quod ubicumque sunt, non audeant⁴⁾ petere⁵⁾ aliquam litteram in curia Romana, per⁶⁾ se neque⁷⁾ per interpositam personam, neque⁸⁾ pro ecclesia neque⁷⁾ pro alio loco neque
10 sub⁹⁾ specie predicationis neque pro persecutione suorum corporum: sed ubi-
cumque non fuerint recepti, fugiant in aliam terram ad faciendam penitentiam
cum benedictione Dei.

9. Et¹⁰⁾ firmiter volo obedire ministro generali hujus fraternitatis et alii¹¹⁾ guardiano, quem sibi placuerit michi dare. Et ita volo esse captus¹²⁾
15 in manibus suis, ut non possim ire vel facere ultra obedientiam¹³⁾ et volunta-
tem suam, quia dominus meus est. Et quamvis sim simplex et infirmus, tamen
semper volo habere clericum, qui michi faciat offitium, sicut in regula continetur.

10. Et omnes alii fratres teneantur ita firmiter obedire guardianis suis et facere offitium secundum regulam. Et qui inventi essent, quod¹⁴⁾ non
20 facerent offitium secundum regulam, et¹⁵⁾ vellent alio modo variare, aut¹⁶⁾ non
essent catholici, omnes fratres, ubicumque sunt, per obedientiam teneantur,
quod ubicumque invenerint aliquem ipsorum, proximiori custodi illius loci
ubi ipsum invenerint, debeant representare. Et custos firmiter teneatur per
obedientiam ipsum fortiter custodire, sicuti hominem in vinculis die noctuque,
25 ita quod non possit eripi de manibus suis, donec propria sua persona ipsum¹⁷⁾
representet in manibus sui ministri. Et minister firmiter teneatur per obe-
dientiam mittere¹⁸⁾ ipsum per tales fratres, qui die noctuque custodiant ipsum
sicut hominem in vinculis, donec representent ipsum coram domino Hostiensi,
qui est dominus¹⁹⁾, protector et corrector²⁰⁾ totius fraternitatis.

30 11. Et non dicant fratres: 'Hec est alia regula', quia hec est recordatio²¹⁾,
ammonitio²²⁾, exhortatio et meum testamentum, quod ego frater Franciscus
parvulus facio vobis fratribus meis benedictis propter hoc, ut regulam quam
Domino promisimus, melius catholice observemus.

12. Et generalis minister, et omnes alii ministri et custodes per obedien-

1) erasisit K; et o. q. om. B 4. 2) constituuntur B 3, 4. 3) per ob. om. B 4, K. 4) vadant B 4. 5) obtinere K. 6) per — personam om. B 3. 7) vel K, L. 8) K pergit: pro loco aliquo nec sub. 9) pro B 4. 10) om. K. 11) alio K. 12) As radendo fortasse corrigere voluit captivus. 13) L. pergit: non iuxta voluntatem meam sed suam. 14) qui K. 15) sed L. 16) om. L. 17) eum K et alii. 18) mittendi As. 19) 'et rector et' add. L. 20) correptor istius B 3. 21) et add. L. 22) et add. B 3, K, L.

tiam teneantur, in ¹⁾ istis verbis non addere vel minuere. Et semper hoc scriptum habeant secum juxta regulam. Et in omnibus capitulis que faciunt, quando legunt regulam, legant et ista verba. Et omnibus fratribus meis clericis et laycis precipio firmiter per obedientiam, ut non mittant glosas in regula ²⁾ neque ³⁾ in istis verbis ⁴⁾ dicendo: 'Ita volunt intelligi'. Sed sicut dedit michi Dominus simpliciter et pure dicere et scribere regulam et ista verba, ita simpliciter et <pure> sine glosa ⁵⁾ intelligatis et cum sancta operatione observetis usque in finem.

13. Et quicumque hec ⁶⁾ observaverit ⁷⁾, in celo repleatur benedictione altissimi Patris et in terra repleatur benedictione dilecti Filii sui cum sanctissimo Spiritu Paraclito et omnibus virtutibus celorum et omnibus sanctis. Et ego frater Franciscus parvulus vester ⁸⁾ servus, quantumcumque possum confirmo vobis intus et foris ⁹⁾ istam sanctissimam benedictionem ¹⁰⁾.

8. Verba Admonitionis.

15 In nomine Patris et Filii et Spiritus Sancti. Hec sunt verba sacre ammonitionis venerabilis patris nostri sancti Francisci ad omnes fratres.

1. De corpore Domini. — Dixit Dominus Iesus discipulis suis (Jo 14, 6—9): 'Ego sum via, veritas et vita. Nemo venit ad Patrem nisi per me. Si cognovissetis me, et Patrem meum utique cognovissetis, et amodo cognoscetis eum et vidistis eum. Dicit ei Philippus: Domine, ostende nobis Patrem, et sufficit nobis. Dicit ei Iesus: Tanto tempore vobiscum sum, et non cognovistis me? Philippe, qui videt me, videt et Patrem' meum. Pater 'lucem habitat inaccessibilem' (1 Tim 6, 16), et 'spiritus est Deus' (Jo 4, 24), et 'Deum nemo vidit unquam' (Jo 1, 18) ¹¹⁾. Quia spiritus est Deus ¹²⁾, ideo non nisi spiritu videri potest; quia 'spiritus est, qui vivificat, caro non prodest quicquam' (Jo 6, 63). Sed nec Filius in eo, quod equalis est Patri, videtur ab aliquo aliter quam Pater, aliter quam Spiritus Sanctus. Unde omnes, qui viderunt Dominum Iesum Christum secundum humanitatem et non viderunt et ¹³⁾ crediderunt secundum spiritum et divinitatem, ipsum esse verum Filium Dei, dampnati sunt; ita et modo ¹⁴⁾ omnes qui vident sacramentum corporis Christi, quod sanctificatur per verba Domini super altare per manum ¹⁵⁾ sacerdotis in forma panis et vini, et non vident et credunt secundum spiritum et divinitatem, quod sit veraciter sanctissimum corpus et sanguis Domini nostri Iesu Christi, damp-

1) om. L. 2) regulam B 4. 3) neque — verbis om. B 3. 4) ista verba B 4. 5) et pure intelligatis B 3, 4; et sine glosa int. As; et pure sine glosa int. K, L, M. 6) hoc B 3, 4, K. 7) servaverit L. 8) et add. K, B 3, 4. 9) extra K, B 3, 4. 10) K addit: Deo gracias Amen. B 4 addit: qui fecit fieri hec verba, cui sit omnis honor, omnis laus et gloria in secula seculorum. Amen. 11) nunquam K. 12) add. B 1, 3, 4, K. 'Quia-Deus' om. M. 13) nec K. 14) similiter et modo B 3; quia omnes B 4, K. 15) ita As, M. 'manus' alii.

nati sunt, ipso ¹⁾ Altissimo testante, qui ait (Mc 14, 22): 'Hoc est corpus meum et sanguis meus ²⁾ novi testamenti'; et (Jo 6, 55): 'Qui manducat carnem meam et bibit sanguinem meum habet vitam eternam'.

Unde spiritus Domini ³⁾, qui habitat in fidelibus suis, ille est, qui recipit
 5 sanctissimum corpus et sanguinem Domini; omnes alii, qui non habent de eodem spiritu et presumunt recipere eum, 'iudicium sibi manducant et bibunt' (1 Cor 11, 29). Unde 'filii hominum, usquequo gravi corde' (Ps 4, 3)? Ut quid non cognoscitis veritatem et 'credit in Filium Dei' (Jo 9, 35)? Ecce, cotidie humiliat se, sicut quando (Sap 18, 15) 'a regalibus sedibus' venit in uterum
 10 Virginis; cotidie venit ad nos ipse humilis apparens; cotidie descendit de sinu Patris super altare in manibus sacerdotis. Et sicut sanctis apostolis ⁴⁾ in vera carne, ita et modo se nobis ostendit in sacro pane; et sicut ipsi intuitu ⁵⁾ carnis sue tantum carnem suam videbant, sed ipsum Dominum Deum esse credebant oculis spiritualibus contemplantes, sic et nos videntes panem et vinum oculis cor-
 15 poreis ⁶⁾ videamus et credamus firmiter eius sanctissimum corpus et sanguinem vivum esse et verum. Et tali modo semper est Dominus cum fidelibus suis, sicut ipse dicit (Mt 28, 20): 'Ecce ego vobiscum sum usque ad consummationem seculi'.

2. De malo proprie voluntatis. — Dixit Dominus ad Adam (Gen 2, 16—17): 'De omni ligno paradisi comede; de ligno autem scientie boni
 20 et mali ne comedas'. De omni ergo ligno paradisi poterat comedere Adam, qui ⁷⁾ dum non venit contra obedientiam, non peccavit. Ille enim comedit de ligno scientie boni <et mali> ⁸⁾, qui sibi suam voluntatem appropriat et se exaltat de bonis, que Dominus dicit et operatur in ipso; et sic per suggestionem diaboli et transgressionem mandati factum est ei pomum scientie mali;
 25 unde oportet, quod sustineat penam.

3. De perfecta obedientia. — Dicit Dominus in evangelio (Le 14, 33): 'Qui non renuntiaverit omnibus, que possidet, non potest meus esse discipulus'; et (Mt 16, 25): 'Qui voluerit animam suam salvam facere, perdet eam'. Ille homo relinquit omnia, que possidet, et perdit corpus suum ⁹⁾, qui se ip-
 30 sum totum prebet ad obedientiam in manibus ¹⁰⁾ sui prelati ¹¹⁾; et quicquid facit aut dicit, quod ipse sciat, quod non sit contra voluntatem eius, dummodo ¹²⁾ bonum sit quod facit ¹³⁾, vera obedientia est. Et si quando subditus videat meliora et utiliora anime sue, quam illa que prelatus sibi precipit ¹⁴⁾, sua voluntarie ¹⁵⁾ Deo ¹⁶⁾ sacrificet; que autem sunt prelati, opere studeat adimplere.

1) summo add. K. 2) mei As. 3) sumens Dominum B 3; unde qui habet spiritum Domini B 6. 4) apparuit add. K et alii. 5) oculis add. Laur.
 6) corporis K. 7) ita K, B 4, B 6; alii quia. 8) add. B 1, B 4, K.
 9) et animam suam add. B 1, B 4. 10) in m. om. B 1, B 4. 11) B 1 et B 4 pergunt: Quia cum facit voluntatem eius, dummodo bene facit, vera obedientia est.
 12) dum K, M. 13) quidquid facit add. K. 14) precipiat K. 15) ita As; voluntate M; 'suam voluntatem' alii. 16) om. B 4; K erasit, sed postea superscripsit.

Nam hec est vera et caritativa obedientia, que¹⁾ Deo et proximo satisfacit. Si vero prelatus precipiat aliquid subdito contra animam suam, licet ei non obediat, tamen ipsum non dimittat. Et si ab aliquibus inde persecutionem sustinuerit, magis eos diligat propter Deum. Nam qui²⁾ prius persecutionem
 5 sustinet, quam velit a suis fratribus separari, vere permanet in perfecta obedientia, quia ponit animam suam pro fratribus suis (Jo 15, 13). Sunt enim multi³⁾ religiosi⁴⁾, qui sub spetie meliora videndi quam illa⁵⁾, que sui prelati precipiunt, retro⁶⁾ aspiciunt (Le 9, 62) et ad vomitum proprie voluntatis redeunt (Prov 26, 11); hii homicide sunt et propter mala sua exempla multas
 10 animas perdere faciunt.

4. Ut nemo appropriet sibi prelationem. — ‘Non veni ministrari, sed ministrare’, dicit Dominus (Mt 20, 28). Illi qui sunt super alios constituti, tantum de illa prelatione gloriantur, quantum si essent in ablundi fratrum pedes offitio deputati. Et quanto magis turbantur⁷⁾ de ablata sibi
 15 prelatione quam de pedum offitio⁸⁾, tanto magis sibi loculos ad periculum anime componunt.

5. Ut nemo superbiat, sed gloriatur in cruce Domini. — Attende⁹⁾, o homo, in quanta excellentia posuerit te Dominus Deus, quia creavit et formavit te ad imaginem dilecti Filii sui secundum corpus et
 20 similitudinem suam secundum spiritum. Et omnes creature, que sub celo sunt, secundum se¹⁰⁾ serviunt et cognoscunt et obediunt creatori suo melius quam tu. Et etiam demones non crucifixerunt eum, sed tu cum ipsis crucifixisti eum et adhuc crucifigis delectando in vitiis et peccatis. Unde ergo potes gloriari? Nam
 25 si tantum¹¹⁾ esses subtilis et sapiens, quod omnem scientiam haberes et scires interpretari omnia genera linguarum et subtiliter de celestibus rebus perscrutari, in omnibus hiis non potes gloriari; quia unus¹²⁾ demon scivit¹³⁾ de celestibus magis¹⁴⁾ et modo scit de terrenis plus quam omnes homines, licet aliquis¹⁵⁾ fuerit, qui summe sapientie cognitionem a Domino receperit spetialem. Similiter etiam¹⁶⁾ si esses pulchrior et ditior omnibus et etiam si faceres mirabilia,
 30 ut demones fugares, omnia ista tibi sunt contraria et nichil ad te pertinent, et in hiis nil potes gloriari; sed in hoc possumus ‘gloriari, in infirmitatibus’ (2 Cor 12, 5) nostris, et baiulare¹⁷⁾ cotidie sanctam crucem Domini nostri Iesu Christi¹⁸⁾.

6. De imitatione Domini. — Attendamus, omnes fratres,
 35 bonum pastorem, qui pro ovibus suis salvandis crucis sustinuit passionem.

1) quia As. 2) om. B 3. 3) quidam B 4. 4) ‘quibus sua meliora videntur’ pergit B 3. 5) om. M; ea K. 6) tales retro B 3. 7) turbarentur K. 8) ablundi add. K; ablato ablundi add. B 4. 9) om. K et alii. 10) sec. se om. B 1, 4, K. 11) ita K. 12) quia u. om. B 4, 6. 13) om. Laur. 14) om. K et alii. 15) homo add. B 1, 4, 6. 16) ita K; et As, M. 17) in baiulando B 1, 4. 18) ‘in corpore et in mente’ add. B 3.

Oves Domini secute sunt ¹⁾ eum in tribulatione et ²⁾ persecutione et ²⁾ verecundia, fame et siti, in ³⁾ infirmitate et temptatione et ⁴⁾ ceteris aliis et de hiis receperunt a Domino vitam sempiternam. Unde magna verecundia est nobis servis Dei ⁵⁾, quod sancti fecerunt opera, et nos recitando et predicando ea volumus inde recipere honorem et gloriam ⁶⁾.

7. Ut bona operatio sequatur scientiam. — Dicit apostolus (2 Cor 3, 6): 'Littera occidit, spiritus autem vivificat'. Illi sunt mortui a littera, qui tantum sola verba cupiunt scire, ut sapientiores inter alios teneantur et possint acquirere magnas divitias dantes ⁷⁾ consanguineis et amicis. Et illi religiosi sunt mortui a littera, qui spiritum divine littere nolunt sequi, sed sola verba magis cupiunt scire et aliis interpretari ⁸⁾. Et illi sunt vivificati a spiritu divine littere, qui omnem litteram, quam sciunt cupiunt scire, non attribuant corpori ⁹⁾, sed verbo et exemplo reddunt ea ¹⁰⁾ altissimo Domino Deo, cuius est omne bonum.

8. De peccato invidie vitando. — Ait apostolus (1 Cor 12, 3): 'Nemo potest dicere: Dominus Iesus, nisi in Spiritu Sancto'; et (Rm 3, 12): 'Non est qui faciat bonum, non est usque ad unum'. Quicumque ergo invidet fratri suo de bono, quod Dominus dicit et facit in ipso, pertinet ad peccatum blasphemie, quia ipsi Altissimo invidet, qui dicit et facit omne bonum.

9. De dilectione. — Dicit Dominus (Mt 5, 44): Diligite inimicos vestros etc. Ille enim ¹¹⁾ veraciter diligit inimicum suum, qui non dolet de iniuria, quam sibi facit, sed de peccato anime sue uritur propter amorem Dei et ostendit ¹²⁾ ei ex operibus dilectionem.

10. De castigatione corporis. — Multi sunt, qui dum peccant vel iniuriam recipiunt, sepe inculpant inimicum ¹³⁾ vel proximum. Sed non est ita; quia unusquisque in sua potestate habet inimicum, videlicet corpus, per quod peccat. Unde beatus ille servus, qui talem inimicum traditum in sua potestate semper captum tenuerit et sapienter se ab ipso custodierit, quia, dum hoc fecerit, nullus alius inimicus visibilis vel invisibilis ei nocere poterit.

11. Ut ¹⁴⁾ nemo corrumpatur malo alterius. — Servo Dei nulla res displicere debet preter peccatum. Et quocumque modo ¹⁵⁾ aliqua persona peccaret, et propter hoc servus Dei non ¹⁶⁾ ex caritate turbaretur et irasceret ¹⁷⁾, 'thesaurizat sibi' culpam (Rm 2, 5). Ille servus Dei, qui non irascitur neque conturbat se pro aliquo, recte vivit sine proprio ¹⁸⁾. Et beatus

1) fuerunt K, M. 2) om. K. 3) siti in om. K. 4) tent. et om. K.
5) om. K. 6) B 3 pergit: 'sed eos imitari nolumus'. 7) et dare B 1, 4.
8) predicare B 4; 'quam operari' add. B 3. 9) sibi B 4. 10) ita codices.
11) om. K. 12) ostendit As. 13) 'humane generationis' add. B 3.
14) C 11 om. B 3. 15) peccato K. 16) ita As, K, M; non — car. om. B 4.
17) et ir. om. B 4. 18) sine proprio peccato K; sine peccato M.

est, qui non retinet sibi aliquid reddens que sunt cesaris cesari et que sunt Dei Deo (Mt 22, 21).

12. *De cognoscendo spiritu Domini.* — Sic potest cognosci¹⁾ servus Dei, si habet de spiritu Domini: cum Dominus operaretur²⁾ per ipsum aliquod bonum, si caro eius non inde se exaltaret³⁾, quia semper est contraria omni bono, sed si magis ante oculos suos se haberet viliolem et omnibus aliis hominibus minorem se existimaret⁴⁾.

13. *De patientia*⁵⁾. — Non potest cognoscere⁶⁾ servus Dei, quantam habeat patientiam et humilitatem in se, dum satisfactum est ei⁷⁾. Cum autem venerit tempus, quod illi qui deberent ei satisfacere⁸⁾, faciunt sibi contrarium, quantam ibi patientiam et humilitatem habet, tantam habet et non plus.

14. *De paupertate spiritus.* — 'Beati pauperes spiritu, quoniam ipsorum est regnum celorum' (Mt 5, 3). Multi sunt, qui orationibus et offitiis insistentes multas abstinentias et afflictiones in suis corporibus faciunt, sed de solo verbo, quod videtur esse iniuria suorum corporum, vel de aliqua re, que sibi⁹⁾ auferretur¹⁰⁾, scandalizati continuo perturbantur¹¹⁾. Hii non sunt pauperes spiritu; quia qui vere pauper est spiritu, se ipsum odit et eos diligit, qui eum percutiunt in maxillam (Mt 5, 39).

15. *De pace.* — 'Beati pacifici, quoniam filii Dei vocabuntur' (Mt 5, 9). Illi sunt vere pacifici, qui de omnibus, que in hoc seculo patiuntur, propter amorem Domini nostri Iesu Christi in animo et corpore pacem servant.

16. *De munditia cordis.* — 'Beati mundo corde, quoniam ipsi Deum videbunt' (Mt 5, 8). Mundo corde sunt qui terrena despiciunt, celestia querunt et semper adorare et videre Dominum Deum vivum et verum mundo corde et animo non desistunt.

17. *De humili servo Dei.* — Beatus ille servus, qui non magis se exaltat de bono, quod Dominus dicit et operatur per illum, quam quod dicit et operatur per alium. Peccat homo, qui magis vult recipere a proximo suo, quam non¹²⁾ vult¹³⁾ dare de se Domino Deo.

18. *De compassione proximi.* — Beatus homo, qui sustinet proximum suum secundum suam fragilitatem in eo, quod¹⁴⁾ vellet sustineri ab ipso, si¹⁵⁾ in consimili casu esset¹⁶⁾. Beatus servus, qui omnia sua bona reddit Domino Deo, quia qui sibi aliquid retinuerit, 'abscondit in se pecuniam domini sui' (Mt 25, 18) et 'quod putat habere, auferetur ab eo' (Lc 8, 18).

1) scire B 3. 2) operatur etc. K. 3) B 1, B 4: non habet de spiritu Dei. Si autem ante oculos etc. 4) ita As, K; B 1 et B 4 pergunt: 'tunc vere habet spiritum Dei'; B 3: si hoc non facit, spiritum Dei non habet. 5) K pergit: Beati pacifici etc. 6) cognosci K. 7) B 4 addit: secundum voluntatem vel necessitatem suam. 8) 'in omnibus bonis' add. B 3. 9) eis K. 10) auferitur K. 11) scandalizantur statim et conturbantur B 3, 4. 12) om. B 1, 4, K. 13) velit K. 14) in quo B 4. 15) si — esset om. B 4. 16) apud alios sequitur coram capitulum. 'Quod omnia bona Domino reddamus' K.

19. *De humili servo Dei.* — Beatus servus, qui non tenet se meliorem, quando magnificatur et exaltatur ab hominibus, sicut quando ¹⁾ tenetur vilis et simplex et despectus: quia quantum est homo coram Deo, tantum est et non plus. Ve illi religioso, qui ab aliis positus est in alto et per suam voluntatem non vult descendere. Et beatus ille servus, qui non per suam voluntatem ponitur ²⁾ in alto et semper desiderat subesse ³⁾ pedibus aliorum.

20. *De bono et vano religioso.* — Beatus ille religiosus, qui non habet iucunditatem et letitiam nisi in sanctissimis eloquiis et operibus Dei et cum hiis perducit ⁴⁾ homines ad amorem Dei in gaudio et letitio. Ve illi religioso, qui delectat se ⁵⁾ in verbis otiosis et inanibus et cum hiis perducit homines ad risum.

21. *De inani et loquaci religioso.* — Beatus ille servus, qui non loquitur sub spe mercedis et omnia ⁶⁾ sua non manifestat et non est 'velox ad loquendum' (Prov 29, 20), sed sapienter providet, que debet loqui et respondere. Ve illi religioso, qui bona, que Dominus sibi ostendit, non retinet in corde suo et aliis non ostendit per operationem, sed magis sub spe ⁷⁾ mercedis hominibus verbis cupit ostendere. Ipse ⁸⁾ recipit ⁹⁾ mercedem suam et audientes parvum fructum reportant.

22. *De correctione.* — Beatus servus, qui ¹⁰⁾ disciplinam, accusationem et reprehensionem ita patienter ab aliquo ¹¹⁾ sustineret ¹²⁾, sicut a semet ipso. Beatus servus, qui reprehensus benigne acquiescit, verecunde optemperat, humiliter confitetur et libenter satisfacit. Beatus servus, qui non est velox ad se excusandum et humiliter sustinet verecundiam et reprehensionem de peccato, ubi non committit culpam ¹³⁾.

23. *De humilitate.* — Beatus servus ¹⁴⁾, qui ita inventus fuerit ¹⁵⁾ humilis inter subditos suos, sicuti quando esset inter ¹⁶⁾ dominos suos. Beatus servus, qui semper permanet sub virga correctionis. 'Fidelis servus et prudens' Mt 24, 45) est, qui in omnibus suis offensis non tardat interius penitere ¹⁷⁾ per contritionem et exterius per confessionem et operis satisfactionem.

24. *De vera dilectione.* — Beatus ¹⁸⁾ servus, qui tantum diligit fratrem suum ¹⁹⁾, quando est infirmus, quod non potest ei satisfacere, quantum quando est sanus, quod potest ei satisfacere ²⁰⁾.

1) contra add. K. 2) positus est B 4. 3) esse sub B 4, K, M.
 4) provocat B 4, Spec; producit K, M. 5) delectatur B 1, 4. 6) 'quando loquitur sub specie rel. omnia' As. 7) specie As, K. 8) 'In hoc enim' B 1, 4; quia ipse K. 9) ita codices. 10) B 4 pergit: cum reprehenditur et accusatur, illam reprehensionem et accusationem. 11) alio B 1, aliis B 4. 12) sic As, K; sustinet alii. 13) B 3 om. totum capitulum. 14) ille B 1, 4, K; praelatur B 3. 15) est K, M. 16) prelatos vel dom. K. 17) sic M; punire B 3; puniri B 4, K. 18) 'Beatus ille frater, qui tantum diligeret fratrem suum infirmum, qui non potest ei satisfacere, quantum diligit sanum, qui potest etc.' Laur. 19) 'infirmum non valentem ei retribuere' B 3. 20) B 4 om. capitulum.

25. Item de eodem. — Beatus servus¹⁾, qui tantum diligeret²⁾ et timeret fratrem suum, cum esset longe ab ipso, sicuti quando esset cum eo et non diceret de eo aliquid post ipsum, quod cum caritate non posset dicere eoram ipso.

5 26. Ut servi Dei honorent clericos. — Beatus servus Dei, qui portat fidem in clericis³⁾, qui vivunt recte secundum formam sanctorum ecclesiarum Romane. Et ve illis, qui ipsos despiciunt! Licet enim sint peccatores, tamen nullus debet eos iudicare, quia ipse solus Dominus reservat sibi ipsos ad iudicandum. Nam quantum⁴⁾ est maior omnibus administratio eorum, quam
10 habent de sanctissimo corpore et⁵⁾ sanguine Domini nostri Iesu Christi, quod ipsi recipiunt et ipsi soli aliis administrant, tantum⁶⁾ plus⁷⁾ peccatum habent, qui peccant in ipsis, quam in omnibus aliis hominibus istius mundi.

27. De virtute effugante vitium. — Ubi caritas est et sapientia, ibi nec timor nec ignorantia. Ubi⁸⁾ est patientia et humilitas, ibi
15 nec ira nec perturbatio. Ubi est paupertas cum letitia, ibi nec cupiditas nec avaritia. Ubi est quies et meditatio, ibi neque sollicitudo neque vagatio. Ubi est timor Domini ad atrium suum custodiendum, ibi inimicus non potest habere locum ad ingrediendum. Ubi est misericordia et discretio, ibi nec superfluitas nec induratio⁹⁾.

20 28. De abscondendo bono, ne perdat. — Beatus servus, qui 'thesaurizat in celo' bona (Mt 6, 20), quae Dominus sibi ostendit, et sub spe¹⁰⁾ mercedis non cupit manifestare hominibus, quia ipse Altissimus manifestabit opera eius quibuscumque placuerit¹¹⁾. Beatus servus, qui secreta Domini Dei observat¹²⁾ in corde suo¹³⁾.

25 9. Opusculum¹⁴⁾ commonitorium et exhortatorium (epistola quam misit omnibus fidelibus).

Incipit opusculum venerabilis patris nostri sancti Francisci commonitorium et exhortatorium.

In nomine Domini Patris et Filii et Spiritus Sancti. Amen. Universis
30 christianis, religiosis, clericis et laycis, masculis et feminis, omnibus qui habitant in universo mundo, frater Franciscus, eorum servus et subditus, obsequium cum reverentia, pacem veram de celo et sinceram in Domino caritatem.

Cum sim servus omnium, omnibus servire teneor et¹⁵⁾ administrare odori-

1) frater Laur. 2) diligit etc. B 4. 3) om. As. 4) quanto B 4.
5) sanctissimo add. K. 6) tanto B 4, K. 7) magis de peccato B 4.
8) Ubi — perturb. om. B 4. 9) deceptio B 4, 6. 10) specie As, K.
11) voluerit B 4. 12) sic As, K; conservat B 3. 13) K addit hic 'De religiosa conversatione in heremiticis admonicio et doctrina, quam beatus Franciscus edocuit'
cf. infra nr. 15. 14) 'Epistola missa universis Christianis' K. 15) om. K.

fera¹⁾ verba Domini mei²⁾. Unde in³⁾ mente considerans, quod cum³⁾ personaliter propter infirmitatem et debilitatem⁴⁾ corporis mei non possim singulos visitare, proposui litteris presentibus et nuntiis⁵⁾ verba Domini nostri Iesu Christi, qui est Verbum Patris, vobis referre et verba Spiritus Sancti,
 5 que spiritus et vita sunt (Jo 6, 63).

1. De Verbo Patris. — Istud Verbum Patris tam dignum, tam⁶⁾ sanctum et gloriosum nuntiavit altissimus Pater de celo per sanctum Gabrielem angelum suum in utero⁷⁾ sancte et gloriose Virginis Marie, ex cuius utero⁸⁾ veram recepit carnem humanitatis et fragilitatis nostre. Qui, cum
 10 dives esset (2 Cor 8, 9) super omnia, voluit tamen⁹⁾ ipse¹⁰⁾ cum beatissima Virgine matre sua eligere paupertatem. Et prope passionem suam celebravit Pasca cum discipulis suis et accipiens panem gratias egit et¹¹⁾ benedixit et fregit dicens: Accipite et comedite, hoc est corpus meum. Et accipiens calicem dixit: Hic est sanguis meus novi testamenti, qui pro vobis et pro multis effundetur in
 15 remissionem peccatorum (Mt 26, 26; Lc 22, 19). Deinde oravit ad Patrem dicens: Pater, si fieri potest, transeat a me calix iste (Mt 26, 39). Et factus est sudor eius sicut gutte sanguinis decurrentis in terram (Lc 22, 44). Posuit tamen voluntatem suam in voluntate Patris dicens: Pater, fiat voluntas tua, non, sicut ego volo, sed sicut tu (Mt 26, 42). Cuius Patris talis fuit voluntas, ut Filius
 20 eius¹²⁾ benedictus et gloriosus, quem dedit nobis et¹³⁾ natus fuit pro nobis, se ipsum per proprium sanguinem suum sacrificium et hostiam in ara crucis offerret, non propter se, per quem facta sunt omnia (Jo 1, 3), sed pro peccatis nostris relinquens nobis exemplum, ut sequamur vestigia eius (1 Pt 2, 21). Et¹⁴⁾ vult, ut omnes salvemur per ipsum et recipiamus ipsum puro corde et casto
 25 corpore nostro. Sed pauci sunt, qui velint eum accipere et salvi esse per eum, licet eius iugum suave sit et onus ipsius leve (Mt 11, 30).

2. De hiis qui nolunt observare mandata Dei. — Qui nolunt gustare, quam suavis sit Dominus (Ps 33, 9), et diligunt tenebras magis quam lucem (Jo 3, 19), nolentes adimplere mandata Dei maledicti
 30 sunt; de quibus dicitur per prophetam: Maledicti qui declinant a mandatis tuis (Ps 118, 21). Sed, o quam beati¹⁵⁾ et benedicti sunt illi, qui Deum diligunt et faciunt, sicut dicit ipse Dominus in Evangelio (Mt 22, 37. 39): Diliges Dominum Deum tuum ex toto corde tuo et ex tota mente¹⁶⁾ tua et proximum tuum sicut te ipsum.

3. De dilectione Dei et eius cultu. — Diligamus igitur Deum et adoremus eum puro corde et pura mente, quia ipse super omnia que-

1) omnia K, B 4. 2) om. K. 3) ita As, K, M. 4) et deb. om. K.
 5) nunc K, B 4. 6) et etiam K. 7) ita As, M; venturum K. 8) vero
 add. B 4. 9) et K. 10) in mundo add. K. 11) om. K. 12) suos K.
 13) et — nobis om. B 4. 14) et — ipsum om. B 3. 15) beati et om. K.
 16) anima K et alii.

rens hoc dixit (Jo 4, 23): Veri adoratores adorabunt Patrem in spiritu et veritate. Omnes enim, qui adorant eum, in spiritu veritatis oportet eum adorare (4, 24). Et dicamus ei laudes et orationes die ac nocte dicendo: Pater noster, qui es in celis, quia oportet nos semper orare et non deficere (Lc 18, 1).

5 4. Quod peccata confiteamur sacerdotibus. — Debemus siquidem confiteri sacerdoti omnia peccata nostra et recipere¹⁾ corpus et sanguinem Domini nostri Iesu Christi ab eo²⁾. Qui <enim> non manducat suam carnem et non bibit suum sanguinem, non potest introire in regnum Dei (Jo 6, 54). Digne tamen manducet et bibat, quia qui indigne recipit, iudicium
10 sibi manducat et bibit, non diiudicans³⁾ corpus Domini (1 Cor 11, 29). Faciamus insuper fructus dignos penitentiae (Lc 3, s). Et diligamus proximos sicut nos ipsos; et, si quis non vult vel⁴⁾ non potest eos diligere sicut sicut se⁵⁾ ipsum, saltem non inferat eis mala, sed faciat eis bona.

5. Qualiter iudicent alios, qui potestatem acciperunt. — Qui autem potestatem iudicandi alios receperunt, iudicium cum
15 misericordia⁶⁾ exerceant, sicut ipsi volunt a Domino misericordiam optinere. Iudicium enim sine misericordia erit illis⁷⁾, qui non fecerint misericordiam (Jac 2, 13). Habeamus itaque caritatem et humilitatem et faciamus elemosinas⁸⁾, quia ipse lavant animas a sordibus peccatorum (Tob 4, 11). Homines
20 enim omnia perdunt, que in hoc seculo relinquunt; secum tamen portant caritatis mercedem et elemosinas, quas fecerunt, de quibus habebunt⁹⁾ a Domino premium et dignam remunerationem.

6. De ieiunio tam a vitiis quam a cibis. — Debemus etiam ieiunare et abstinere a vitiis et peccatis (Ecclesiastic. 3, 32) et a superfluitate
25 ciborum et potus et esse catholici. Debemus etiam ecclesias visitare frequenter et venerari clericos et revereri, non tantum propter eos, si sint peccatores, sed propter offitium et amministrationem sanctissimi corporis et sanguinis Domini nostri Iesu Christi, quod sacrificant in altari et recipiunt et aliis amministrant. Et firmiter sciamus omnes, quod nemo potest salvari nisi per sancta
30 verba Domini et per sanguinem Domini nostri Iesu Christi¹⁰⁾, que clerici dicunt et annuntiant et administrant. Et ipsi soli ministrare debent et non alii. Spetialiter¹¹⁾ autem religiosi, qui renuntiaverunt seculo, tenentur plura et maiora facere, sed¹²⁾ ista non dimittere (Lc 11, 42). Debemus odio habere corpora nostra cum vitiis et peccatis, quia Dominus dicit in Evangelio (Mt 15, 18, 19):
35 Omnia¹³⁾ vitia et peccata de corde exeunt.

7. Qualiter debemus inimicos diligere et eis bene-

1) recipiamus K, M. 2) K, B 4 pergunt: Quia Dominus dicit. Qui meam etc.
3) 'i. e. non discernens' add. K. 4) vel — pot. om. K et alii. 5) semet K.
6) et misericordiam B 4. 7) fiet illi qui facit K et alii. 8) elemosinam M;
ipsa lavat As, M. 9) recipient K. 10) ita As, K. 11) Et spet. B 4.
12) et K. 13) mala add. M.

f a c e r e. — Debemus diligere inimicos nostros et benefacere hiis qui oderunt nos (Lc 6, 27). Debemus ¹⁾ observare precepta et consilia Domini nostri Iesu Christi. Debemus etiam nosmetipsos abnegare et ponere corpora nostra sub iugo servitutis et sancte obedientie, sicut unusquisque promisit Domino.

5 8. Ut sit sicut minor is, cui obedientia fuerit commissa. — Et nullus homo teneatur ex obedientia obedire alicui in eo, ubi ²⁾ committitur delictum vel peccatum. Cui ³⁾ autem obedientia commissa est et qui habetur maior, sit sicut minor (Lc 22, 26) et aliorum fratrum servus et in singulos fratres suos misericordiam faciat et habeat, quam vellet sibi
10 fieri, si in consimili casu esset. Nec ex delicto fratris irascatur in fratrem, sed cum omni patientia et humilitate ipsum benigne moneat et sustineat.

9. Ut non simus sapientes secundum carnem ⁴⁾. — Non debemus secundum carnem esse sapientes (1 Cor 1, 26) atque prudentes, sed magis debemus esse simplices ⁵⁾, humiles et puri. Et habeamus corpora
15 nostra in obprobrium et despectum, quia omnes per culpam nostram sumus miseri et putridi ⁶⁾, fetidi et vermes, sicut dicit Dominus per prophetam (Ps 21, 7): Ego sum vermis et non homo, obprobrium hominum et abiectio plebis. Nunquam debemus desiderare esse super alios, sed magis debemus esse servi et subditi omni humane creature propter Deum (1 Pt 2, 13). Et omnes
20 illi et ille dum talia fecerint ⁶⁾ et perseveraverint usque in finem, requiescet super eos Spiritus Domini (Jo 11, 2) et faciet in eis ⁷⁾ habitaculum et mansionem (Jo 14, 23), et erunt filii Patris celestis (Mt 5, 45), cuius ⁸⁾ opera faciunt, et sunt sponsi, fratres et matres Domini nostri Iesu Christi. Sponsi sumus, quando Spiritu Sancto ⁹⁾ coniungitur fidelis anima Iesu Christo. Fratres eius sumus,
25 quando facimus voluntatem Patris eius, qui ¹⁰⁾ est in celo (Mt 12, 50). Matres eius sumus, quando portamus eum ¹¹⁾ in corde et corpore nostro per amorem et puram et sinceram conscientiam <et> ¹²⁾ parturimus eum per sanctam operationem, que lucere debet aliis in exemplum. O quam gloriosum et sanctum et magnum habere in celis Patrem! O quam sanctum, paraclitum, pulchrum
30 et amabile ¹³⁾ habere in celis Sponsum! O quam sanctum et quam dilectum, beneplacitum, humile, pacificum, dulce et amabile et super omnia desiderabile ¹⁴⁾ habere talem fratrem, qui posuit animam suam pro ovibus suis (Jo 10, 15) et oravit Patrem pro nobis dicens (17, 11—22): ‘Pater sancte, servae os in nomine tuo, quos dedisti michi. Pater, omnes, quos dedisti michi in mundo, tui erant, et tu
35 michi eos dedisti. Et verba, que dedisti michi, dedi eis; et ipsi acceperunt et cognoverunt vere, quia a te exivi, et crediderunt, quia tu me misisti. Rogo ¹⁵⁾

1) etiam add. K. 2) quod B 4. 3) ita As, K, M. 4) ‘de sapientia carnis’ K.
5) et add. K. 6) faciunt etc. V. 7) apud eos V.
8) ‘cuius — fratres’ om. V. 9) ‘per spiritum sanctum’ Lm. 10) qui — celo om. K.
11) add. V. 12) om. As, K. 13) admirabile K; admirabilem M, V.
14) humilem, dulcem etc. As, M, V. 15) oro K.

pro eis, non pro mundo. Benedic et sanctifica eos. Et pro eis sanctifico me ipsum, ut sint sanctificati in unum sicut et nos sumus. Et volo, Pater, ut, ubi ego sum, et illi sint mecum, ut videant claritatem meam in regno tuo.'

10. De reddenda laude Deo. — Ei¹⁾ autem qui tanta sustinuit
5 pro nobis et²⁾ tot bona contulit nobis et conferet etiam in futurum, omnis creatura, que est in celo et in terra, in mari et in abyssis, referat³⁾ Deo laudem, gloriam⁴⁾, honorem et benedictionem (Apoc 5, 13), quia ipse est virtus et fortitudo nostra, qui est solus bonus (Lc 18, 19), solus altissimus, solus omnipotens, ammirabilis, gloriosus et solus sanctus, laudabilis et benedictus per
10 infinita secula seculorum. Amen.

11. De penitentia et corpore⁵⁾ Christi. — Omnes autem
illi⁶⁾, qui non sunt in penitentia et non recipiunt corpus et sanguinem Domini nostri Iesu Christi et operantur vitia et peccata et ambulant post malam concupiscentiam et mala desideria et non observant que promiserunt, et serviunt
15 corporaliter mundo carnalibus desideriis carnis et sollicitudinibus huius seculi et⁷⁾ carnis huius vite decepti⁸⁾ a diabolo, cuius filii sunt et cuius opera faciunt, ceci sunt, quia⁹⁾ verum lumen Dominum nostrum Iesum Christum non vident. Sapientiam non habent spiritualem, quia non habent Filium Dei in se, qui est vera sapientia Patris. De quibus dicitur: Sapientia eorum devorata est (Ps 106, 27).
20 Vident, agnoscunt, sciunt et faciunt mala et scienter¹⁰⁾ perdunt animas¹¹⁾. Videte, ceci, decepti ab inimicis nostris, scilicet¹²⁾ a carne, a mundo et a diabolo, quia corpori dulce est facere peccatum et amarum servire Deo, quia omnia mala vitia et peccata de corde hominum exeunt et procedunt, sicut dicitur in Evangelio (Mt 15, 19). Et nichil boni¹³⁾ habetis in hoc seculo neque¹⁴⁾ in futuro. Putatis diu possidere vanitates huius seculi, sed decepti estis, quia veniet
25 dies et hora, de quibus non cogitatis et nescitis et ignoratis.

12. De infirmo qui male penitet. — Infirmatur corpus, mors appropinquat, veniunt¹⁴⁾ propinqui et amici dicentes: Dispone tua. Ecce uxor eius et filii eius, propinqui et amici fingunt flere¹⁵⁾. Et respiciens videt
30 eos flentes et movetur malo¹⁶⁾ motu et cogitando intra se dicit: Ecce, animam et corpus meum et omnia mea pono in manibus vestris. Vere, iste homo est maledictus, qui confidit et exponit animam suam et corpus et omnia sua in talibus manibus. Unde dicit Dominus per prophetam (Jer 17, 5): Maledictus homo, qui confidit in homine¹⁷⁾. Et statim faciunt venire sacerdotem. Dicit¹⁸⁾
35 ei sacerdos: Vis recipere penitentiam de omnibus peccatis tuis? Respondet:

1) Et quia Lm. 2) om. K. 3) ipsi add. K. 4) et add. K et alii.
5) correctione M. 6) et ille add. V. 7) et — vite om. B 4, 6. 8) 'mente
autem serviunt diabolo' B 4, 6. 9) et K. 10) ipsi scientes V. 11) suas
add. K. 12) om. K, V. 13) et neque K. 14) ven. — loqu. p. 38 l. 4
om. V. 15) se fl. B 4, 6. 16) in alio K. 17) 'vel ponit opem suam in
homine' add. K. 18) Et d. K.

Volo. Vis satisfacere de ¹⁾ commissis et hiis, que fraudasti et decepisti homines, sicut potes, de tua substantia? Respondet: Non. Et sacerdos dicit: Quare non? Respondet ²⁾: Quia omnia disposui in manibus propinquorum et amicorum. Et incipit perdere loquelam, et sic moritur ille miser ³⁾. Set sciant omnes, quod, ⁵ ubicumque et qualitercumque homo moriatur in criminali peccato sine satisfactione, et potest satisfacere et non satisfacit, diabolus rapit ⁴⁾ animam eius de corpore suo cum tanta angustia et tribulatione, quantam nullus scire potest, nisi qui recipit Et omnia talenta et potestas, scientia <et sapientia>, quam ipse ⁵⁾ putabat habere, auferetur ab eo (Lc 8, 18). Et propinquis ⁶⁾ et amicis ¹⁰ relinquit et ipsi tollent et dividunt substantiam eius et dicent postea: Maledicta sit anima eius, quia potuit plus dare nobis et acquirere, quam non acquisivit. Corpus comedunt vermes. Et ita perdit corpus et animam in isto brevi seculo et ibit in inferno, ubi cruciabitur sine fine.

In ⁷⁾ nomine Patris et Filii et Spiritus Sancti. Amen. <Omnes, ad quos ¹⁵ littere iste pervenerint> ⁸⁾ ego frater Franciscus, minor servus vester, rogo et obsecro vos in caritate, que Deus est (1 Jo 4, 16), et cum voluntate osculandi pedes vestros, ut hec verba et alia ⁹⁾ Domini nostri Iesu Christi cum humilitate et caritate debeatis recipere et benigne operari et observare perfecte ¹⁰⁾. Et qui nesciunt legere sepe legi faciant et apud se retineant cum sancta operatione usque in finem, quia 'spiritus et vita sunt' (Jo 6, 63). Et qui hoc ¹¹⁾ non fecerint, reddent rationem in die iudicii ante tribunal Christi. Et omnes illi et ille, qui ea benigne recipient et intelligent et mittent aliis in exemplum, si in eis ¹²⁾ perseveraverint ¹³⁾ usque in finem (Mt 10, 22), benedicat eis Pater et Filius et Spiritus Sanctus. Amen.

25

10. Epistola ad capitulum generale.

De littera et ammonitione beatissimi patris nostri Francisci quam misit ad capitulum, quando erat infirmus.

In nomine summe Trinitatis et sancte Unitatis, <Patris ¹⁴⁾ et Filii et Spiritus Sancti. Amen ¹⁵⁾.>

³⁰ Reverendis et multum diligendis fratribus universis fratri A. ¹⁶⁾, generali ministro religionis minorum domino suo, et ceteris ministris generalibus, qui post eum erunt, et omnibus ministris et custodibus et sacerdotibus fraternitatis eiusdem in Christo humilibus et omnibus fratribus simplicibus et obedi-

1) 'de male albatis id est de hiis' B 4, 6. 2) om. As. 3) 'amara morte'.
Et ubic. etc. V. 4) recipit K; accipit B 4, 6. 5) se K. 6) 'propinqui et
amici tollent subst.' B 6. 7) In — Amen om. K, V. 8) Omnes — perv. om.
As, M; pervenerunt K. 9) ita As, K; odorifera verba V, M, B 4. 10) om. K;
As, M om. perfecte — Christi. 11) hec K. 12) ea As. 13) perseverabunt
B 4, K. 14) Patris — Amen om. As. 15) om. K. 16) ita As; fratri
T B 3; 'fratri N' M; om. B 4, K, U.

tibus, primis et novissimis, frater Franciscus, homo vilis et caducus, vester parvulus servulus ¹⁾, salutem in eo, qui redemit et lavit nos in pretiosissimo sanguine suo (Apoc 1, 5) — cuius nomen audientes adorare eum cum timore et reverentia proni in terram ²⁾ — Dominus Iesus Christus, Altissimi Filius ⁵ nomen ³⁾ illi, qui est benedictus in secula. Amen.

Audite, Domini filii et fratres mei, et auribus percipite verba mea (Act 2, 14). Inclinate aurem (Is 55, 3) cordis vestri et obedite voci Filii Dei. Servate in toto corde vestro mandata eius et consilia eius perfecta mente implete. 'Confitemini ei, quoniam bonus' (Ps 135, 1), et 'exaltate eum operibus vestris' ¹⁰ (Tob 13, 6); quoniam ideo misit vos in universo mundo, ut verbo et opere detis testimonium voci eius et faciatis scire omnes ⁴⁾, quoniam non est omnipotens preter eum (Tob 13, 4). In disciplina et obedientia sancta perseverate (Hebr 12, 7) et que promisistis ei bono et firmo proposito adimplete. Tamquam filiis offert se vobis Dominus Deus (Hebr 12, 7).

¹⁵ 1. De reverentia sacramenti. — Deprecor itaque omnes vos, fratres, cum osculo pedum et ea caritate, qua possum ⁵⁾, ut omnem reverentiam et omnem honorem, quantumcumque poteritis, exhibeatis sanctissimo corpori et sanctissimo ⁶⁾ sanguini Domini nostri Iesu Christi, in quo que in celis et que in terris sunt pacificata sunt et reconciliata (Col 1, 20) omnipotenti Deo.

2. De missa. — Rogo etiam in Domino omnes fratres meos ⁷⁾ sacerdotes, qui sunt et erunt et esse cupiunt sacerdotes Altissimi, quatinus, cum ⁸⁾ missam celebrare voluerint, puri pure faciant cum reverentia verum sacrificium sanctissimi corporis et sanguinis Domini nostri Iesu Christi sancta intentione et munda, ²⁵ non pro ulla terrena re neque timore vel amore alicuius hominis, 'quasi placentes hominibus' (Col 3, 22). Sed omnis voluntas, quantum adjuvat gratia omnipotentis ⁹⁾, ad Deum ¹⁰⁾ dirigatur, soli ipsi summo Domino ¹¹⁾ inde placere desiderans, quia ipse ibi solus operatur, sicut sibi placet; quoniam, sicut ipse dicit (Lc 22, 19): Hoc facite in meam commemorationem, si quis aliter ³⁰ fecerit, Iudas traditor efficitur et ¹²⁾ reus fit corporis et sanguinis Domini (1 Cor. 11, 27). Recordamini, fratres mei sacerdotes, quod scriptum est de lege Moysi, quam transgrediens etiam in corporalibus sine ulla miseratione per sententiam Domini moriebatur. 'Quanto ¹³⁾ maiora et deteriora meretur pati supplicia, qui Filium Dei conculcaverit et sanguinem testamenti pollutum duxerit, in quo ³⁵ sanctificatus est, et Spiritui gratie contumeliam fecerit' (Hebr 10, 28—29)? Despicit enim homo, polluit et conculcat Agnum Dei, quando, sicut dicit apo-

1) ita As, M; servus K, U.

2) terra K, U.

3) nomine K.

4) B 3 pergit: et faciatis stare omnes mutos, qui dicunt contra eum verbo et opere.

5) possit K.

6) ita As, K.

7) nostros K.

8) quod quandocumque

B 4, K, U.

9) om. As; ipsius add. K.

10) ad eum Lm.

11) tantum

add. K, U.

12) et — Domini om. B 4, U.

13) quantam M.

stolus (1 Cor 11, 29), non diudicans et discernens sanctum panem Christi ¹⁾ ab aliis cibariis vel operibus ²⁾ vel indignus manducat vel etiam, si esset dignus, vane et indigne manducat, cum Dominus per prophetam dicat (Jer 48, 10): 'Maledictus homo, qui facit opus Domini fraudulenter.' Et ³⁾ sacerdotes, qui ⁵ nolunt hoc ponere super cor, in veritate condempnat ⁴⁾ dicens (Mal 2, 2): 'Maledicam benedictionibus vestris.' Audite, fratres mei: Si beata Virgo Maria sic honoratur, ut dignum est, quia ipsum portavit in sanctissimo utero, si Baptista beatus contremuit et non audet tangere sanctum Dei verticem, si sepulcrum, in quo per aliquod tempus iacuit, veneratur, quantum debet esse ¹⁰ sanctus, iustus et dignus, qui non iam moriturum, sed in eternum victurum et glorificatum, in quem ⁵⁾ desiderant angeli prospicere ⁶⁾ (1 Pt 1, 12), contrectat ⁷⁾ manibus, corde et ore sumit et aliis ad sumendum prebet?

Videte dignitatem vestram, fratres sacerdotes, et 'estote sancti, quia ipse sanctus est' (Lev 11, 44). Et, sicut super omnes propter hoc misterium ¹⁵ honoravit vos Dominus Deus, ita et vos super omnes ipsum diligite, reveremini et honorate ⁸⁾. Magna miseria et miseranda infirmitas, quando ipsum sic ⁹⁾ presentem habetis et vos aliquid aliud in toto mundo curatis. Totus homo paveat, totus mundus contremiscat, et celum exultet, quando super altare in manu ¹⁰⁾ sacerdotis est Christus ¹¹⁾, Filius Dei vivi. O admiranda altitudo et stupenda ²⁰ dignatio! O humilitas sublimis! O sublimitas humilis, quod Dominus ¹²⁾ universitatis, Deus et Dei Filius, sic se humiliat, ut pro nostra salute sub modica panis formula se abscondat! Videte, fratres, humilitatem Dei et effundite coram illo corda vestra (Ps 61, 9). Humiliamini et vos, ut exaltemini ab eo (1 Pt 5, 6). Nichil ergo de vobis retineatis vobis, ut totos vos recipiat, qui se vobis exhibet ²⁵ totum.

3. De una missa tantum dicenda. — Moneo preterea ¹³⁾ et exhortor in Domino, ut in locis, in quibus fratres morantur, una tantum missa celebretur in die secundum formam sancte ¹⁴⁾ ecclesie. Si vero plures in loco fuerint sacerdotes, sit per amorem caritatis alter contentus audita celebratione ³⁰ alterius sacerdotis, quia presentes et absentes replet, qui eo digni sunt, Dominus Iesus Christus. Qui, licet in pluribus locis esse videatur, tamen indivisibilis manet et aliqua detrimenta non novit, sed unus ubique, sicut ei placet, operatur cum Domino Deo Patre et Spiritu Sancto Paraclito in secula seculorum. Amen.

³⁵ 4. De reverentia verborum sacrorum. — Et, quia qui ex Deo est verba Dei audit (Jo 8, 47), debemus proinde nos, qui spetialius

1) Christum K. 2) K pergit: indignus manducat cum Dom. 3) igitur et K. 4) condempnet As, K. M. 5) quam As, B 4. 6) insatiabiliter conspiciere B 4. 7) contractat As, K. 8) honoretis K. 9) sicut K. 10) manibus K, U. 11) ipse U. 12) Deus add. K. 13) propterea As, E 3. 14) Romane K; As post 'sancte' habet unam litteram, fortasse r.

divinis sumus offitiis deputati, non solum audire et facere, que dicit Deus, verum etiam ad insinuandam in ¹⁾ nobis altitudinem Creatoris nostri et in ipso subiectionem nostram vasa et offitialia cetera custodire, que continent verba sua sancta. Propterea moneo fratres meos omnes et in Christo conforto, quatinus, ubicumque invenerint divina verba scripta, sicut possunt, venerentur et, quantum ad eos spectat, si non sunt reposita bene vel inhoneste iacent ²⁾ in loco aliquo dispersa, colligant et reponant honorantes in sermonibus Dominum, qui < eos > ³⁾ locutus est. Multa enim sanctificantur per verba Dei (1 Tim 4, 5), et in virtute verborum Christi altaris conficitur sacramentum.

¹⁰ 5. Confessio ipsius. — Confiteor preterea Deo Patri et Filio et Spiritui Sancto et beate Marie perpetue Virgini et omnibus sanctis in celo et in terra, fratri H< elie > ministro religionis ⁴⁾ nostre, sicut venerabili domino meo, et sacerdotibus ordinis nostri et omnibus aliis fratribus meis benedictis omnia mea peccata. In multis offendi mea gravi culpa, spetialiter quia regulam, ¹⁵ quam Domino promisi, non servavi, nec offitium, sicut regula precipit, dixi sive negligentia sive infirmitatis mee occasione sive quia ignorans sum et ydiota.

6. De regula et de modo dicendi offitium et etiam de modo fratrum minorum cantandi. — Ideoque per omnia ²⁰ oro, sicut possum, fratrem H< eliam > ⁵⁾ generalem dominum meum ministrum, ut faciat regulam ab omnibus inviolabiliter observari et, quod clerici dicant offitium cum devotione coram Deo non attendentes melodiam vocis, sed consonantiam mentis, ut vox concordet menti, mens vero concordet cum ⁶⁾ Deo, ut possint per puritatem cordis ⁷⁾ placare Deum ⁸⁾ et non cum lascivitate vocis aures populi demulcere. Ego enim promitto hec firmiter custodire, sicut dederit mihi gratiam Dominus, et hec fratribus, qui mecum sunt, observanda tradam in offitio et ceteris regularibus ⁹⁾ constitutis. Quicumque autem fratrum hec observare noluerint, non teneo eos catholicos nec fratres meos; nolo ¹⁰⁾ etiam ipsos ¹¹⁾ videre nec loqui, donec penitentiam egerint. Hoc etiam ³⁰ dico de omnibus aliis, qui vagando vadunt, postposita regule ¹²⁾ disciplina, quoniam Dominus noster Iesus Christus dedit vitam suam, ne perderet sanctissimi Patris obedientiam.

Ego frater Franciscus, homo inutilis ¹³⁾ et indigna creatura Domini Dei, dico per Dominum Iesum Christum fratri H< elie > ministro ¹⁴⁾ totius religionis ³⁵ nostre et omnibus generalibus ministris, qui post eum erunt, et ceteris custodibus et guardianis fratrum, qui sunt et erunt, ut ¹⁵⁾ hoc scriptum apud se

1) etiam K. 2) iacerent U. 3) quos As, M; 'qui' alii. 4) generali ministro huius religionis B 4; generali ministro huius religionis fratrum K. 5) om. B 4 et alii. 6) om. K. 7) mentis U. 8) placere Deo K et alii. 9) aliis U; offitiis et ceteris aliis regularibus K. 10) nec volo B 4. 11) eos B 4. 12) ordinis B 4. 13) vilis U. 14) generali add. B 4, U. 15) om. K.

habeant, operentur¹⁾ et studiose reponant. Et exoro²⁾ ipsos, que scripta sunt in eo sollicite custodire³⁾ ac⁴⁾ facere diligentius observari secundum beneplacitum omnipotentis Dei, nunc et semper, donec finierit mundus⁵⁾ iste.

Benedicti vos a Domino, qui feceritis ista, et in eternum Dominus sit vobiscum. Amen⁶⁾.

O r a t i o: Omnipotens⁷⁾, eterne, iuste et misericors Deus, da nobis miseris propter temetipsum facere quod scimus te velle, et semper velle quod tibi placet, ut interius mundati, interius illuminati et igne Sancti Spiritus accensi sequi possimus vestigia⁸⁾ Filii tui, Domini nostri Iesu Christi, et ad te, Altissime, sola tua gratia pervenire, qui in Trinitate perfecta et Unitate simplici vivis et regnas et gloriaris Deus omnipotens in⁹⁾ secula seculorum. Amen.

11. De reverentia corporis Domini et de munditia altaris.

I. Ad omnes clericos. — Attendamus, omnes clerici, magnum peccatum et ignorantiam, quam quidam habent super sanctissimum corpus et sanguinem Domini nostri Iesu Christi et sacratissima nomina et verba eius scripta, que sanctificant corpus. Scimus, quia non potest esse corpus, nisi prius sanctificetur a verbo. Nichil enim habemus et videmus corporaliter in hoc seculo de ipso Altissimo nisi corpus et sanguinem, nomina et verba, per que facti sumus et redempti de morte ad vitam. Omnes autem illi, qui ministrant tam sanctissima mysteria, considerent intra se, maxime hii, qui indiscrete ministrant, quam viles sint calices, corporalia et linteamina, ubi sacrificatur corpus et sanguis Domini nostri. Et a multis in locis vilibus relinquitur et miserabiliter <per viam> portatur et indigne sumitur et indiscrete aliis ministratur. Nomina etiam et verba eius scripta aliquando pedibus conculcantur; quia animalis homo non percipit ea, que Dei sunt (1 Cor 2, 14). Non movemur de hiis omnibus pietate, cum ipse pius Dominus in manibus nostris se prebeat, et eum tractemus et sumamus cotidie per os nostrum? An ignoramus, quia debemus venire in manus eius? Igitur de hiis omnibus et aliis cito et firmiter emendemus; et ubicumque fuerit sanctissimum corpus Domini nostri Iesu Christi illicite collocatum et relictum, removeatur de loco illo et in loco pretioso ponatur et consignetur. Similiter nomina et verba Domini scripta, ubicumque inveniantur in locis immundis, colligantur et in loco honesto debeant collocari. Et scimus, quia hec omnia tenemus super omnia observare secundum precepta Domini et constitutiones sancte matris ecclesie. Et qui hoc non fecerit, sciat, se coram Domino

1) custodiant add. B 4.

2) exhortor K, B 4.

3) custodiri K, U.

4) ut faciant B 4, U, K.

5) ita K; finiatur B 4, F; fuerit As et alii.

6) Amen. Amen K.

7) Pater M.

8) dilectissimi add. K.

9) ita

A ; per nomia M.

nostro Iesu Christo in die iudicii reddere rationem. Hoc scriptum ut melius observetur, sciant se benedictos a Domino Deo, qui ipsum fecerint exemplari.

II. Ad universos custodes. — Universis custodibus fratrum minorum, ad quos littere iste pervenerint, frater Franciscus, in Domino Deo vester servus
5 et parvulus, salutem cum novis signis celi et terre, que magna et excellentissima sunt apud Dominum et a multis religiosis et aliis hominibus minima reputantur.

Rogo vos plus quam de me ipso, quatenus, cum decet et videritis expedire, clericis humiliter supplicetis, quod sanctissimum corpus et sanguinem Domini nostri Iesu Christi et sancta nomina et verba eius scripta, que sanctificant cor-
10 pus, super omnia debeant venerari. Calices, corporalia, ornamenta altaris et omnia, que pertinent ad sacrificium pretiosa habere debeant. Et, si in aliquo loco sanctissimum corpus Domini fuerit pauperime collocatum, iuxta mandatum ecclesie in loco pretioso ab eis ponatur et consignetur et cum magna veneratione portetur et cum discretione aliis ministretur. Nomina etiam et verba
15 Domini scripta, ubicumque inveniantur in locis immundis, colligantur et in loco honesto debeant collocari.

Et in omni predicatione, quam facitis, de penitentia populum moneatis et quod nemo potest salvari, nisi qui recipit sanctissimum corpus et sanguinem Domini. Et quando a sacerdote sacrificatur super altare et in aliqua parte
20 portatur, omnes gentes flexis genibus reddant laudes, gloriam et honorem Domino Deo vivo et vero.

Et de laude eius ita omnibus gentibus annuntietis et predicetis, ut omni hora et, quando pulsantur campane, semper ab universo populo omnipotenti Deo laudes et gratie referantur per totam terram.

Et, ad quoscumque fratres meos custodes pervenerit hoc scriptum et
25 exemplaverint et apud se habuerint et pro fratribus, qui habent officium predicationis et custodiam fratrum, fecerint exemplari et omnia, que continentur in hoc scripto, predicaverint usque in finem, sciant se habere benedictionem Domini Dei et meam. Et ista sint eis per veram et sanctam obedientiam.
30 Amen.

12. Laudes de virtutibus.

< Ave > regina Sapientia, Dominus te salvet cum tua sorore sancta pura
Simplicitate. Domina sancta Paupertas, Dominus te salvet cum tua sorore
sancta Humilitate. Domina sancta Caritas, Dominus te salvet cum tua sorore
35 sancta Obedientia. Sanctissime virtutes omnes, vos salvet Dominus, a quo proceditis et venitis. Nullus homo est penitus in toto mundo, qui unam ex
vobis possit habere, nisi prius moriatur. Qui unam habet et alias non offendit,
omnes habet, et qui unam offendit, nullam habet et omnes offendit. Et una-
queque confundit vitia et peccata. Sancta Sapientia confundit Sathan et

omnes malitias eius. Pura sancta Simplicitas confundit omnem sapientiam huius mundi et sapientiam carnis. Sancta Paupertas confundit omnem cupiditatem et avaritiam et curas huius seculi. Sancta Humilitas confundit superbiam et omnes homines huius mundi et omnia, que in mundo sunt. Sancta
 5 Caritas confundit omnes diabolicas et carnales temptationes et omnes carnales timores. Sancta Obedientia confundit omnes corporales et carnales voluntates et habet mortificatum corpus suum ad obedientiam spiritus et ad obedientiam fratris sui et facit hominem subditum omnibus hominibus huius mundi, et non tantum hominibus, sed etiam omnibus bestiis et feris, ut possint facere de
 10 eo quicquid voluerint, quantum fuerit eis datum desuper a Domino.

13. Canticum fratris Solis a. 1224—1226.

Incipiuntur laudes creaturarum, quas fecit beatus Franciscus ad laudem et honorem Dei, cum esset infirmus apud Sanctum Damianum.

- 1 15 Altissimo, onnipotente bonignore, ✱
 tue so le laude, la gloria, el honore et onne benedictione.
- 2 Ad te solo, Altissimo, se konfano ✱
 et nullu homo ene dignu te mentouare.
- 3 Laudato sie, Misignore, cum tucte le tue creature †
 20 spetialmente messor lo frate sole, ✱
 lo quale iorno et allumini noi per loi.
- 4 Et ellu e bellu e radiante cum grande splendore, ✱
 de te, Altissimo, porta significatione.
- 5 Laudato si, Misignore, per sora luna e le stelle, ✱
 25 in celu lai formate clarite et pretiose et belle.
- 6 Laudato si, Misignore, per frate vento †
 et per aere et nubilo et sereno et onne tempo, ✱
 per lo quale a le tue creature dai sustentamento.
- 7 Laudato si, Misignore, per sor aqua, ✱
 30 la quale e molto utile et humile et pretiosa et casta.
- 8 Laudato si, Misignore, per frate focu, ✱
 per loquale enallumini la nocte, †
 ed ello e bello et iocundo et robustoso et forte.
- 9 Laudato si, Misignore, per sora nostra matre terra, ✱
 35 la quale ne sustenta et governa †
 et produce diversi fructi con coloriti flori et herba.
- 10 Laudato si, Misignore, per quelli ke perdonano per lo tuo amore ✱
 et sostengo infirmitate et tribulatione;

- ¹¹ beati quelli kel sosterrano in pace, ✕
ka da te, Altissimo, sirano incoronati.
- ¹² Laudato si, Misignore, per sora nostra morte corporale, ✕
da la quale nullu homo vivente po skappare.
- ¹³ Guai acquelli ke morrano ne le peccata mortali. ✕
Beati quelli ke trovarane le tue sanctissime voluntati, ✕
ka la morte secunda nol farra male.
- ¹⁴ Laudate et benedicete Misignore et rengratiate ✕
et serviateli cum grande humilitate.

10

14. Laudes Dei.

Incipiuntur laudes, quas ordinavit ¹⁾ beatissimus frater noster Franciscus et dicebat ipsas ad omnes horas diei et noctis et ante officium beate Marie virginis, sic incipiens. 'Sanctissime pater noster qui es in celis' etc. 'Gloria' Deinde dicantur laudes.

- ¹⁵ 'Sanctus, sanctus, sanctus Dominus Deus omnipotens, qui est et qui erat et qui venturus est' (Apoc 4, 8). Resp.: Laudemus et superexaltemus eum in secula (cf. Dan 3, 57).

'Dignus es, Domine Deus noster, accipere laudem, gloriam et honorem et benedictionem' (cf. Apoc 4, 11). Resp.: Laudemus et superexaltemus eum
²⁰ in secula.

'Dignus est Agnus, qui occisus est, accipere virtutem et divinitatem et sapientiam et fortitudinem et honorem et gloriam et benedictionem' (Apoc 5, 12). Resp.: Laudemus et superexaltemus eum in secula

- 'Benedicamus Patrem et Filium cum sancto Spiritu'. Resp.: Laudemus
²⁵ et superexaltemus eum in secula.

'Benedicite omnia opera Domini Domino' (Dan 3, 57). Resp.: Laudemus
et superexaltemus eum in secula.

'Laudem dicite Deo nostro omnes servi eius et qui timetis Deum, pusilli et magni' (Apoc 19, 5). Resp.: Laudemus et superexaltemus eum in secula.

- ³⁰ Laudent illum gloriosum celi et terra et 'omnis creatura, que in celo est et super terram et que subtus terram, mare et que in eo sunt' (Apoc 5, 13).
Resp.: Laudemus et superexaltemus eum in secula.

Gloria Patri et Filio et Spiritui sancto. Resp.: Laudemus et superexaltemus eum in secula.

- ³⁵ Sicut erat in principio et nunc et semper et in secula seculorum. Amen.
Resp.: Laudemus et superexaltemus eum in secula.

Oratio. Omnipotens, sanctissime, altissime et summe Deus, omne

1) Cf. Speculum perfectionis ed. Sabatier, c. V, 82, p. 161.

bonum, summum bonum, totum bonum, qui solus es bonus, tibi reddamus omnem laudem, omnem gloriam, omnem gratiam, omnem honorem, omnem benedictionem et omnia bona. Fiat, fiat! Amen.

15. De religiosa habitatione in eremo.

5 Illi qui volunt religiose stare in heremis, sint tres fratres aut quatuor ad plus. Duo ex ipsis sint matres et habeant duos filios vel unum ad minus. Illi autem teneant vitam Marthe et alii duo vitam Marie Magdalene ¹⁾).

Isti duo, qui sunt matres, teneant vitam Marthe, et duo filii teneant vitam Marie et habeant unum claustrum, in quo unusquisque habeat cellulam suam, 10 in qua oret et dormiat. Et semper dicant completorium de die statim post occasum solis et studeant retinere silentium et dicant horas suas et in matutinis surgant et 'primum querant regnum Dei et iustitiam eius' (Le 12, 31). Et dicant primam hora, qua convenit, et post tertiam absolvant silentium et possint loqui et ire ad matres suas et, quando placuerit, possint petere ab eis helemosinam, 15 sicut parvuli pauperes propter amorem Domini Dei. Et postea dicant sextam et nonam et vesperas dicant hora, qua convenit.

Et in claustro, ubi morantur, non permittant aliquam personam introire neque ibi comedant. Isti fratres, qui sunt matres, studeant manere remote ab omni persona et per obedientiam sui ministri ²⁾ custodiant filios suos ab omni 20 persona, ut nemo possit loqui cum eis. Et isti filii non loquantur cum aliqua persona nisi cum matribus suis et cum ministro et custode suo, quando placuerit eis eos visitare cum benedictione Dei. < Filii ³⁾ vero quandoque officium matrum assumant, sicut vicissitudinaliter pro tempore eis visum fuerit disponendum. Qui omnia supradicta sollicitè et studiose studeant observare. >

25

16. Epistola ad fratrem Leonem.

F. Leo F. Francisco tuo salutem et pacem. — Ita dico tibi, fili mi, et sicut mater, quia omnia verba, que diximus in via, breviter in hoc verbo dispono et consilio, et si te post oportet propter consilium venire ad me, quia ita consilio tibi: In quocumque modo melius videtur tibi placere 30 Domino Deo et sequi vestigia et paupertatem suam, faciatis cum benedictione Domini Dei et mea obedientia. Et, si tibi est necessarium propter animam tuam aut aliam consolationem tuam, et vis, Leo, venire ad me, veni.

1) om. K et pergit: 'Illi qui tenuerint vitam Marie habeant unum claustrum et unusquisque habeat locum suum, ita quod nec habitent simul nec cubent et semper' etc.

2) custodis K.

3) add. K et alii.

17. Cartula fratri Leoni data a. 1224.

Laudes Dei. — Tu es sanctus Dominus Deus solus, qui facis mirabilia. Tu es fortis. Tu es magnus. Tu es altissimus. Tu es rex omnipotens, tu Pater sancte, Rex celi et terre. Tu es trinus et unus Dominus Deus, omne
 5 bonum. Tu es bonum, omne bonum, summum bonum, Dominus Deus, vivus et verus Tu es caritas, amor. Tu es sapientia. Tu es humilitas. Tu es patientia. Tu es securitas. Tu es quietas. Tu es gaudium et letitia. Tu es iustitia et temperantia. Tu es omnis divitia ad sufficientiam.

In dorso eiusdem membranae leguntur:

10 Benedicat tibi Dominus et custodiat te. Ostendat faciem suam tibi et misereatur tui. Convertat vultum suum ad te et det tibi pacem (Nu 6, 24—26). Dominus benedicat, f. Leo, te.

T.

Super his verbis frater Leo atramento rubro scripsit:

15 Beatus Franciscus duobus annis ante mortem suam fecit quadragesimam in loco Aluerne ad honorem beate Virginis Marie matris Dei et beati Michaelis archangeli a festo assumptionis sancte Marie Virginis usque ad festum sancti Michaelis Septembris. Et facta est super eum manus Domini: post visionem et allocutionem Seraphym et impressionem stigmatum Christi in corpore suo
 20 fecit has laudes ex alio latere cartule scriptas et manu sua scripsit gratias agens Domino de beneficio sibi collato.

Post 'pacem' eadem manus addit:

Beatus Franciscus scripsit manu sua istam benedictionem mihi fratri Leoni.

25 *Sub signo T atramento 'caput' delineatum est. De quo signo frater Leo addit:*

Simili modo fecit istud signum tau cum capite manu sua.

18. Salutatio beate Marie virginis.

Ave domina sancta, regina sanctissima, Dei genitrix Maria, que es virgo
 30 perpetua ¹⁾, electa a sanctissimo patre de celo, quam consecravit cum sanctissimo dilecto Filio et Spiritu Paraclito, in qua fuit et est omnis plenitudo gratie et omne bonum. Ave ²⁾ palatium eius. Ave tabernaculum eius. Ave domus eius. Ave vestimentum eius. Ave ancilla eius. Ave mater eius et vos omnes sancte virtutes, que per gratiam et illuminationem sancti Spiritus infundimini in
 35 corda fidelium, ut de infidelibus fideles Deo faciatis.

1) 'ecclesia facta et' K.

2) Ave — ancilla eius om. B 1.

Dubia.

1. Epistola ad populorum rectores.

Universis potestatibus et consulibus, iudicibus atque rectoribus ubique terrarum et omnibus aliis, ad quos litterae istae pervenerint, frater Franciscus, 5 vester in Domino Deo servus parvulus ac despectus, salutem et pacem omnibus vobis optans.

Considerate et videte, quoniam 'dies mortis appropinquat' (Gen 47, 29). Rogo ergo vos cum reverentia, sicut possum, ne propter curas et sollicitudines huius saeculi, quas habetis, Dominum oblivioni tradatis et a mandatis eius 10 declinetis, quia omnes illi, qui eum oblivioni tradunt et a 'mandatis eius declinant, maledicti' sunt (Ps 118, 21) et ab eo 'oblivioni tradentur' (Ez 33, 13). Et, cum venerit dies mortis, omnia, 'quae putabant habere, auferentur ab eis' (Le 8, 18). Et, quanto sapientiores et potentiores fuerint in hoc saeculo, tanto maiora 'tormenta sustinebunt in inferno' (Sap 6, 7).

15 Unde firmiter consulo vobis, dominis meis, ut omni cura et sollicitudine posthabitis et sanctissimum corpus et sanctissimum sanguinem Domini nostri Iesu Christi in eius sancta commemoratione benigne recipiatis. Et tantum honorem in populo vobis commisso Domino conferatis, ut quolibet sero annuntietur per nuntium vel per aliud signum, quo omnipotenti Domino Deo ab uni- 20 verso populo laudes et gratiae referantur. Et, si hoc non feceritis, sciatis vos debere coram Domino Deo vestro Iesu Christo in die iudicii reddere rationem. Hoc scriptum qui apud se retinuerint et observaverint illud a Domino Deo se noverint benedictos.

2. Epistola ad s. Antonium de Padua.

25 Carissimo meo fratri Antonio frater Franciscus in Christo salutem. — Placet mihi, quod sacram theologiam fratribus legas, dummodo propter huius studium sanctae orationis et devotionis spiritum non extinguant, sicut in regula continetur. Vale.

3. Oratio.

30 Absorbeat quaeso, Domine, mentem meam ab omnibus, quae sub caelo sunt, ignita et melliflua vis amoris tui, ut amore amoris tui moriar, qui amore amoris mei dignatus es mori.

4. Expositio beati patris super orationem Dominicam.

Pater noster: Creator, Redemptor, Salvator et Consolator noster.
35 Quies in celis: in angelis et in sanctis, illuminans eos ad cognitionem, quia tu, Domine, lux es inflammans ad amorem; quia tu, Domine,

amor es inhabitans et implens eos ad beatitudinem; quia tu, Domine, summum bonum es, eternum bonum, a quo omne bonum, sine quo nullum bonum.

Sanctificetur nomen tuum: clarificetur in nobis notitia tua, ut cognoscamus, que sit latitudo beneficiorum tuorum, longitudo promissorum tuorum, sublimitas maiestatis et profunditas iudiciorum.

Adveniat regnum tuum: ut tu regnes in nobis per gratiam et facias nos venire ad regnum tuum, ubi est tui visio manifesta, tui dilectio perfecta, tui societas beata, tui fructio sempiterna.

Fiat voluntas tua sicut in celo et in terra: ut amemus te ex toto corde te semper cogitando, ex tota anima te semper desiderando, ex tota mente omnes intentiones nostras ad te dirigendo et honorem tuum in omnibus querendo, et ex omnibus viribus nostris omnes vires et sensus anime et corporis in obsequium tui amoris et non in alio expendendo; et proximos nostros amemus sicut et nosmetipsos, omnes ad amorem tuum pro viribus trahendo, de bonis aliorum sicut de nostris gaudendo et in malis compatiendo et nemini ullam offensionem dando.

Panem nostrum cotidianum: dilectum Filium tuum, Dominum nostrum Iesum Christum, da nobis hodie: in memoriam et intelligentiam et reverentiam amoris, quem ad nos habuit, et eorum, que pro nobis dixit, fecit et sustulit.

Et dimitte nobis debita nostra: per tuam misericordiam ineffabilem et ineffabilem passionem dilecti Filii tui Domini nostri Iesu Christi et per virtutem beatissime Marie virginis et omnium electorum tuorum merita et intercessionem.

Sicut et nos dimittimus debitoribus nostris: et, quod non plene dimittimus, tu, Domine, fac nos plene dimittere, ut inimicos propter te veraciter diligamus et pro eis apud te devote intercedamus, nulli malum pro malo reddamus et omnibus in te prodesse studeamus.

Et ne nos inducas in temptationem: occultam vel manifestam, subitam vel importunam.

Sed libera nos a malo: preterito, presenti et futuro. Amen.
Gloria patri etc.

Spuria.

Incepit regula et vita fratrum vel sororum penitentium.

In nomine Patris et Filii et Spiritus Sancti. Amen.

Memoriale propositi fratrum et sororum de Penitentia in domibus propriis existentium, inceptum anno Domini MCC^oXXI^o tempore domini Gregorii noni pape, XIII^o Cal. junii, indictione prima, tale est.

I. De modo vestium. — 1. Viri qui huius fraternitatis fuerint de panno humili sine colore induantur cuius brachium sex soldorum Raven-
 < natensium > pretium non excedat, nisi propter causam evidentem et necessa-
 riam, ad tempus, cum aliquo dispensetur. Et consideretur panni latitudo et
 5 arcitudo circa predictum pretium. 2. Chlamydes et pelles habeant sine scolla-
 tura ¹⁾ fixas vel integras non tamen affiblatas ²⁾, ut portant saeculares, et
 manicas clausas. 3. Sorores vero de ejusdem pretii panno et humilitatis chlamy-
 des induantur et tunicas vel saltem cum chlamyde habeant guarnellum ³⁾
 sive placentinum ⁴⁾ album vel nigrum aut amplum palutellum ⁵⁾ lineum sine
 10 crispaturis ⁶⁾, cuius brachium non excedat < pretium > XII den < ariorum >
 Raven < natensium >. 4. De quo tamen pretio et de pellitionibus ⁷⁾ ipsarum
 dispensare poterit secundum conditionem cuiuscumque mulieris et loci con-
 suetudinem. 5. Bindas ⁸⁾ vel ligaturas sericas sive coloratas non portent, et
 tam fratres quam sorores pelles habeant agninas tantum. 6. Bursas de corio
 15 et corrigias sine serico consutas et non alias habere liceat. Et alia ornamenta
 visitoris arbitrio deponant. 7. Ad convivia inhonesta vel spectacula vel
 choreas non vadant, histrionibus non donent et donari a familia sua prohibeant.

II. De abstinentia. — 1. Omnes abstineant a carnibus excepta
 dominica et tertia et quinta feria, nisi propter infirmitatem, debilitatem, minu-
 20 tionem ⁹⁾ tribus diebus et in itinere. 2. Vel propter precipuam solemnitatem
 intervenientem, scilicet nativitatis Domini per tres dies, anni novi, Epiphanie,
 Pasche Resurrectionis per tres dies, apostolorum Petri et Pauli, nativitatis
 beati Iohannis Baptiste, Assumptionis gloriose Virginis Marie, festi Omnium
 Sanctorum et sancti Martini. 3. Aliis vero diebus non ieiunandis liceat comedere
 25 caseum et ova. Sed cum religiosus in eorum conventibus de apposis ab eis
 comedere licebit. 4. Et sint contenti prandio et cena, exceptis languidis et
 infirmis, viatoribus. Sanis cibus et potus sit temperatus. 5. Ante prandium
 et cenam dicant semel 'Pater Noster', post comestionem semel et gratias agant
 Domino. Alioquin dicant ter 'Pater Noster'. 6. A Paschate Resurrectionis usque
 30 ad festum Omnium Sanctorum ieiunent sexta feria. A festo Omnium Sanctorum
 usque ad Pascha quarta et sexta feria jejunabunt, observantes nihilominus
 alia ieiunia que ab ecclesia indicantur generaliter facienda.

III. De ieiuniis. — 1. Quadragesimam vero sancti Martini post
 eandem diem usque ad Natale et quadragesimam maiorem a dominica carnis-

1) = ital. scolato, scollo = Ausschnitt am Halse (cf. fr. escoleté, décolleté).
 2) = ital. affibbiare = mit Schnallen versehen. 3) = ital. guarnello (cf. 'Garn')
 = Unterrock von Cattun. 4) 'vestis muliebris species', Du Cange. 'Rock nach
 Piacenzaer Art.' 5) palliolum = ital. paludello, 'vestis ampla manicata' Wad-
 ding. 6) = ital. crespia = fr. crêpe = Falte. 7) = pellizona = vestis
 pellita (cf. Du Cange sub voce). 8) = ital. benda = fr. bande = Binde. Liga-
 tura = ital. legatura = Binde. 9) = minution, Aderlaß.

privii usque ad Pascha continue ieiunent, nisi propter infirmitatem vel aliam necessitatem. 2. Sorores gravide usque ad suam purificationem ab exercitationibus corporalibus exceptis vestibus et orationibus poterunt abstinere. 3. Laborantibus in fatigationibus a Paschate Resurrectionis usque ad sancti Michaelis dedicationem in die ter liceat cibum sumere. 4. Et quando aliis laborant, de omnibus apposis comedere licebit excepta sexta feria et ieiuniis ab ecclesia generaliter indictis¹⁾).

IV. De orationibus. — 1. Omnes dicant cottidie septem horas canonicas videlicet matutinum, primam, tertiam, sextam, nonam, vesperum
10 et completorium; 2. clerici, secundum ordinem clericorum; scientes psalterium, pro prima 'Deus in nomine tuo' et 'Beati immaculati' usque ad 'Legem pone' et alios psalmos horarum cum 'Gloria Patri' dicant. 3. Sed cum ad ecclesiam non vadunt, dicant pro matutino psalmos, quos dicit Ecclesia vel alios quoscumque XVIII psalmos vel saltem 'Pater Noster', ut illitterati. 4. In omnibus
15 horis aliis pro matutino XII 'Pater Noster' et pro unaquaque alia hora septem 'Pater Noster' cum 'Gloria Patri' post unumquodque. 5. Et qui sciunt, 'Credo in Deum' et 'Miserere mei Deus' in prima et completorio dicant, si non dixerint horis constitutis, dicant tamen 'Pater Noster'. Infirmi non dicant horas, nisi velint.

20 V. Quando debent ire ad matutinum. — 1. Omnes ad matutinum vadant in quadragesima sancti Martini²⁾ et maiori³⁾, nisi personarum vel rerum incommoditas immineret.

VI. De confessione et communione et alienorum satisfactione et de armis non sumendis et iuramentis non prestandis. — 1. Confessionem de peccatis faciant ter in
25 anno et communionem in nativitate Domini et Paschate Resurrectionis et Pentecosten recipiant.

2. De decimis preteritis satisfaciant et de futuris prestant.

3. Arma mortalia contra quempiam non recipiant vel secum ferant⁴⁾.

1) 'indictis' aut 'interdictis'. lectio dubia. 2) = Adventszeit. 3) = Osterfasten.

4) Cf. Breve Honorii papae III. 1221. Dec. 16 ed. Sbaralea, Bullarium Franciscanum I p. 8: 'Venerabili fratri episcopo Ariminensi salutem et apostolicam benedictionem. Significatum est nobis, quod Faventiae (= Faenza) et in quibusdam aliis civitatibus et locis vicinis quidam sunt, quibus illum Dominus inspiravit affectum, ut mundi iam gloriam non quaerentes, sed ex humilitate abicientes in saeculo semet ipsos ad paenitentiam se converterint et ad hoc totum deputaverint tempus suum signum humilitatis et paenitentiae in habitu exhibentes. Quia vero tales super iuramento de armis sumendis et sequendis locorum potestatibus exhibendo multotiens molestantur ex eo, quod nunquam defecit, qui bonis actibus invideret, fraternitati tuae per apostolica scripta mandamus, quatenus, cum a talibus fueris requisitus, molestatores suos super huius modi iuramento praemissa monitione sublato appellationis impedimento auctoritate nostra compescas. Datum Laterani XVII. Kalen-

4. Omnes a iuramentis solemnibus abstineant nisi necessitate cogente in casibus a summo pontifice exceptis in sua indulgentia¹⁾ videlicet pro pace, fide, calumnia testimonio.

5. Et in eorum loquela, sicut poterunt, vitabunt iuramenta. Et qui incaute iuraverit lapsu linguae, ut in multiloquio contingit, eadem die in sero, cum recitare debeant quod fecerint, pro talibus iuramentis dicant ter 'Pater Noster'.

6. Quisque suam familiam confortet ad serviendum Deo.

VII. De missa et congregatione cuiusque mensis.

das Ianuarii. 'Pontificatus nostri anno sexto'. Cf. Breve Gregorii IX. 'Nimis patenter' a. 1227. Mai 26 = Potthast nr. 7919. 'Detestanda humani generis' a. 1228. Mart. 30. Potthast nr. 8159. 'Cum dilecti filii' a. 1230. Iuni 4. Potthast nr. 8565.

1) Cf. Breve Gregorii IX. a. 1228. Mart. 30, Sbaralea l. l. I p. 39: 'Universis fratribus de paenitentia per Italiam constitutis salutem et apostolicam benedictionem. 1. Detestanda humani generis hostis invidia tanto pertinacius persecutus servos Christi et armans suos satellites contra ipsos, ut ab eius servitio dolosis illis adinventionibus nititur amovere, quanto perspicacius intuetur ipsos huius mundi vanitatibus derelictis adhuc existentes in corpore in terrenis iam mente in caelestibus habitare etc. — 2. Sane felices recordationis Honorius papa praedecessor noster attendens vos fructus paenitentiae facientes ab huius saeculi filiis angustis inquisitis affligi per hoc fovendos esse, laudabili actione religionem vestram amplexens in visceribus Iesu Christi prosecutus est gratia speciali mandans universis archiepiscopis per Italiam constitutis, ut vos servarent a iuramentis, quae civitatum et locorum rectores super eorum sequela extorquere a vobis illicite contendebant, defendentes vos, ne officia publica recipere vel nova exactionum vel alterius gravaminis subire onera contingeret vos compelli. — 3. Sed filii tenebrarum, qui humana sapientes tenebras lucem et lucem tenebras ponere didicerunt, per malignae interpretationis calumniam sic vestram indulgentiam vacuum, ut gravioribus iniuriis affligamini nunc, quam prius, cum non eratis tali privilegio communiti. Nam cum dicti rectores a vobis non possint super sequela exigere iuramentum, innumeros quasi casus excogitant, quibus vos iurare compellant graviora onera vobis quam aliis suis civibus imponentes. Nec fructus bonorum vestrorum vos permittunt pauperibus erogare, licet debitis oneribus, quae subire tenemini, nihil deperire contingat, alias vos plus debito et amplius solito molestantes. — 4. Unde nobis humiliter supplicastis, ut vobis indulgere misericorditer dignaremur, ne aliquod iuramentum nisi forsan pacis et fidei, calumniae vel testimonii facere teneamini, et ne plus quam vestri cives impositione onerum aggravari possitis, et ut fructus bonorum vestrorum causa pietatis impendere valeatis personis, quibus expedire videritis, elargiri, et ut iniuriam non patiamini propter vestrorum civium debita vel delicta, nec teneamini, cum super his culpabiles non sitis, debita solvere aliorum. — 5. Nos igitur attendentes vos viam perfectionis ingressos tanto a sectatoribus huius mundi vehementius impugnari, quanto magis iidem dissimiles vestris actibus comprobantur, sinistrae interpretationis calumniam machinari: universitati vestrae, de quorum religione plene confidimus, licentiam super praedictis omnibus auctoritate praesentium indulgemus et concedimus postulata, districtius iniungentes, ut concessa vobis gratia sicuti laudabiliter studeatis, ne ab aliquo vestro convertatur forsitan in abusum: quia privilegio vobis concessa contingeret vos privari, si eius inveniremini abusers. — 6. Nulli ergo omnino hominum liceat hanc paginam nostrae concessionis infringere vel ei ausu temerario contraire. Si quis autem hoc attentare praesumpserit, indignationem omnipotentis Dei et beatorum apostolorum Petri et Pauli se noverit incursurum. — Datum Laterani tertio Kalend. Aprilis pontificatus nostri anno secundo.

— 1. Omnes fratres et sorores cuiuscumque civitatis et loci quolibet mense, quandocumque videbitur expedire, convenient apud ecclesiam, quam ministri nuntiaverint, ibique audiant divina. 2. Et quilibet det massario ¹⁾ unum denarium usualement, quos idem massarius colligat et ministrorum consilio
 5 inter fratres pauperes et sorores distribuat, et maxime infirmis et eis, qui non habuerint funeris exsequias. Demum inter alios pauperes et eidem ecclesie de eadem pecunia offerat. 3. Et tunc, si commode possunt, habeant unum religiosum in Dei verbo instructum, qui eos moneat et confortet ad penitentiam, perseverantiam et opera misericordie faciendam. 4. Et sint sub silentio in missa
 10 et predicatione, intenti officio, orationi et predicationi, exceptis officialibus.

VIII. De operibus misericordie et testamentis et discordiis reformandis. — 1. Cum aliquem fratrum vel sororum contigerit infirmari, ministri per se vel per alios, si infirmus eis fecerit nuntiari, semel in hebdomada visitent infirmantem et ad penitentiam commoveant et,
 15 sicut viderint expedire, necessaria corporis, quibus indiget, de communi administrent.

IX. De fratribus defunctis. — 1. Et si de hac luce migraverit infirmatus, nuntietur fratribus et sororibus qui fuerint in civitate vel loco presentes, ut ad ipsius convenient sepulturam nec recedant, donec missa
 20 fuerit celebrata et corpus traditum sepulture. 2. Et post, quilibet infra octo dies defunctionis ipsius dicat pro anima defuncti, presbyter missam, sciens psalterium quinquaginta psalmos, alii quinquaginta 'Pater Noster' cum 'Requiem eternam' in fine cuiusque. 3. Preter hec infra annum pro salute fratrum et sororum vivorum et mortuorum dicat presbyter tres missas, sciens psalterium
 25 dicat ipsum, alii dicant centum 'Pater Noster' cum 'Requiem eternam' in fine cuiuslibet. Alioquin duplicent.

X. De testamentis faciendis. — 1. Omnes qui possunt de jure testamentum faciant et de rebus suis infra tres menses post promissionem disponant, ne quis ipsorum intestatus decedat.

30 2. De pace inter fratres et sorores aut extraneos discordes faciendam, sicut ministris videbitur, sic fiat, habito si expedierit consilio episcopi etiam dioecessani.

3. Si contra ius vel privilegia fratres vel sorores a potestatibus vel rectoribus locorum in quibus habitant vexentur ²⁾, ministri loci, quod videbitur
 35 expedire, cum consilio domini episcopi faciant.

4. Ministerium et alia officia, que sunt hic scripta, sibi imposita quilibet suscipiat et fideliter exerceat, dum tamen per annum ab officio vacare quilibet possit.

1) = ital. massaio = Oekonom, Schatzmeister, cf. Du Cange sub voce.

2) Cf. Breve 'Detestanda' § 2, supra p. 52, n. 1.

5. Cum aliquis huic fraternitati intrare petierit, ministri eius conditionem et officium inquirant et onera fraternitatis huius et maxime alienorum restitutionem exponant ei. 6. Et si placuerit ei secundum predictum modum, induatur, et de alienis satisfaciat, numerata pecunia vel cautione pignoris data. 7. Proximis se reconciliet et de decimis satisfaciat. 8. Quibus impletis post annum cum consilio aliquorum discretorum fratrum, si eis idoneus videbitur, recipiatur hoc modo. 9. Quod promittat se observare omnia, que hic sunt scripta sive scribenda vel minuenda secundum consilium fratrum, toto tempore vite sue, nisi aliquando de licentia steterit ministrorum. 10. Et quod si quid contra hunc modum fecerit, interpellatus a ministris, satisfaciat ad voluntatem visitatoris. 11. Et per manum publicam promissio in scriptis redigatur ibidem. 12. Nemo tamen aliter recipiatur, nisi aliter eis visum fuerit considerata persone conditione et eius instantia.

12. De hac fraternitate et de < h > iis, que hic continentur, nemo exire valeat nisi religionem ¹⁾ ingrediatur.

XI. De contemptione et suspensione hereticorum. — 1. Nullus hereticus vel de heresi diffamatus recipiatur. Si autem suspectus solummodo fuerit, purgatus coram episcopo, si alias idoneus fuerit, admittatur.

2. Mulieres vero viros habentes non recipiuntur, nisi de consensu et licentia maritorum.

3. Incorrigibiles fratres et sorores a fraternitate eiecti iterum in ea nullo modo recipiuntur, nisi saniori parti fratrum placuerit.

XII. De culpis dicendis. — 1. Ministri cuiuslibet civitatis et loci culpas fratrum et sororum manifestas nuntient visitatori puniendas. 2. Et si aliquis incorrigibilis exstiterit, per ministros habito consilio aliquorum discretorum fratrum eidem visitatori intimetur ab ipso de fraternitate abiiciendus et in congregatione publicetur. 3. Insuper, si est frater, potestati loci vel rectori denuntiatur.

4. Si quis sciverit de fratribus vel sororibus aliquem scandalum facere, ministris nuntiet et visitatori valeat nuntiare et quod inter virum et uxorem non teneantur.

5. Visitator cum fratribus universis in < h > iis omnibus potestatem habeant dispensandi, cum viderint expedire.

6. Ministri cum consilio suorum fratrum post annum eligant duos alios ministros et fidelem massarium ²⁾, qui necessitati fratrum et sororum et aliorum pauperum provideat et nuntios, qui dicta factaque fraternitatis de mandato eorum nuntiet.

7. In supradictis omnibus nemo obligetur ad culpam, sed ad penam, ita

1) = Mönchsorden. c. in margine add. 'aliam'.

2) Cf. p. 53 n. 1.

tamen, quod si penam a visitatore impositam vel imponendam, bis admonitus a ministris, exsolvere neglexerit, tamquam contumax obligetur ad culpam.

XIII. De culpis manifestandis. — 1. Statuimus quod nullus faciat fideiussionem pro aliquo, nisi forte pro aliquo de ista fraternitate, et hoc
5 etiam fiat de licentia visitoris vel ministrorum.

2. Item visitator de consensu ministrorum et aliorum fratrum dat licentiam fratribus non eundi ad ecclesiam aliquo tempore, dummodo bene dicat matutinum et alias horas suas.

3. Item quilibet frater confiteatur alicui sacerdoti semel in quolibet mense,
10 quia in sancta confessione omnia lavantur et maior gratia Dei datur.

4. Item visitator et ministri huius fraternitatis petant a ministro vel custode fratrum Minorum unum fratrem Minorem de conventu, cuius fratris consilio ¹⁾ et voluntate fratrum ista fraternitas gubernetur in omnibus et regatur. 5. Et quando ille frater recederet de conventu, petant alium loco eius, ita quod semper
15 consilio fratrum Minorum regatur ista fraternitas, que a beato Francisco habuit fundamentum.

6. Item omnes fratres conveniant in prima dominica cuiuslibet mensis ad missam in loco fratrum Minorum ²⁾, nisi remaneant de licentia visitoris vel ministrorum, propter aliquam legitimam causam. Et similiter eodem die
20 conveniant ibidem post nonam. 7. Item si visitator vel ministri non poterunt interesse in die, quando ista fraternitas congregatur, aliqua causa legitima impediens, quilibet eorum faciat unum vicarium loco sui, qui tunc eius officium exerceat, ita quod sancta fraternitas non contingat propter hoc impediri.

8. Item quicumque fratrum istius fraternitatis fecerit publice aliquid
25 scandalum vel aliquem excessum, accuset seipsum de hoc publice coram omnibus fratribus in die, quando fratres conveniunt. 9. Et si non se accusaverit, alius frater, qui scit excessum, illum accuset in publico, et per visitatorem vel ministros vel eorum vicarios illi, qui fecit excessum, penitentia cum misericordia imponatur, nisi sit talis excessus, propter quem sit ille qui peccaverit de ordine
30 expellendus.

10. Item nulla nova constitutio fiat, nisi de maioris partis huius fraternitatis consilio et assensu.

11. Item si quis ordinem nostrum intrare voluerit, si tenetur restituere alicui persone aliquid male acquisitum, restituat ei vel eius haeredibus, si
35 cognoscit eos. 12. Si autem dubitat, utrum habeat de illicite acquisitis, sed nescit cui et quantum restituere teneatur, faciat preconizari per terram, ut

1) Cf. Tres socii ed. Faloci-Pulignani c. 14 § 60 p. 80: Similiter et viri uxorati et mulieres maritatae a lege matrimonii discedere non valentes, de fratrum salubri consilio se in domibus propriis arctiori paenitentiae committebant. 2) 'Apud ecclesias quam ministri nuntiaverint' supra c. VII § 1.

moris est, vel in predicatione sollemnis diei, quod ipse paratus est satisfacere omnibus, quibuscumque quocumque modo aliquid satisfacere teneatur.

13. Item nullus frater deponat querimoniam coram potestate vel alio iudice pro re aliqua vel iniuria contra fratrem aliquem vel sororem de ordine
5 nostro, nisi forte de licentia visitatoris et ministrorum suorum et maioris et sanioris partis loci consilio et assensu. 14. Sed volumus et statuimus, quod si aliqua causa vel controversia seu discordia fuerit inter fratres quacumque de causa, per visitatorem et ministros habito, si oportuerit, aliquorum discretorum consilio terminetur. 15. Et quidquid visitator et ministri diffinierint, ut
10 est dictum, fratres illi, inter quos causa versabitur, teneantur firmiter observare, ita quod inter religiosos et seculares de fratribus nostris auctore Deo nullum scandalum oriatur. Explicit.

Appendix.

I. Antiquissima de regula Minorum testimonia.

1. Testamentum c. 4, supra p. 30: Et postquam Dominus dedit michi de fratribus, nemo ostendebat michi, quid deberem facere, sed ipse Altissimus revelavit michi, quod deberem vivere secundum formam sancti evangelii. Et ego paucis verbis et simplicibus feci scribi et dominus Papa confirmavit michi.

2. Thomas de Celano, legenda prima l. 1, c. 13, § 32 ed. D'Alençon p. 33: Videns beatus Franciscus, quod dominus Deus quotidie augeret numerum in idipsum, scripsit sibi et fratribus suis, habitis et futuris, simpliciter et paucis verbis, vitae formam et regulam, sancti evangelii praecipue sermonibus utens, ad cuius perfectionem solummodo inhiabat. Pauca tamen alia inseruit, quae omnino ad conversationis sanctae usum necessario imminabant ¹⁾.

3. Thomas de Celano, legenda secunda l. 1, c. 10 ed. D'Alençon p. 180 (cf. Anonymus Perusinus c. 10. 11. Tres Socii c. 8, § 28. 29): Bernardus ²⁾ quidam de civitate Assisii, qui postea filius fuit perfectionis, cum viri Dei exemplo disponderet saeculum perfecte contemnere, consilium eius supplex exposcit. Consultans igitur eum sic ait: 'Si quis, o pater, bona cuiusquam domini longo tempore possedisset et nollet illa retinere iam amplius, quid de illis perfectius foret agendum?' Resignanda esse cuncta domino suo, a quo illa receperat, respondit vir Dei. Et Bernardus ad eum: 'Universa quae habeo a Deo mihi data cognosco, quae ad consilium tuum resignare iam tibi assisto paratus'. 'Si dicta', inquit sanctus, 'factis probare volueris, summo mane intremus ecclesiam, et evangelii codice sumpto, a Christo quaeramus consilium.' Intrant itaque ecclesiam ³⁾ mane iam facto, et oratione devota praemissa, evangelii librum aperiunt disponentes id facere quod consilii primum occurt. Aperiunt librum et consilium suum aperit in eo Christus: 'Si vis perfectus esse, vade et vende omnia et da pauperibus' (Mt 19, 21). Secundo id replicant et 'Nihil tuleritis in via' (Lc 9, 3) occurrit. Addunt hoc tertio, et 'Qui vult venire post me, abneget semet ipsum' (Mt 16, 24), inveniunt ⁴⁾.

1) 'innuebant' coniecit Suysken.

2) de Quintavalle.

3) 's. Nicolai iuxta plateam civitatis Assisii'. Bonaventura, Tres Socii; nunc caserma dei Carabinieri'

4) Perusinus l. 1.: Abierunt ergo ad quandam civitatis eiusdem ecclesiam et in.

4. *Tres Socii* c. 9, § 35: Praecipue pecuniam contempsit in tantum, ut in omnibus regulis suis commendaret potissime paupertatem et omnes fratres sollicitos redderet de pecunia vitanda. Plures enim regulas fecit et eas expertus est, priusquam faceret illam, quam ultimo reliquit fratribus. Unde in una ipsarum dixit in detestationem pecuniae: 'Caveamus qui reliquimus omnia, ne pro tam modico regnum caelorum perdamus. Et si pecuniam in aliquo loco inveniremus, non curemus plus quam pulverem quem pedibus calcamus' ¹⁾.

5. *Frater Leo, Sanctissimi patris nostri Francisci Intentio regulae, prologus* (*Speculum* ed. Sabatier c. I, p. 1): Et nota, quod beatus Franciscus fecit tres regulas, scilicet illam quam confirmavit sibi papa Innocentius sine bulla; postea fecit aliam breviorum et haec peridita fuit ²⁾; postea illam quam papa Honorius confirmavit cum bulla de qua regula multa fuerunt extracta per ministros contra voluntatem beati Francisci.

6. *Ibid.* c. 5 (*Speculum* ed. Sabatier c. II, 3 p. 7): Tunc (a. 1220) erat scriptum in regula quoddam capitulum de prohibitionibus sancti evangelii videlicet 'Nihil tuleritis in via' etc. (*Lc* 9, 3).

7. *Ibid.* c. 6 (*ibid.* p. 8): Verum tamen licet ministri scirent quod secundum regulam fratres tenerentur sanctum evangelium observare, nihilominus fecerunt removeri de regula illud capitulum: 'Nihil tuleritis in via' etc. (*Lc* 9, 3) credentes se propter hoc non teneri ad observantiam perfectionis evangelii.

8. *Frater Leo in rotulis suis* (cf. Angelo de Clareno expositio regulae, *Verba s. Francisci* c. 5, *Speculum* c. IV, 68, p. 131 sq.). Cum beatus Franciscus esset in capitulo generali apud Sanctam Mariam de Portiuncula ³⁾ quod dictum est capitulum steriorum, quia non erant ibi habitacula nisi de storiis et fuerunt ibi quinque millia fratrum ⁴⁾, quamplures fratres sapientes et

trantes in eam positos genibus humiliter in oratione dixerunt: 'Domine Deus, pater gloriae, rogamus te, ut per tuam misericordiam ostendas nobis, quid facere debeamus'. Expleta autem oratione dixerunt sacerdoti eiusdem ecclesiae, qui praesens erat: 'Domine, ostende nobis Evangelium nostri Domini Iesu Christi! Et cum aperuisset sacerdos librum, quia ipsi adhuc bene legere nesciebant, invenerunt statim locum, ubi scriptum erat: 'Si vis perfectus esse, vade et vende omnia, quae habes, et dai pauperibus et habebis thesaurum in coelo'. Et iterum revolventes invenerunt: 'Quid vult venire post me' etc. Et iterum revolventes reperierunt: 'Nihil tuleritis in via' etc. Audientes autem hoc gavisi sunt gaudio magno valde et dixerunt: 'Ecce quod desiderabamus! Ecce quod quaerebamus'. Dixitque beatus Franciscus: 'Haec erit regula nostra'. Deinde ait illis duobus (Bernardo et Petro Catanei cf. V. Aegidii p. 75): 'Ite et, sicut audistis, consilium Domini faciat'!

1) Cf. regula c. 8, supra p. 6 l. 14. 2) Bonaventura, *Legenda maior* IV § 11 Unam cum de monte descendens servandam suo vicario (scil. Eliae) commisisset et ille paucis elapsis diebus assereret per incuriam perditam. 3) 1221. Mai. 30. cf. Iordanus de Jano c. 16, ed. Boehmer p. 16. 4) Iordanus l. I.: Et estimati sunt fratres, qui tunc convenerant, ad tria milia fratrum.

in scientia docti accesserunt ad dominum cardinalem, qui fuit postea papa Gregorius ¹⁾, qui presens erat in capitulo, et dixerunt ei: 'Domine, volumus, quod suadeatis fratri Francisco, quod sequatur consilium fratrum sapientium et permittat se interdum duci ab eis'. Et allegabant regulam beati Benedicti, beati Augustini ²⁾ et beati Bernardi ³⁾, qui docent sic et sic ordinate vivere. Que omnia cum retulisset cardinalis beato Francisco per modum ammonitionis, beatus Franciscus nihil sibi respondens cepit ipsum per manum et duxit eum ad fratres congregatos in capitulo et sic locutus est fratribus in fervore et virtute Spiritus Sancti: 'Fratres mei, fratres mei! Dominus vocavit me per viam simplicitatis et ostendit mihi viam simplicitatis. Et nolo, quod nominetis mihi regulam aliquam neque sancti Augustini neque sancti Benedicti neque sancti Bernardi. Et dixit Dominus mihi, quod volebat, quod ego essem unus novellus pazzus ⁴⁾ in mundo. Et voluit vos ducere per aliam viam quam per vestram scientiam. Sed ego confido de castaldis ⁵⁾ Domini, quod per ipsos vos puniet et adhuc redibitis ad vestrum statum ad vestrum vituperium, velitis nolitis.'

9. Frater Leo ibid., cf. Angelo de Clareno expositio regulae, Sabatier, Opusculi I, p. 90 ⁶⁾. — Cum summus pontifex omnia que continebantur in regula diligentius conspexisset, dixit sancto F.: Beatus ille, qui gratia Dei roboratus hanc regulam fideliter et devote observaverit usque in finem, quoniam omnia que in ea scripta sunt sancta, catholica et perfecta sunt. Tamen verba illa decimi capituli videlicet quod: 'ubicumque sunt fratres qui scirent et cognoscerent se non posse regulam pure et simpliciter et ad litteram et sine glosa servare, ad suos ministros debeant et possint recurrere. Ministri vero teneantur eisdem fratribus per obedientiam postulata benigne et liberaliter concedere. Quod si facere nollent, ipsi fratres habeant licentiam et obedientiam eam litteraliter observandi, quia omnes fratres tam ministri quam subditi debent regule esse subditi' — possent fratribus non plene fundatis in amore virtutis occasio esse ruine et religioni materiam divisionis et scandali ministrare. Quare volo, quod verba illa mutantur taliter, quod omnis periculi et divisionis occasio tollatur a fratribus et a religione. Respondit ei

1) Error. Ugolino cardinalis tunc legati munere in Lombardia functus est, cf. Registri dei cardinali Ugolino ed. Ottaviano p. d. G. Levi, Roma 1890, nr. 17—28. Pro eo capitulo interfuit Rainerius Capocci, diaconus cardinalis S. Mariae in Cosmedin, cf. Iordanus l. I.

2) = regula Pseudo-Augustini canonicorum regularium ed. Holstenius-Brockie codex regularum II. pag. 123 ss.

3) = carta caritatis Cisterciensium.

4) = ital. pazzo = stultus, 'Narr'.

5) = lomb. gastaldi = 'Büttel'.

6) San Isidoro I, 92 f. 68': Teste fratre Leone qui cum fratre Bonizo, quando regulam hanc sanctus Franciscus domino papae Honorio iubente Christo confirmandam presentavit, adstabat. Cum etc.

sanctus Fr.: 'Ego ista verba in regula non posui, sed Christus, qui omnia utilia et necessaria saluti animarum fratrum et bono statui et conservationi religionis melius novit et cui omnia que ventura sunt in ecclesia et in religione patent et presentia sunt. Nec debeo nec possum Christi verba mutare. Futurum est enim, ut ministri et, qui aliis preerunt in religione, multas et amaras tribulationes faciant volentibus regulam litteraliter et fideliter observare, quia sicut Christi voluntas et obedientia est, ut regula et vita ista, que sua est, litteraliter intelligatur et servetur, ita debet esse vestra voluntas et obedientia, quod fiat et quod scribatur in regula'. Tunc dixit ei summus pontifex: 'Frater F. ego ita faciam, quod plene verborum sensu servato taliter in hoc passu litteram regule temperabo, quod ministri se ad faciendum, quod Christus vult et regula precipit, intelligent obligatos et fratres ad servandum pure et simpliciter regulam se libertatem habere intelligent, et nulla occasio sepe occasionem querentibus sub specie servandi regulam dabitur delinquendi.' Mutavit igitur summus pontifex clausule illius verba dicens: 'Ubicumque sunt fratres etc. ¹⁾).

10. Regulae antiquissimae fragmenta. < In nomine Patris et Filii et Spiritus Sancti. Amen.

Hec est vita evangelii Iesu Christi, quam frater Franciscus petiit a domino papa Innocentio concedi sibi et confirmari et dominus papa concessit et confirmavit eam sibi et suis fratribus habitis et futuris. >

Frater Franciscus et quicumque erit caput istius religionis promittat obedientiam et reverentiam domino Innocentio pape et successoribus eius et omnes alii fratres teneantur obedire fratri Francisco et eius successoribus.

Regula et vita istorum fratrum hec est: scilicet vivere in obedientia, in castitate et sine proprio et Domini nostri Iesu Christi doctrinam et vestigia sequi, qui dicit (Mt 19, 21): 'Si vis perfectus esse, vade et vende omnia, que habes, et da pauperibus' < et habebis thesaurum in celo. Et veni, sequere me! >. Et (Lc 9, 3): 'Nihil tuleritis in via < neque sacculum neque peram neque panem neque pecuniam neque virgam >'. Et (Mt 16, 24): 'Qui vult venire post me, abneget semet ipsum < et tollat crucem suam et sequatur me > ²⁾'. Si quis venerit ad recipiendum vitam istam, omnia sua vendat et ea studeat pauperibus erogare ³⁾.

Fratres habeant unicam tunicam et cingulum et brachas. Et vilibus vestibus induantur et possint eas repeciare de saccis et aliis peciis cum benedictione Dei ⁴⁾.

Clerici faciant officium secundum consuetudinem clericorum. Laici dicant 'Pater noster' ⁵⁾.

1) Cf. regula bullata c. 10 supra p. 23 l. 20.

2) Cf. ibid. c. 1. 2. p. 20.

3) Cf. Testamentum c. 4 supra p. 25.

4) Ibid.

5) Ibid. c. 4. Clericos

iam a. 1210. societati adhaesisse testatur conversio Silvestri, 2 Celano 3, 52.

< Et omnes fratres ieiunent a festo Omnium Sanctorum usque ad Natale Domini et ab Epiphania usque ad Pascha . . . aliis autem temporibus nisi feria quarta et sexta > liceat eis manducare de omnibus cibis, que apponuntur eis, secundum evangelium (Lc 10, 8) ¹⁾.

5 < Omnes fratres, in quibuscumque locis steterint apud alios ad serviendum vel laborandum, non . . . recipiant aliquod officium quod scandalum generet > et sint minores et subditi omnibus ²⁾.

Et laborent < et eandem artem exerceant, quam noverint >, si honeste poterunt operari ³⁾.

10 Et pro labore possint accipere omnia necessaria preter pecuniam. Et cum necesse fuerit, vadant pro elemosinis ⁴⁾.

< Omnes fratres sint catholici, vivant et loquantur catholice. Si quis vero erraverit a fide et vita catholica in dicto vel in facto et non se emendaverit, a nostra fraternitate penitus expellatur.

15 Et omnes clericos et omnes religiosos habemus pro dominis in hiis que spectant ad salutem anime et a nostra religione non deviant, et ordinem et officium eorum et administrationem in domino veneremur > ⁵⁾.

II. Antiquissima de stigmatibus testimonia.

1. Frater Elias ad Gregorium ministrum Franciæ
20 a. 1226 Oct. 4. — Dilecto sibi in Christo fratri Gregorio ministro fratrum, qui sunt in Francia, cum omnibus fratribus suis et nostris frater Helias peccator salutem.

Antequam loqui incipiam, suspiro et merito: quasi inundantes aquae sic rugitus meus, quia timor, quem timebam, evenit mihi, evenit et vobis, et quod
25 verebar, accidit, mihi accidit et vobis, quia longe a nobis factus est consolator, et qui portabat nos velut agnos in brachio suo (Is 40, 11 Os 11, 3), peregre profectus est in regionem longinquam (Lc 15, 13). Dilectus Deo et hominibus receptus est ad lucidissimas mansiones, qui legem vitae et disciplinae docuit Iacob et testamentum pacis tradidit Israel. Gaudendum mimis est propter eum, sed
30 dolendum nobis, quos ipso absente circumdant tenebrae et operit umbra mortis. Commune damnum, sed meum singulare periculum, quem in ipso tenebrarum medio dereliquit multis occupationibus circumdatum et oppressum flagellis

1) Cf. Iordanus c. 11, 12. 2) Cf. 1 Celano 15 § 40: Nullum officium exercere volebant, de quo posset scandalum exoriri. Ibid. § 38: Cum nempe sic in regula scriberetur: 'et sint minores'. Test. c. 4. 3) Test. c. 5. 4) Ibid. Haec verba: 'Et cum — elemosinis' repetit Sanctus c. 9 supra p. 7 l. 9 regulæ primæ. Propterea c. 7, 8, 9 supra p. 5 l. 23 — p. 7 l. 9 postea addita esse suspicor. Verba 'caveant — gratiosos' p. 6 l. 3—5 prius in quodam capitulo pro generali commonitione scripta esse testatur 2 Celano 3, 68 ex cedulis fratris Leonis, ut mihi videtur. 5) Testamentum c. 3.

innumeris. Propterea deprecor: dolete mecum fratres, quia ego nimis doleo et condoleo vobis, quoniam pupilli sumus absque patre et orbatum lumine oculorum nostrorum. Vere, vere lumen erat praesentia fratris et patris nostri Francisci non solum nobis, qui eramus prope, sed et his, qui longe erant a nobis professione
 5 et vita. Erat enim lux a vera luce emissa illuminans hos, qui in tenebris erant et in umbra mortis sedebant, ut dirigeret pedes eorum in viam pacis (Lc 1, 79). Quod et fecit, prout verus meridies oriens ex alto illustrabat cor eius et accendebat voluntatem igne amoris sui praedicans regnum Dei et convertens corda patrum ad filios et imprudentes ad prudentiam iustorum et in universo mundo
 10 paravit Domino plebem novam (Lc 1, 17). Ad insulas longe divulgatum est nomen eius et miratae sunt universae terrae mirabilia opera eius. Propterea nolite, filii et fratres, tristari, quod excedat modum, quoniam orphanorum pater Deus consolabitur nos consolatione sua sancta, et si fletis, fratres, super vos ipsos flete, non super illum: nam media vita in morte sumus, ipse vero tran-
 15 siit de morte ad vitam. Iocundamini, quia antequam tolleretur a nobis, tamquam alter Iacob omnes filios suos benedixit et omnibus remisit culpas, quae in eum factae fuissent vel cogitatae ab aliquo nostrum.

Et his dictis annuncio vobis gaudium magnum et miraculi novitatem. A saeculo non est auditum tale signum, praeterquam in Filio Dei, qui est
 20 Christus Deus. Non diu ante mortem frater et pater noster apparuit crucifixus quinque plagas, quae vere sunt stigmata Christi, portans in corpore suo: nam manus eius et pedes quasi puncturas clavorum habuerunt ex utraque parte confixas, reservantes cicatrices et clavorum nigredinem ostendentes. Latus vere eius lanceatum apparuit et saepe sanguinem evaporavit. Dum adhuc
 25 vivebat spiritus eius in corpore, non erat in eo aspectus sed despectus vultus eius et nullum membrum in eo remansit absque nimia passione. Ex contractione nervorum membra eius rigida erant, sicut solent esse hominis mortui, sed post mortem eius pulcherrimus aspectus est, miro candore rutilans, laetificans videntes. Et membra, quae prius rigida erant, facta sunt mollia nimis, sese
 30 vertentia huc atque illuc secundum positionem suam tamquam pueri delicati. Ergo fratres benedicite Deum caeli et coram omnibus confitemini illi, quia fecit nobiscum misericordiam suam et habete memoriam patris et fratris nostri Francisci ad laudem et gloriam eius, qui magnificavit eum inter homines et coram angelis glorificavit illum. Oretis pro ipso, sicut antea a nobis postulavit, et ipsum orate, ut Deus nos cum ipso efficiat suae gratiae sanctae participes. Amen.

Quarto Nonas Octobris die Dominica prima hora noctis praecedentis ¹⁾ pater et frater noster Franciscus migravit ad Christum. Vos ergo, carissimi fratres, ad quos litterae praesentes pervenerint, Israelitici populi sequentes

¹⁾ id est feria sexta Oct. 3 post occasum solis.

vestigia deplorantis Moysen et Aaron inclytos duces suos, viam demus lacrimis
 tanti patris solatio destituti. Licet enim pium sit congaudere Francisco, pium
 tamen est flere Franciscum. Re vera pium est congaudere Francisco, quoniam
 ipse non obiit, sed ad caelestes nundinas abiit, saccum pecuniae secum ferens
 5 et in plenilunio reversurus. Pium est flere Franciscum, quoniam qui egrediebatur
 et ingrediebatur tamquam Aaron et ferens nobis de thesauro suo nova et vetera
 (Mt 13, 52) et consolans nos in omni tribulatione nostra de medio nostri subla-
 tus est et nunc pupilli dicimur absque patre. Sed quoniam scriptum est: tibi
 derelictus est pauper, orphano tu eris adiutor (Ps 10, 14), omnes fratres carissimi,
 10 oretis instanter, quod si laguncula testea confracta est in valle filiorum Adam,
 summus tamen ille figulus aliam honorificam restaurare dignetur, quae sit
 super multitudinem gentis nostrae, et nos sicut verus Maccabaeus antecedit
 ad praelium. Et quia non est superfluum orare pro mortuis, pro anima eius oretis
 ad Dominum. Quilibet sacerdos dicat tres missas, singuli clerici psalterium,
 15 laici quinque Pater noster, clerici dicant sollemniter vigiliam in communi.
 Amen.

Frater Helias peccator.

2. Frater Leo, cf. supra p. 52.

3. Thomas de Celano, legenda prima l. 2, c. 3, § 94, 95. Faciente
 20 ipso moram in eremitorio, quod a loco, in quo positum est, Alverna¹⁾ nominatur,
 duobus annis antequam animam redderet caelo, vidit in visione Dei virum
 unum quasi seraphim sex alas habentem, stantem super se, manibus extensis
 ac pedibus coniunctis, cruci affixum. Duae alae super caput elevabantur, duae
 ad volandum extendebantur, duae denique totum velabant corpus. Cumque
 25 ista videret beatus servus Altissimi, admiratione permaxima replebatur, sed
 quid sibi vellet haec visio advertere nesciebat. Gaudebat quoque plurimum et
 vehementius laetabatur in benigno et gratioso respectu, quo a seraphim conspici
 se videbat, cuius pulchritudo inaestimabilis erat nimis, sed omnino ipsum crucis
 affixio et passionis illius acerbitas deterrebat. Sicque surrexit, ut ita dicatur,
 30 tristis et laetus, et gaudium atque maeror suas in ipso alternabant vices. Cogi-
 tabat sollicitus quid posset haec visio designare, et ad capiendum ex ea intelli-
 gentiae sensum anxiabatur plurimum spiritus eius. Cumque liquido ex ea intelli-
 genter aliquid non perciperet, et multum eius cordi visionis huius novitas insi-
 deret, coeperunt in manibus eius et pedibus apparere signa clavorum, quemad-
 35 modum paulo ante virum supra se viderat crucifixum. — 95. Manus et pedes
 eius in ipso medio clavis confixi videbantur, clavorum capitibus in interiori
 parte manuum et superiori pedum apparentibus, et eorum acuminibus existen-
 tibus ex adverso.

1) La Verna, Casentino.

Erant enim signa illa rotunda interius in manibus, exterius autem oblonga, et caruncula quaedam apparebat quasi summitas clavorum retorta et reperiussa, quae carnem reliquam excedebat. Sic et in pedibus impressa erant signa clavorum et a carne reliqua elevata. Dextrum quoque latus quasi lancea
 5 transfixum, cicatrice obducta, erat, quod saepe sanguinem emittebat, ita ut tunica eius cum femoralibus multoties respergeretur sanguine sacro. Heu quam pauci, dum viveret crucifixus servus Domini crucifixi, sacrum lateris vulnus cernere meruerunt! Sed felix Helias, qui, dum viveret sanctus, utcumque illud videre meruit; sed non minus felix Rufinus, qui manibus propriis contrectavit.
 10 Enimvero cum semel dictus frater Rufinus manum suam in sinum sanctissimi viri, ut eum scalperet, immisisset, dilapsa est manus eius, ut saepe contingit, ad dextrum latus ipsius, et occurrit ei pretiosam illam tangere cicatricem. Ad cuius tactum sanctus Dei non modicum doluit, et manum a se repellens, ut ei parceret Dominus, acclamavit. Studiosissime namque abscondebat haec ab
 15 extraneis, celabat cautissime a propinquis, ita ut et collaterales fratres et eius devotissimi secutores hoc per multum temporis ignorarent.

III. Iacobi Vitriacensis de b. Francisco eiusque societate testimonia.

1. Epistula I. data Ianuae a. 1216. Oct. — Carissimis sibi in
 20 Christo, I<acobus> divina sustinente misericordia Acconensis ecclesie minister humilis, eternam in Domino salutem.

1. Inter varios dolores et labores continuos et frequentes mee peregrinationis molestias unicum est mihi remedium et singulare solatium frequens amicorum meorum memoria, quorum beneficio sustentatur spritus meus, ne
 25 corruat, quorum orationibus vegetatur anima mea, ne penitus deficiat. Ex hac tamen medicinali memoria, cuius beneficio vulnera mea sanantur, aliquando novum vulnus cordi meo infigitur. Crescente enim vehemente afflictione dum rationis virtus opprimitur et debilitatur, circa notos et amicos meos mens mea adeo ooccupatur, ut fere omnia alia in tedium convertantur: appetitus
 30 orationis, desiderium lectionis ex hac frequenti affectione frequenter in me evacuantur. Hii autem dolores quandoque in anima mea sopiuntur. Unus autem est, qui me incessanter affligit, sine intermissione stimulat et impungit, periculum videlicet animarum regiminis, dum defectus meos considero multiplices et qualem oporteat esse episcopum ex apostoli verbis animadverto. Ait enim
 35 (1 Tim 3, 2—7): ‘episcopum esse irreprehensibilem, sobrium, prudentem, ornatum, pudicum, hospitalem, rectorem, non vinolentum, non percussorem, sed modestum, non litigiosum, non cupidum, sue domui bene prepositum, filios habentem subditos cum omni castitate, non neophitum, ne in superbiam elatus

in iudicium incidat Diaboli. Oportet autem illum testimonium habere ab < h > iis, qui foris sunt, ut non in opprobrium incidat et in laqueum diaboli'. 'Simia in tecto episcopus fatuus in solio'. Monstruosa res est gradus summus et animus infirmus, sedes prima et vita ina, lingua magniloqua et manus ociosa, sermo
 5 multus et nullus fructus, vultus gravis et actus levis, ingens auctoritas et nutans stabilitas. Hec et hiis similia frequenter considerans in me penitus animus meus corrueret et confunderetur, nisi orationibus vestris aliquantulum relevaretur. Dominus autem, postquam a vobis recessi, vinum et oleum frequenter vulneribus meis infudit (Lc 10, 34) aliquando adversitatibus et variis tribu-
 10 lationibus me probando, aliquando consolationibus relevando.

2. Accidit mihi, cum intrarem Longobardiam, quod Diabolus arma mea, scilicet libros meos, quibus ipsum expugnare decreveram, cum aliis rebus ad expensas meas necessariis proiecit et subvertit in fluvium vehementem, impetuosum et terribiliter profundum, qui ex resolutione nivis vehementer et
 15 supra modum excreverat et pontes ac saxa secum trahebat. Unus ex cophinis meis plenus libris inter undas fluminis ferebatur, alius, in quo matris mee, Marie de Oegnies¹⁾, digitum reposueram, nihil meum sustentabat, ne penitus mergeretur. Cum autem de mille vix unus posset evadere, mulus meus cum cophino sanus ad ripam devenit. Alius autem cophinus, quibusdam arboribus
 20 retinentibus, postea mirabiliter repertus est, et, quod mirabilius est, licet libri mei aliquantulum obscurati sint, ubique tamen legere possum.

3. Post hoc vero veni in civitatem quandam Mediolanensem, scilicet que fovea est hereticorum, ubi per aliquot dies mansi et verbum Domini in aliquibus locis predicavi. Vix autem invenitur in tota civitate, qui resistat hereticis,
 25 exceptis quibusdam sanctis hominibus et religiosis mulieribus, qui a maliciosis et secularibus hominibus patroni²⁾ nuncupantur. A summo autem pontifice, a quo habent auctoritatem predicandi et resistendi hereticis (qui etiam religionem confirmavit) Humiliati vocantur. Hii sunt, qui omnia pro Christo relinquentes in locis diversis congregantur, de labore manuum suarum vivunt
 30 verbum Dei frequenter predicant et libenter audiunt, in fide perfecti et stabiles, in operibus efficaces. Adeo autem huiusmodi religio in episcopatu Mediolanensi multiplicata est, quod CL congregationes conventuales virorum ex una parte, mulierum ex altera, constituerunt, exceptis hiis, qui in domibus propriis remanserunt.

35 4. Post hoc veni in civitatem quandam que Perusium nuncupatur, in qua papam Innocentium inveni mortuum³⁾, sed necdum sepultum,

1) I. e. Oignies in provincia Belgica, Namur. De Maria cf. eiusdem Iacobi vita Acta SS. Iunii IV p. 636—666; Boehmer, Realencyklopädie 8³ p. 562; Haupt, ibid. 2 p. 516 et 11 p. 225; Hauck, Kirchengesch. Deutschlands 4 p. 892. 2) Lege 'Paterini'. 3) Mortuus est a. 1216. Iul. 16.

quem de nocte quidam furtive vestimentis pretiosis, cum quibus ¹⁾ . . . erat, spoliaverunt. Corpus autem eius fere nudum et foetidum in ecclesia reliquerunt. Ego autem ecclesiam intravi et oculata fide cognovi, quam brevis sit et vana huius seculi fallax gloria. Sequentem autem die ²⁾ elegerunt cardinales
 5 *Honorium* bonum senem et religiosum, simplicem valde et benignum, qui fere omnia, que habere poterat, pauperibus erogaverat. Ipse autem die Dominica post electionem eius in summum pontificem consecratus est ³⁾.

5. Ego autem proxima sequente Dominica ⁴⁾ episcopalem suscepi consecrationem. Honorius autem papa satis familiariter et benigne me suscepit, ita
 10 quod fere, quocienscumque volui, ad eum ingressum habui. Et inter alia ab ipso obtinui, quod tam in partibus orientalibus quam occidentalibus, ubicumque vellem, verbum Dei predicarem auctoritate eius. Obtinui preterea ab ipso et litteras cum executoribus et protectoribus. Inpetravi, ut liceret mulieribus religiosis ⁵⁾ non solum in episcopatu *Leodicensi*, sed tam in regno ⁶⁾ quam
 15 in imperio in eadem domo simul manere et sese invice mutuus exhortationibus ad bonum invitare. Unde quia prelati in regno Francie commissa fuerat cruce signatorum defensio, noluit michi dare specialem potestatem, ut eos defendere valerem. Hoc autem fecit, ut dicitur, quorundam consilio, qui ad legationem regni Francie haspirabant. Ego vero habito cum amicis et sociis
 20 meis consilio nolui redire, nisi cruce signatos, qui fere ubique tallis ⁷⁾ et aliis exactionibus opprimuntur, quorum etiam corpora passim incarcerationantur, valere defendere. Aliter enim verbum predicationis non reciperent, sed magis in faciem meam conspuerent, si eos, secundum quod promissum est eis in predicationibus, protegere non valerem.

25 6. Preterea, cum ad partes Francie venissem <et> hyems esset et statim in XI^a proxima iterum arripere iter me oporteret, unde parum possem proficere et multum oporteret me laborare, et quia ex labore continuo me valde debilitatum sentiebam, perelegi aliquantulum quiescere, ut laborem exercitatus ultra mare valerem sustinere, maxime quia multa millia cruce signatorum iam
 30 transierunt, quos oportebit me consolare et detinere. Hominibus etiam episcopatus mei et aliis transmarinis, antequam veniat multitudo, verbum Dei predicare proposui et ammonere et exhortari, ut ⁸⁾ benigne recipiant peregrinos et a peccatis abstineant, ne alios extraneos malo exemplo corrumpant. Postquam enim multitudo transfretaverit, circa eorum negocia ita occupatus ero,
 35 quod *Accoensibus*, qui michi specialiter commissi sunt, nisi prius intendam, vix intendere tunc potero.

7. Cum autem aliquanto tempore fuisset in curia, multa inveni spiritui meo contraria: adeo enim circa secularia et temporalia, circa reges et regna,

1) 'sci . . .' codex.

2) Iul. 18.

3) Iul. 24.

4) Iul. 31.

5) scilicet 'Beginis'.

6) scilicet Franciae.

7) 'taille'.

8) 'nec' c.

circa lites et iurgia occupati erant, quod vix de spiritualibus aliquid loqui permittebant.

8. Unum tamen in partibus illis inveni solacium: multi enim utriusque sexus, divites et seculares, omnibus pro Christo relictis seculum fugiebant, qui fratres
 5 *Minores* vocabantur. A domino papa et cardinalibus in magna reverentia habentur. Hii autem circa temporalia nullatenus occupantur, sed fervente desiderio et vehemente studio singulis diebus laborant, ut animas, que pereunt, a seculi vanitatibus retrahant et eas secum ducant. Et iam per gratiam Dei magnum fructum fecerunt et multos lucrati sunt, ut qui audit dicat: veni et
 10 cortina cortinam trahat.

9. Ipsi autem secundum formam primitive ecclesie vivunt, de quibus scriptum est: multitudinis credentium erat cor unum et anima una (Act 4, 32). De die intrant civitates et villas, ut aliquos lucri faciant operam dantes actioni¹⁾, nocte vero revertuntur ad eremum vel loca solitaria vacantes contemplationi²⁾.

15 10. Mulieres vero iuxta civitates in diversis hospiciis simul commorantur, nichil accipiunt, sed de labore manuum vivunt. Valde autem dolent et turbantur, quia a clericis et laicis plus quam vellent honorantur.

11. Homines autem illius religionis semel in anno cum multiplici lucro ad locum determinatum conveniunt, ut simul in Domino gaudeant et epulentur,
 20 et consilio bonorum virorum suas faciunt et promulgant institutiones sanctas et a domino papa confirmatas. Post hoc vero per totum annum disperguntur per Lombardiam et Thusciam et Apuliam et Siciliam. Frater autem Nicolaus domini pape provincialis³⁾, vir sanctus et religiosus, relicta curia, nuper ad eos confugerat, sed quia valde necessarius erat domino pape, revocatus est ab
 25 ipso. Credo autem, quod in opprobrium prelatorum, qui quasi 'canes sunt muti non valentes latrare' (Is 56, 10), Dominus per huiusmodi simplices et pauperes homines multas animas ante finem mundi vult salvare.

12. Cum vero recessi a predicta civitate, iter arripui versus *Ianuam*, que nobilis est civitas in confinio Thuscie et Lombardie et sita est super mare.
 30 Cum autem per tres dietas tantum a civitate distarem, inveni viam gravem et montuosam, unde in quadam navicula cum sociis meis ingressus sum mare, ut ad civitatem Ianuensem, in qua portus est optimus, navigio devenirem. Cum autem die et nocte inter fluctus maris navigarem, frequenter navicula nostra ex undarum impulsione fere usque ad submersionem inclinabatur,
 35 ita quod impetus undarum navem nostram aliquociens intrabat. Unum tamen remedium habebamus, quod linteamenta fluctibus opponebamus.

1) actione c.

2) contemplatione c.

3) textus corruptus. Duo

Nicolai tunc cardinalis officio fungebantur. N. de Romanis 1219 et Nicolaus de Claromonte (Chiaramonti), episcopus Tusculanus, quem societati favisse constat, cf. V. Aegidii, Anal. Francisc. 3 p. 83. Clausen, Honorius III. Appendix.

13. Postquam vero applicui Ianue, cives eiusdem civitatis, licet me benigne recepissent, equos tamen meos, vellem nollem, in obsidione cuiusdam castris secum duxerunt. Hec est enim civitatis consuetudo, quod, cum in exercitu vadunt, ubicumque equos reperiunt, cuiuscumque sint, secum ducunt. 5 Mulieres autem in civitate remanserunt. Ego vero interim feci quod potui, verbum vero Dei multis mulieribus et paucis hominibus frequenter predicavi. Multitudo autem mulierum divitum et nobilium signum crucis recepit. Cives michi equos abstulerunt et ego uxores eorum cruce signavi. Adeo vero ferventes et devote erant, quod vix a summo mane usque ad noctem permittebant 10 me quiescere, vel ut aliquod verbum edificationis a me audirent, vel ut confessiones suas facerent. Postquam autem cives ab exercitu reversi sunt, equos meos michi reddiderunt et invenientes mulieres cum filiis signum crucis accepisse, postquam verbum predicationis audierunt, signum crucis cum magno fervore et desiderio receperunt. Moram autem feci in civitate I a n u e n s i 15 per totum mensem Septembrem et frequenter verbum predicationis Dominicis et festivis diebus populo civitatis predicavi. Licet autem ydium illorum non novissem, multa tamen millia hominum ad Dominum recepto signo crucis conversa sunt. Sunt autem homines illi potentes et divites et strenui in armis et bellicosi, habentes copiam navium et galearum optimarum, nautas habentes 20 peritos, qui viam in mari noverunt et in terram Sarracenorum pro mercimoniis frequenter perrexerunt. Nec credo, quod sit aliqua civitas, que tantum possit iuvare ad succursum T e r r e S a n c t e.

14. Et cum tarde ab exercitu redierunt, mense Octobri circa festum s. Michaelis (Sept. 29) mare cum sociis meis intravi committens me Deo et mari 25 hyemali et fluctibus procellosis, sicut mos est illius temporis. Homines autem illius civitatis naves habent fortissimas et magne quantitatis, unde tempore hyemali consueverunt transfretare, eo quod tali tempore victualia in navi non facile corrumpuntur nec aqua, sicut estivo tempore, in navi putrescit nec oportet eos pro defectu ventorum et maris pigritia in mari diu commorari. Conduxi 30 autem novam <navem>, que numquam mare transierat, recenter precio IIIor millium librarum fabricatam. Malus autem navis, ut audivi, quingentarum librarum precio emptus fuerat. Quinque loca michi et meis comparavi, scilicet quartam partem castelli superioris, in qua manducarem et in libris meis studerem et de die, nisi cum tempestas esset in mari, manerem. Conduxi unam 35 cameram, in qua cum sociis meis de nocte dormirem. Conduxi aliam cameram, in qua vestimenta mea reponerem et victualia michi per septimanam necessaria collocarem. Conduxi aliam cameram, in qua servi mei iacerent et cibum michi prepararent. Conduxi locum alium, in quo equi mei, quos transire feci, reponebantur. In sentina vero navis vinum meum et biscoctum¹⁾ et carnes et

1) 'Zwieback'.

alia fere ad tres menses victui meo sufficientia collocari feci. Navem autem sanus et incolumis cum sociis meis et rebus meis salvis ingressus sum. Vos autem instanter orate pro me et pro meis, ut Deus perducat nos ad portum Acco-nensis civitatis et inde ad portum eterne beatitudinis!

5 2. Ex epistula VI. scripta a. 1220. Mart. Damiatæ. — R<ainerius> prior Sancti Michaelis¹⁾ reddidit se religioni fratrum Minorum, que religio valde multiplicatur per universum mundum, eo quod expresse imi-
tantur formam primitive ecclesie. Hec tamen religio valde periculosa nobis
videtur, eo quod non solum perfecti, sed etiam iuvenes et imperfecti, qui sub
10 conventuali disciplina aliquo tempore artari et probari debuissent, per univer-
sum mundum bini et bini dividuntur. Magister illorum, qui ordinem illum in-
stituit, cum venisset in exercitum nostrum, zelo fidei accensus ad exercitum
Sarracenorum pertransivit et, cum multis diebus Sarracenis verbum Dei pre-
dicasset, modicum profecit²⁾. Soldanus autem, rex Aegypti³⁾, ab eo petiit,
15 ut Domino supplicaret, quatenus religioni, que magis Deo placeret, divinitus
inspiratus adhereret. Eidem predictæ religioni tradidit se Colinus Anglicus
clericus noster et alii duo de sociis nostris, scilicet magister Michael et domi-
nus Mattheus, cui curam ecclesie Sancte Crucis⁴⁾ commiseram. Cantorem
et Henricum et alios quosdam vix retineo.

20 3. Historia orientalis l. 2, c. 32. De religione et pre-
dicacione fratrum Minorum. — Predictis tribus heremitarum,
monachorum, canonicorum religionibus, ut regulariter viventium quadratura
fundamenti in soliditate sua firma subsisteret, addidit Dominus in diebus istis
quartam religionis institutionem, ordinis decorem et regule sanctitatem. Si
25 tamen ecclesie primitive statum et ordinem diligenter attendamus, non tam
novam addidit regulam quam veterem renovavit, relevavit iacentem et pene
mortuam suscitavit religionem in vespere mundi tendentis ad occasum, immi-
nente tempore filii perditionis, ut contra Antichristi periculosa tempora novos
adletas prepararet, ut ecclesiam suam premuniendo fulciret. Hec est vere religio
30 pauperum Crucifixi et ordo predicatorum, quos fratres Minores appellamus.

1) Acconensis.

2) Jordanus c. 10. Hiis itaque dispositis animadvertens pater beatus, quod filios suos ad passiones miserit et labores, ne aliis laborantibus propter Christum ipse quietem suam querere videretur, cum esset gloriosus animo et nollet aliquem se precellere in via Christi, sed magis pre omnibus precellens esse, cum filios ad incerta pericula miserit et inter fideles, ipse amore passionis Christi fervens eodem anno quo alios fratres misit, videlicet anno conversionis XIII., ad certa maris pericula transiens ad infideles se ad Soldanum contulit. Sed antequam perveniret ad ipsum, multis iniuriis et contumeliis est affectus et linguam ipsorum ignorans inter verbera clamabat. 'Soldan, soldan'. Et sic ad ipsum perductus gloriose est ab ipso receptus et in infirmitate humane pertractatus. Et cum apud ipsos fructum facere non posset et redire disponderet, per Soldanum armata manu ad Christianorum exercitum, qui tunc Damiatam obsedit, est perductus. — 3) Malek al Khamil. 4) Acco-

nensis.

Vere Minores et omnibus huius temporis regularibus in habitu et nuditate et mundi contemptu humiliores. Habent autem unum summum priorem, cuius mandatis et regularibus institutis reverenter obediunt minores priores ceterique eiusdem ordinis fratres, quos per diversas mundi provincias causa predicationis et salutis animarum ipse (f. 115') transmittit. Adeo autem primitive ecclesie religionem, paupertatem et humilitatem in se diligenter reformare student, puras evangelici fontis aquas cum siti et ardore spiritus haurientes, quod non solum evangelica precepta, sed et consilia, vitam apostolicam expressius imitantes, modis omnibus adimplere laborant, omnibus que possident renunciantes, se ipsos abnegantes, crucem sibi tollendo, nudi nudum sequentes ¹⁾, relinquentes cum Joseph pallium (Gen 39, 12) et hydriam cum Samaritana (Jo 4, 28) expediti currunt ante faciem suam et non revertuntur, posteriorum obliti in anteriora semper et passibus continuis extenduntur, volantes ut nubes et quasi columbe ad fenestras suas, ne mors per ipsas intrare valeat cum omni diligentia et cautela providentes. Regulam autem ipsorum dominus papa confirmavit, et eis auctoritatem predicandi ad quascumque venerint ecclesias concessit, prelatorum tamen loci ob reverentiam requisito consensu ²⁾. Mittuntur autem bini ad predicandum tanquam ante faciem Domini et ante secundum eius adventum. Ipsi autem Christi pauperes neque sacculum in via portant neque peram neque panem neque es sive pecuniam aliquam in zonis suis, non possidentes aurum neque argentum nec calciamenta in pedibus suis habentes ³⁾. Nulli enim huius ordinis fratri licet aliquid possidere. Non habent monasteria. non ecclesias, non agros vel vineas vel animalia, non domos, non possessiones neque ubi caput reclinent (Lc 9, 58). Non utuntur pellibus neque lin<t>eis, sed tantum tunicis laneis capuciatis, non cappis vel palliis aut cucullis neque aliis prorsus induuntur vestimentis ⁴⁾. Si quis eos ad prandium vocaverit, que apud illos sunt, manducant et bibunt (Lc 10, 7) ⁵⁾. Si quis eis aliquid misericorditer contulerit, non reservant in posterum. Semel autem aut bis in anno tempore certo ad locum determinatum generale capitulum celebraturi conveniunt, exceptis hiis qui nimio tractu terrarum vel mari interposito separantur ⁶⁾. Post capitulum iterum ad diversas regiones et provincia et civitates duo vel plures pariter a superiori suo mittuntur. Non solum autem predicatione, sed exemplo vite sancte et conversationis perfecte multos non solum inferioris ordinis homines, sed generosos et nobiles ad mundi contemptum invitant, qui relictis oppidis et casalibus et amplis possessionibus temporales divitias in spirituales felici commercio commutantes habitum fratrum Minorum, id est tunicam vilis precii, qua induuntur, et funem, quo accinguntur, assumpserunt ⁷⁾. Tempore enim modico adeo multiplicati sunt, quod non ali-

1) Adde: Christum.

2) Cf. regula bullata c. 9.

3) Regula prima c. 14.

4) Ibid. c. 2.

5) Ibid. c. 14.

6) Ibid. c. 18.

7) Ibid. c. 2.

qua christianorum provincia est, in qua aliquos de fratribus suis non habeant. Qui in se ipsis velut in speculo mundissimo mundane vanitatis contemptum oculis insipientium representant, presertim cum nulli ad religionem suam transeundi gremium claudant, nisi forte matrimonio vel alia aliqua religione
 5 fuerit obligatus. Tales enim sine licentia uxorum suarum vel prepositorum suorum, sicut ratio exigit, nec volunt nec debent recipere ¹⁾. Alios autem omnes in amplitudine religionis sue tanto confidentius absque ulla contradictionis molestia suscipiunt, quanto divine munificentie et providentie se committentes, unde eos Dominus sustentare debeat, non formidant. Ipsi enim funiculum cum
 10 tunica ²⁾ venientibus ad se largientes, quod reliquum est, superne procurationi relinquunt. Adeo enim Dominus suis ministris in hoc seculo centuplum restituit in via hac, qua gradiuntur, firmando super ipsos oculos suos, quod in eis ad litteram completum esse cognoscimus, quod scriptum est: 'Dominus amat peregrinum et dat ei victum et vestitum' (Deut 10, 18). Felices enim se reputant, a quibus hospitalitatis obsequium servi Dei accipere vel elemosinas non
 15 recusant. Non solum autem Christi fideles, sed eciam Sarraceni et obtenebrati homines eorum humilitatem et perfectionem ammirantes, quando causa predicationis ad ipsos intrepidi accedunt, grato animo necessaria providentes, libenter recipiunt. Vidimus primum huius ordinis fundatorem et magistrum, cui
 20 tanquam summo priori suo omnes alii obediunt, virum simplicem et illiteratum, dilectum Deo et hominibus, fratrem Franciscum nominatum, ad tantum ebrietatis excessum et fervorem spiritus raptum fuisse, quod cum ad exercitum christianorum ante Damiatam in terra Egypti devenisset ad Soldani Egypti castra intrepidus et fidei ³⁾ clipeo communitus accessit. Quem cum in via cap-
 25 tum Sarraceni tenuissent: 'ego', inquit, 'Christianus sum, ducite me ad dominum vestrum'. Quem cum ante ipsum pertraxissent, videns eum bestia crudelis in aspectu viri Dei in mansuetudine conversa per dies aliquot ipsum sibi et suis Christum predicantem attentissime audivit. Tandem vero metuens, ne aliqui de exercitu suo verborum eius efficacia ad Dominum conversi ad Christianorum
 30 exercitum pertransirent, cum omni reverentia et securitate ad nostrorum castra reduci precepit dicens ei in fine: 'ora pro me, ut Deus legem illam et fidem, que magis illi placet, dignetur revelare'. Sarraceni autem omnes predictos fratres Minores tam diu de Christi fide et evangelica doctrina libenter predicantes audiunt, quousque Machometo tanquam mendaci et perfido in predicatione
 35 sua manifeste contradicunt. Ex tunc autem eos impie verberantes et, nisi Deus eos mirabiliter protegeret, pene trucidantes de civitatibus suis expellunt. Hoc est fratrum Minorum sanctus ordo et apostolicorum virorum ammiranda et imitanda religio, quos Dominum contra perditionis filium Antichristum et eius prophanos discipulos credimus in diebus novissimis suscitasse. Qui lectu-

1) Ibid. c. 2; cf. regula bullata c. 2.

2) Cf. ibid.

3) superscr. c.

lum Salomonis tanquam fortes Christi milites ambiendo (Cantic. 3, 7 sq.) et de porta ad portam cum gladiis transeundo super muros Jerusalem constituti sunt custodes diebus ac noctibus a divinis laudibus et sanctis exhortationibus non cessantes, vocem suam quasi tubam (f. 116) in fortitudine exaltantes, 5 facientes vindictam in nationibus, increpationes in populis et gladios eorum non prohibentes a sanguine (Jer 48, 10), mactantes et manducantes, circueuntes civitatem et famem patientes ut canes, qui tanquam sal terre cibos suavitatis et salutis condientes, carnes desiccant, vermium putredinem et vitiorum fetorem amoventes et tanquam lux mundi multos ad scientiam veritatis illuminant et 10 ad fervorem castitatis accendunt et inflammant. Hic autem perfectionis ordo et spaciosi claustri amplitudo infirmis et imperfectis congruere non videtur, ne forte descendentes mare in navibus et facientes operationem in aquis multis fluctibus procellosis involvantur, nisi sederint in civitate, donec induantur virtute ex alto.

15 IV. Ex Thomae historia pontificum Salonitanorum et Spalatensium.

Eodem anno ¹⁾ in die assumptionis Dei genitricis, cum essem B o n o n i e in studio, vidi sanctum Franciscum predicantem in platea ante palacium publicum ²⁾, ubi tota pene civitas convenerat. Fuit autem exordium sermonis eius: 20 'Angeli, homines, demones'. De his enim tribus spiritibus rationabilibus ita bene et discrete proposuit, ut multis literatis, qui aderant, fieret admirationi non modice sermo hominis ydiote. Nec tamen ipse modum predicantis tenuit, sed quasi concionantis. Tota vero verborum eius discurrebat materies ad extinguendas inimicicias et ad pacis federa reformanda. Sordidus erat habitus, 25 persona contemptibilis et facies indecora. Sed tantam Deus verbis illius contulit efficaciam, ut multe tribus nobilium, inter quas antiquarum inimiciarum furor immanis multa sanguinis effusione fuerat debachatus, ad pacis consilium reducerentur. Erga ipsum vero tam magna erat reverencia hominum et devocio, ut viri et mulieres in eum catervatim ruerent, satagentes vel fimbriam eius 30 tangere aut aliquid de paniculis eius auferre.

1) a. 1222. Aug. 15. cf. supra § 7.

2) Nunc 'Palazzo di Podestà'.

Index auctoritatum.

Gen 2, 16. 17	28, 19.	Mt 5, 11. 12	11, 2.
39, 12	70, 11.	5, 22	8, 26.
47, 29	48, 7.	5, 28	9, 16.
Lev 11, 44	40, 14.	5, 39	9, 27. 31, 18.
Nu 6, 24—26	47, 11.	5, 44	3, 23. 23, 33. 30, 20.
Deut 6, 5	17, 16.	5, 45	36, 22.
10, 18	71, 14.	6, 2	11, 27.
Is 38, 15	9, 5.	6, 16	2, 28.
40, 11	61, 26.	6, 20	33, 21.
50, 7	7, 12.	7, 3	9, 3.
55, 3	39, 7.	7, 12	3, 26.
56, 10	67, 26.	7, 14	9, 6.
Jer 17, 5	37, 33.	8, 22	14, 23.
48, 10	40, 3. 72, 6.	9, 12	4, 20. 20, 1.
Ez 33, 13	48, 11.	10, 16	10, 5.
Dan 3, 57	45, 26.	10, 22	11, 6. 23, 33. 38, 23.
Os 11, 3	61, 26.	10, 23	10, 31.
Mal 2, 2	40, 5.	10, 28	11, 4.
Ps 4, 3	28, 7.	10, 32	10, 20.
10, 14	63, 9.	11, 8	2, 22. 21, 9.
21, 7	36, 17.	11, 30	34, 26.
33, 9	34, 28.	12, 43—45	14, 29.
61, 9	40, 23.	12, 50	36, 25.
106, 27	37, 19.	13, 19—23	14, 9.
118, 21	4, 31. 34, 31. 48, 11.	13, 52	63, 7.
127, 2	5, 18.	15, 18. 19	35, 34. 37, 24.
135, 1	39, 9.	16, 24	1, 15. 57, 30. 60, 29.
141, 6	22, 14.	16, 25	28, 28.
Prov 26, 11	29, 9.	17, 5	16, 24.
29, 20	32, 14.	18, 20	15, 20.
Eccl 1, 2	6, 18.	19, 21	1, 13. 20, 27. 57, 28. 60, 26.
Cant 3, 7. 8	72, 1.	19, 29	1, 19.
Sap 6, 7	48, 14.	20, 25	4, 23.
18, 15	28, 9.	20, 26. 27	4, 25.
Ecclesiastic 3, 32	35, 24.	20, 28	3, 28. 29, 12.
Tob 4, 11	35, 19.	22, 21	31, 2.
4, 16	3, 27.	22, 37. 39	34, 32.
13, 4	39, 12.	23, 8—10	15, 18.
13, 6	39, 10.	24, 6	11, 5.
Mt 3, 2. 8	13, 15.	24, 45	32, 28.
5, 3	31, 13.	25, 18	31, 34.
5, 8	31, 23.	25, 34.	16, 21.
5, 9	31, 19.	26, 26	34, 15.
5, 10	10, 29. 23, 35.	26, 39	34, 16.

Mt 26, 41	2, 29.	Joh 8, 47	40, 38.
26, 42	34, 19.	9, 35	28, 8.
28, 20	15, 21. 28, 17.	10, 11	15, 14.
Mc 2, 28	7, 29.	10, 15	15, 14.
7, 21—23	14, 1.	11, 2	36, 21.
8, 35	10, 27.	14, 6	15, 23.
8, 36	5, 14.	14, 6—9	27, 18.
9, 28	2, 27.	14, 23	36, 22.
11, 25	15, 9.	15, 7	15, 19.
11, 26	13, 17.	15, 12	8, 27.
14, 22	28, 1.	15, 13	29, 6.
Lc 1, 17	62, 10.	15, 20	10, 30.
1, 79	62, 6.	17, 6	15, 26.
3, 8	35, 11.	17, 8—10	15, 27.
6, 27	36, 2.	17, 11	15, 30.
6, 29. 30	9, 30.	17, 11—20	36, 33.
6, 37. 38	13, 16.	17, 13—20	15, 31.
8, 18	31, 34. 38, 9.	17, 23. 24.	16, 2.
9, 3	9, 24. 57, 29. 58, 17. 20. 60, 28.	Acta 2, 14	39, 6.
9, 26	10, 21.	4, 32	67, 12.
9, 58	70, 24.	13, 48	8, 11.
9, 62	2, 13. 21, 2. 29, 3.	Rom 1, 29	9, 1.
10, 5	9, 24. 21, 31.	2, 5	30, 34.
10, 7	9, 26. 70, 27.	3, 12	30, 16.
10, 8	3, 19. 21, 31. 61, 4.	9, 28	23, 13.
10, 20	11, 17.	14, 3	7, 27.
10, 34	65, 10.	1 Cor 1, 26	36, 13.
11, 2	2, 30.	2, 14	42, 26.
11, 42	35, 33.	7, 24	5, 21.
12, 15	6, 7.	11, 27	39, 30.
12, 31	46, 12.	11, 29	28, 7. 35, 10. 40, 1.
13, 24	9, 6.	12, 3	30, 15.
14, 26	1, 16.	2 Cor 3, 6	30, 7.
14, 33	28, 27.	8, 9	34, 10.
15, 13	61, 27.	12, 5	29, 32.
17, 10	8, 24.	Col 1, 20	39, 19.
18, 1	15, 11. 35, 4.	3, 22	39, 26.
18, 19	12, 6. 17, 24. 37, 8.	2 Thess 3, 10	5, 19.
21, 19	11, 5.	1 Tim 3, 2—7	64, 35.
21, 34, 35	6, 7. 7, 31.	4, 5	41, 8.
21, 36	15, 7.	6, 8	7, 6.
22, 19	13, 7. 34, 15. 39, 29.	6, 16	27, 23.
22, 26	36, 8.	2 Tim 2, 14	8, 21. 21, 20.
22, 44	34, 17.	Tit 3, 2	8, 31. 9, 2.
Joh 1, 3	34, 22.	Hebr 10, 23. 29	39, 35.
1, 18	27, 24.	10, 31	4, 1.
3, 5	10, 18.	12, 7	39, 14.
3, 19	34, 29.	1 Petr 1, 12	40, 11.
4, 23. 24	15, 22. 27, 23. 35, 1.	2, 11	22, 9.
4, 28	70, 11.	2, 13	10, 13. 36, 19.
6, 54	35, 9.	2, 21	13, 25. 34, 23.
6, 55	13, 6. 28, 2.	2, 25	15, 13.
6, 63	15, 22. 27, 26. 34, 5. 38, 20.	4, 9	6, 2.
8, 11	20, 7.	5, 6	40, 23.
8, 44	13, 20.	1 Joh 3, 13	8, 29.

1 Joh 4, 8	11, 13.	Apc 4, 8	45, 16.
4, 16	15, 1. 38, 16.	4, 11	45, 19.
Jac 1, 2	11, 20.	5, 12	45, 22.
2, 13	35, 18.	5, 13	37. 7. 45, 31.
2, 18	8, 29.	19, 5	45, 29.
5, 16	13, 2.		
Apc 1, 5	39, 3.	Hieronymus epist. 125	5, 25.
3, 19	8, 13. 19, 5.	Regula Benedicti 48	5, 27.

SAMMLUNG AUSGEWÄHLTER KIRCHEN- UND DOGMENGESCHICHTLICHER QUELLEN- SCHRIFTEN. Herausgegeben von Gustav Krüger

Neue Folge

- | | |
|--|--|
| <p>1: Die apostolischen Väter. Neubearb. der Funkschen Ausg. v. Karl Bihlmeyer. 1. Tl. 1924.
<i>M. 4.—, geb. M. 5.40.</i></p> <p>2: Dokumente zu Luthers Entwicklung (bis 1519). Mit Register und Nachträgen. Hrsg. von Otto Scheel. 2. neubearb. Aufl. 1929.
<i>Steif brosch. M. 9.20, in Gzld. geb. M. 11.—.</i></p> <p>3: Ausgewählte Märtyrerakten. 3. neubearb. Aufl. der Knopfschen Ausgabe von G. Krüger. 1929.
<i>Steif brosch. M. 4.80.</i></p> | <p>4: Analekten zur Geschichte des Franciscus von Assisi. 2. neubearb. Aufl. der Boehmerschen Ausgabe von Fr. Wiegand. 1929.
<i>Steif brosch. M. 2.80.</i></p> <p>5: Quellen zur Geschichte der christlichen Gnosis. Hrsg. von Walther Völker. 1932.
<i>Steif broschiert M. 5.80.</i></p> <p>6: Quellen zur Geschichte der Askese und des Mönchtums in der Alten Kirche. Hrsg. von Hugo Koch. 1933.
<i>Steif broschiert M. 7.80.</i></p> |
|--|--|

Von der ersten Folge sind noch lieferbar

Reihe 1

- | | |
|---|--|
| <p>1: Die Apologien Justins des Märtyrers. Hrsg. v. Gustav Krüger. 4. Aufl. 1915.
<i>M. 1.—.</i></p> <p>2: Tertullian. De paenitentia. Depudicitia. Hrsg. v. Erwin Preuschen. 2., neubearb. Aufl. 1910.
<i>M. 1.30.</i></p> <p>3: Tertullian. De praescriptione haereticorum. Hrsg. v. Erwin Preuschen. 2., neubearb. Aufl. 1910.
<i>M. —.80, geb. M. 1.30.</i></p> <p>4: Augustin. De catechizandis rudibus. 3., durchges. Aufl. der 2. Ausgabe mit Einleitung von Paul Drews† hrsg. v. Gustav Krüger. 1934.
<i>M. 1.50.</i></p> <p>5: Leontios von Neapolis. Leben des heiligen Johannes des Barmherzigen, Erzbischofs von Alexandrien. Hrsg. v. Heinrich Gelzer. 1893.
<i>M. 1.60.</i></p> <p>6: Clemens Alexandrinus. Quis dives salvetur? Hrsg. von K. Köster. 1893.
<i>M. 1.10, geb. M. 1.60.</i></p> <p>7: Ausgewählte Sermones des heiligen Bernhard über das Hohelied. Hrsg. v. Otto Baltzer. 1895.
<i>M. 1.50, geb. M. 2.—.</i></p> | <p>8: Analecta. Kürzere Texte zur Geschichte der alten Kirche und des Kanons, zusammengest. v. Erwin Preuschen. 2., neubearb. Aufl. in 2 Teilen. Tl. 1. 1909. <i>M. 1.60.</i>
Tl. 2: Zur Kanongeschichte. 1910. <i>M. 1.20.</i></p> <p>9: Des Gregorios Thaumaturgos Dankrede an Origenes, als Anhang der Brief des Origenes an Gregorios Thaumaturgos. Hrsg. von Paul Koetschau. 1894. <i>M. 1.50.</i></p> <p>10: Vincenz von Lerinum, Commonitorium pro catholicae fidei antiquitate et universitate. Hrsg. von Adolf Jülicher. 2., durchges. Aufl. 1925. <i>M. 1.30.</i></p> <p>11: Hieronymus und Gennadius. De viris illustribus. Hrsg. von Carl Albrecht Bernoulli. 1895.
<i>M. 1.50, geb. M. 2.—.</i></p> <p>12: Die Kanones der wichtigsten altkirchlichen Concilien nebst den apostolischen Kanones. Hrsg. v. Friedrich Lauchert. 1896.
<i>M. 1.60, geb. M. 2.10.</i></p> |
|---|--|

Reihe 2

- | | |
|--|--|
| <p>1: Siehe Neue Folge 1.</p> <p>2: Siehe Neue Folge 3.</p> <p>3: Dokumente zum Ablaßstreit von 1517. Hrsg. v. Walther Köhler. 2. verbesserte Aufl. 1934. <i>M. 2.50.</i></p> <p>4: Augustins Enchiridion. Hrsg. von Otto Scheel. 2. Aufl. 1930.
<i>M. 2.30.</i></p> <p>5: Die Leitsätze der 1. und 2. Aufl. von Schleiermachers Glaubenslehre</p> | <p>nebeneinandergestellt. V. Martin Rade. 1904. <i>M. 1.—, geb. M. 1.50.</i></p> <p>6: Siehe Neue Folge 4.</p> <p>7: Quellen zur Geschichte des Pelagianischen Streites. Hrsg. von Albert Bruckner. 1906. <i>M. 1.50.</i></p> <p>8: Tertullian adversus Praxean. Hrsg. v. Emil Kroymann. 1907.
<i>M. 1.60.</i></p> <p>9: Siehe Neue Folge 2.</p> |
|--|--|

VERLAG J. C. B. MOHR (PAUL SIEBECK) TÜBINGEN

Umschlagneudruck 1937 von H. Laupp jr in Tübingen

ADLER'S
Foreign Books
115 4th Ave., New York